

Bericht

von J. Schmalzer

über die

Thätigkeit der Section „Innsbruck“

des

deutschen und österr. Alpenvereins

seit ihrer Gründung

1870—1886

verfaßt von

Prof. Dr. A. W. v. Dalla Torre

d. B. Vorstand der Section.



1887.

Verlag der Section Innsbruck d. d. u. ö. Alpenvereins.

Druck von F. J. Gagner & Comp. in Innsbruck.

E

510

8 E 510

Alpenvereinsbücherei

D. A. V., München

661220

Einleitung.

Wenn es auch sonst im Vereinsleben gebräuchlich ist, etwa nach 10 oder 25 Jahren über die Thätigkeit Bericht zu erstatten, so möge doch ein Bericht der Section Innsbruck des deutschen und österreichischen Alpenvereins über seine 18jährige Thätigkeit um so weniger verschmäht werden, als einerseits noch kein zusammenhängender Überblick über deren Thätigkeit veröffentlicht wurde, und anderseits dieser Bericht gewissermaßen den Stamm bilden sollte, auf welchem in der Folge alljährlich erscheinende Berichte sich aufsetzen, wodurch es möglich wird, in die Gebarung der Sectionsleitung genaue Einsicht zu erlangen und ihre Thätigkeit und ihren Einfluss genau kennen zu lernen. Von diesem Standpunkte aus möge denn auch dieser Rückblick, so skizzenhaft er erscheint, betrachtet werden!

Am 9. Mai 1869 fand die Constituierung der ersten Section — München — des deutschen Alpenvereins statt, nachdem schon im April in München und Wien die einleitenden Schritte geschehen waren. Im Juni 1869 wurde ein Aufruf an alle Alpenfreunde erlassen und noch in demselben Jahre erklärte eine Anzahl von Herren in Innsbruck, dem Vereine beitreten zu wollen, ohne daß zunächst schon (1. November 1869) an die definitive Bildung einer Section gegangen worden wäre. An der Spitze standen als Seele des Innsbrucker Zweiges und als Gründer Dr. Leopold Pfaundler, k. k. o. ö. Universitäts-Professor und Anton Schumacher, Besitzer der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung. Die Zahl der Mitglieder, zuerst 12, stieg im Laufe des Jahres 1870 auf 20. Nachdem die am 2. August der hohen k. k. Statthalterei vorgelegten Statuten mit Erlaß vom 4. November 1870, Z. 18413, genehmigt worden waren, erfolgte mit Anfang November die definitive Constituierung der Section Innsbruck des deutschen Alpenvereins, deren Vorstand Professor

L. Pfandler war. — Begreiflicher Weise beschränkte sich die Thätigkeit dieser jugendlichen Section zunächst auf ganz interne Angelegenheiten, gewissermaßen auf Präliminarien für die nachherigen zahlreichen Geschäftszweige, welche der Verein in Folge seiner ungeahnten Größe, zu der er sich im Laufe der Jahre erhob, aufweist. Insbesondere ist hier des Erscheinens einer Bergführer-Ordnung für Tirol und Vorarlberg zu gedenken, welche über Anregung der Section von der k. k. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg am 4. September 1871 erlassen, und durch welche das Führerwesen im ganzen Lande geregelt wurde, ja noch mehr! Bei der Publication derselben äußert sich die hohe Behörde dahin, daß es „in der Natur der Sache liegt, daß bei der Regelung und Beaufsichtigung des Bergführerwesens den gesellig bestehenden Alpenvereinen eine Ingerenz zugestanden werden muß,“ — es wird ferner als „sowohl im Interesse der Touristen, als der Behörden sehr erwünscht“ bezeichnet, „ein Organ zu finden, welches als vermittelnd und berathend den Behörden zur Seite steht. Dieses Organ bilden eben die gesellig bestehenden Alpenvereine, welche sich hiezu bereit erklärten und durch ihre im ganzen Lande verbreiteten Sectionen und Mandatäre den politischen Behörden die erforderlichen Rathschläge, Auskünfte und Anträge ertheilen können.“ — In Folge dessen erschien auch in der That bereits am 18. Juli 1872 der erste Bergführer-Tarif für den politischen Bezirk Innsbruck.

Leider fand aber dieses Unternehmen nicht den rechten Boden und wohl deshalb, weil man die mit dem Namen des Vereins verbundenen Zwecke nicht allgemeiner Popularisierung fähig hielt, beschloß die am 5. Mai 1874 im physikalischen Hörsaale der Universität tagende von 4 Mitgliedern besuchte Generalversammlung — die 4. seit dem Bestande der Section — sich wegen gänzlichen Mangels an Interesse für die alpine Sache aufzulösen (Tiroler Bote 1874 p. 750). Damit endet die **erste** Periode derselben.

Aber schon am 15. Mai desselben Jahres begann der bisherige Schriftführer der Section, Dr. Adolf Hueber, Professor an der k. k. Oberrealschule in Innsbruck, in Folge Anregung des Präsidenten des inzwischen gegründeten deutschen und österreichischen Alpenvereins, Dr. Th. Peterfen in Frankfurt a. M., sowohl die Mitglieder der aufgelösten Section, als auch neue persönlich zum Beitritte in die wiedererstandene Section einzuladen. Schon nach

den ersten drei Tagen waren 30 Mitglieder verzeichnet, darunter der Landeshauptmann Dr. Fr. Rapp, der Bürgermeister Dr. F. Tschurtschenthaler u. a. m., und schon 14 Tage später, am 30. Mai 1874, konnte die erste constituierende Generalversammlung zur Wiedererrichtung der Section, die damals 40 Mitglieder zählte, im Sitzungs-saale des Ferdinandeums einberufen und abgehalten werden. Nachdem Prof. Dr. Ad. Hueber über seine Bemühungen referiert und zur Wahl des Ausschusses aufgefordert hatte, wurde derselbe durch Acclamation zum Vorstande gewählt, ein Posten, den er von nun ab durch volle 12 Jahre inne hatte, und mit diesem Tage, zu welchem vom Central-Ausschuß ein Gratulations-Telegramm eingelaufen war, beginnt die **zweite** Periode der Section, welche um so lebenskräftiger sich entfaltete, als bald darauf größeres Interesse für die alpine Sache, wie für die Touristik überhaupt in allen Kreisen der Bevölkerung Wurzel faßte, und der Sectionslleitung immer mehr und mehr die Aufgabe zufiel, diesem allmählichen Bewußtwerden und Bewußtsein reellen Ausdruck zu verleihen. In welcher Weise dies geschah, sollen die folgenden Zeilen nachweisen!

I. Weg- und Hüttenbauten

und sonstige praktische Unternehmungen.

Die erste **praktische** Unternehmung der neu begründeten Section Innsbruck war die Herstellung von 4 Wegweisern auf den Lanserkopf mit Benützung des Rastarestes aus der ersten Periode der Section im Betrage von 19 fl. 85 fr. (22 fl. öst. W.) im Juni 1874. Im August 1875 wurde durch Joh. Weiß, Rosenwirt in Matriei und Pächter der Wirtschaft auf der Waldrast, über Anregung der Section der Weg auf das Waldrasterjoch zum Reitsteig verbessert, und der schlechte Weg von Schellegrübel zur Pfandler-Alpe auf 1 1/2' (von 1/2') verbreitert (4 fl.); im Oktober 1878 wurde dieser Weg mittels einer Subvention des Central-Ausschusses von 50 fl. unter Vermittlung des Gastwirthes P. Scheidbach in Kanalt in einen Steig umgewandelt (34 fl.) und im Juni 1879 wurde unter derselben Aufsicht ein Weg von Schöngelair nach Schellegrübel angelegt (44 fl.); Forstinspector Klement leitete den Bau. Im Jahre 1878 wurde unter Leitung des J. Pock der Eingang in die Kranebitterklamm zugänglicher gemacht (10 fl.) und der Weg auf die Serles Spitze durch den Holzhändler Mich. Steinlechner mittels einer Stiege mit 7 Stufen unter Aufsicht des Hrn. Klement verbessert (15 fl.). In dieses Jahr fällt weiters das Project, auf dem Lanserkopfe einen marmornen Orientierungstisch zu errichten, wofür Forstinspector J. Klement nach kaum zweimonatlichem Sammeln den Betrag von 170 fl. zusammengebracht hatte. Durch ein Geschenk von 100 fl. seitens der Sparkassa, sowie weitere freiwillige und Sections-Beiträge wurde das Unternehmen so rasch gefördert, daß schon am 24. Juni 1879 die feierliche Übergabe an das Publicum stattfinden konnte. Bei derselben hielt der Sections-Vorstand die Eröffnungsrede, worauf von der Musik-

banda von Igels, welche den musikalischen Theil für das Fest übernommen hatte, die Volkshymne gespielt wurde; Pöllersalven verkündeten das Moment der Übergabe. Darauf sprach Forstinspector Klement, dessen Namen, wie jener des Cafétiers J. B. Kraft für seine Bemühungen auf der Umschrift des Tisches eingeschrieben ist; dann zog die ganze Gesellschaft unter klingendem Spiele zum Neuner-Wirt, wo die Nachfeier stattfand. — Der Tisch hat ein Gewicht von 44 Zentner, wovon 20 Zentner auf den Sockel, 24 auf die Platte fallen; die Kosten betragen bis dahin 343 fl. Allerdings machte sich später noch das Bedürfnis nach 2 Bänken (à 9 fl.), sowie nach einem Schuttdach für den Winter geltend (10 fl. 40 fr.), allein auch diese Beträge waren bald erbracht, und so stellt nun dieses Object, das im Ganzen auf 410 fl. zu stehen kommt, eine sehr wertvolle Leistung der Section dar. Der Dank hiefür gebührt namentlich dem Forstinspector J. Klement und dem Cafétier J. B. Kraft, weiters dem Postofficial J. Dannheimer, dem Tempelwirt J. Eller, dem Neuhauswirt A. Kohlegger, dem Sternwirt J. Flunger, dem Rößlwirt Steph. Steinmayer, dem Roth-Adlerwirt J. Ortner, sowie dem Hirschenwirt Andr. Unterberger, welche das Unternehmen materiell unterstützten. Überdies spendete Inspector Fr. Göbl noch eine 5 Meter lange, roth-weiße, blecherne Wetterfahne, welche auf einem 4.15 Meter hohen an der Spitze den lorbeerumkränzten Tiroler-Adler tragenden Lärchenstamm am 15. Mai 1880 im Beisein des Sections-Kassiers H. Hueber aufgestellt wurde (20 fl.). Weiters wurden in demselben Jahre Wegweiser vom Hafelekar zur Quelle aufgestellt (14 fl.) und der Weg über den rothen Fleck zum Winkl-Abpl verbessert (5 fl. 36 fr.); die Aufsicht über letztere Arbeit übernahm Postofficial Dannheimer; die Aufsicht über erstere, sowie über die im Juli ausgeführte Verbesserung des Schützensteiges auf den Solstein (10 fl.) und über die noch im Oktober desselben Jahres durchgeführte Wegverbesserung auf dem obersten Theile des hohen Burgstall (4 fl.) übernahm Herr J. Pock. Auch den im Juli 1880 durchgeführten, vom Central-Ausschusse mit 150 fl. subventionierten Bau eines mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestatteten Steiges auf den Habicht (154 fl.) durch die Führer Kartnaller, A. Ferchl und Jos. Pfurtscheller, (Mitth. VI. 1880 p. 168) sowie die Aufstellung von Wegweisern auf das Duxerjoch (15 fl.) überwachte J. Pock; weiters wurde der Weg nach dem Tummelplatz durch den Gastwirt

L. Neumair markiert (4 fl.) und durch R. Gfäller die Nomenclatur der Orientierungstafel auf dem Lanserkopf renoviert und corrigiert (15 fl.). Ein sehr wichtiges, rein alpines Project, wofür die Section schon i. J. 1876 den Betrag von 5 fl. für Wegmarkierungen ausgegeben hatte, wurde im folgenden Jahre durch J. Pock durchgeführt, indem derselbe die Wegbauten im Bomperloch leitete, zu denen der Herzog von Meiningen nicht nur die Erlaubnis, sondern auch eine materielle Unterstützung von 50 fl. gegeben hatte; der Central-Ausschuss subventionierte das Unternehmen mit 300 fl., so dass die im Juli 1882 beendeten Arbeiten daselbst sammt den Wegweisern von Gnadenwald nach der Walderalpe und Walderjoch im Gesamtbetrage von 440 fl. die Sections-Kassa verhältnismäßig nur wenig in Anspruch genommen hatten. Zu besonderem Danke hiebei ist die Section den Herren J. Kassel, k. k. Oberförster und J. Reifigl, k. k. Forstwart in Schwaz, verpflichtet, die sich mit lobenswerthem Eifer an der Ausführung dieses schwierigen Wegbaues theilnahmen. (Mitth. IX. 1883 p. 148.) Gfällers Project, Wegbauten auf die Bettelwurfspitze zu unternehmen, musste unausgeführt bleiben, da die behördliche Genehmigung hiezu versagt wurde; dagegen besorgte derselbe i. J. 1882 die vollständige Markierung des Weges auf das Hafelekar (Mitth. IX. 1883 p. 151) bis zur Arzler Köpfall (26½ fl.), sowie i. J. 1884 die Wegbauten auf dem Gipfel desselben; es wurden über 200 Marken und 16 Tafeln angebracht (100 fl.); auch für die Wege von Neustift und Vulpmes zur Waldrast wurden 2 Wegweiser-Tafeln aufgestellt (1 fl. 80 kr.). Weiters besorgte die Section die Wegverbesserung der Öthaler Seite des Bildstöckls unter Aufsicht des Lehrers Ferd. Praymarer in Sölden (15 fl.), traf Vorbereitungen zur Wegverbesserung über die Rumer Muhr und zur Errichtung einer Touristen-Unterkunft in Kasern durch Anschaffung von Betten durch den Bräuereibesitzer J. Stadler in Matrei. Im Jahre 1883 wurde der durch den Central-Ausschuss mit 400 fl. subventionierte Weg vom Bildstöckl unter R. Gfällers Aufsicht in der Weise vergeben, dass das untere Stück von der Öh bis zum Warenkar der Lehrer Praymarer und der Wirt J. Grüner, das obere vom Warenkar bis zum Gletscher der Neustifter Führer Franz Pfurtscheller übernahm (240 u. 140 fl.); im Laufe des April 1884 wurde die Arbeit zu Ende gebracht (380 fl.). Weiters wurden die durch Steinlawinen im hintern Bomperloch

theilweise vernichteten Wegbauten, sowie die zerstörte Brücke beim Lachl-Hüttl unter Aufsicht des J. Pock renoviert (25 fl.) und ebenda im Juli 1884 der Weg von der Walderalpe und im Jahre 1885 der Weg von der Ganalpe zur Au in's Bomperloch durch Forstwart Reifigl verbessert (je 10 fl.). Weiters wurde am Fuße des Plunserjoches durch Forstassistenten R. Seeger ein Wegweiser aufgestellt (3 fl.) und die Orientierungstafel auf dem Lanserkopf neu abgeschliffen (15 fl.).

Im letztabgelaufenen Jahre endlich wurden der Weg vom Binniserthal bis auf das Joch und einige Stellen auf dem Habicht unter Aufsicht des J. Pock verbessert (65 fl.), dann ein Steg vom großen zum kleinen Solstein angelegt und markiert (40 fl.) und der Wegbau von der Franz-Senn-Hütte zur Dresdener Hütte über die Kuederhoffspitze durch den Bergführerverein in Neustift begonnen (30 fl.); auch die Einleitungen zur Herstellung eines Fahrweges zwischen Kematen und Sellrain fallen in dieses Jahr. Forstinspector Klement hatte nämlich im Auftrage der Section im Sellrainthale eine Subscription veranlasst, welche einen Betrag von ca. 200 fl. abwarf; ein vom k. k. Bezirkshauptmanne Dr. A. Hoflacher einberufenes Bau-Comité von Interessenten wählte die Sections-Leitung als Obmannschaft derselben; der Sections-Ausschuss votierte 60 fl. aus der Sections-Kassa und 250 fl. aus der Subvention des Central-Ausschusses. Leider waren alle auf diesem Wege zusammengebrachten Mittel für den Beginn des Baues, zu welchem das h. Ackerbauministerium bereits die Erlaubnis erteilt hat, voraussichtlich viel zu gering, und als das Bau-Comité in seiner Versammlung vom 8. November 1886 beschloß, auf den Antrag der Section, welche einen fachmännischen Bauplan und genauen Kosten-Voranschlag forderte, nicht einzugehen, verzichtete die Sections-Leitung unter Aufrechterhaltung der früheren Beschlüsse auf die Obmannsstelle im Bau-Comité, das nun ausschließlich aus einem Interessenten-Comité besteht. (Innsbrucker Nachrichten 1886 Nr. 74, p. 80 u. 183; Mitth. XII. 1886 p. 206.)

Weiters wurden in diesem Jahre Wegverbesserungen am Zuckerhüttl vorgenommen, wofür der Central-Ausschuss 40 fl. spendete, dann einige schadhafte Wegstellen unter der Pfandleralpe repariert (7 fl.), und der Verbindungsweg von der Dresdener-Hütte zur Franz-Sennhütte weiter gebaut; hiefür bewilligte der Sections-Ausschuss von der

Subvention des Central-Ausschusses 100 fl. Auch am Pinniser-Joch wurden Wegverbesserungen vorgenommen und zwei Wegweiser aufgestellt (20 fl. 80 kr.); die Wegverbesserungen im Bomperloch (10 fl.) bezogen sich nur auf Zerstörungen durch Schnee.

Soweit die von der Section selbständig ausgeführten Arbeiten, welche, von kleineren Ausgaben ganz abgesehen, einem Kostenaufwande von 2429 fl. 46 kr. entsprechen, von denen 1290 fl. vom Central-Ausschusse gespendet wurden.

Aber auch durch Gewährung von **Unterstützungen** an andere Sectionen und Unternehmungen förderte die Section Innsbruck die alpine Sache. So leistete die Section i. J. 1875 zur Herstellung eines Weges auf die Zugspitze durch die Ehrwalder Führer einen Beitrag von 30 fl.; i. J. 1876 zur Erbauung und i. J. 1881 zur Wiederherstellung eines Weges auf die Reitherspitze durch den Postmeister J. Lener in Seefeld zwei Beiträge von je 20 fl.; i. J. 1877 unterstützte sie die Section Brixen bei Errichtung von Wegweisern auf das Pfitscherjoch mit 18 fl.; i. J. 1880 erhielt H. Lener zu Unterberg zur Anlage eines Steges über die Sill bei der Stephansbrücke 25 fl.; i. J. 1882 wurde von ihr der Wegbau vom Gschthal nach Proveis mit 30 fl. subventioniert; für die Anlage eines Steiges auf die Martinswand bei Innsbruck, an dessen festlicher Eröffnung sich die Section gleichfalls betheiligte, spendete sie 20 fl. (Mitth. IX. 1883 p. 250.) Ferner erhielt i. J. 1884 der Postmeister J. Lener in Seefeld für den Wegbau von Seefeld nach Leiblfing 25 fl. und der Postmeister A. Niederkircher in Zirl zur Wegverbesserung nach Schloß Fragenstein den Betrag von 15 fl. Auch wurden i. J. 1883 der Verschönerungsverein in Silz mit 25 fl., und i. J. 1885 die Alpenvereins-Section Gröden mit 50 fl. zur freien Verwendung betheilt. Weiters erhielten in demselben Jahre die deutschen Schulen in Außerberg, St. Francesco und Gereut zur Veranstaltung eines Christbaumes 10 fl.; im Jahre 1886 15 fl.; auch eine von Kinderfreunden in Wien zu diesem Zwecke veranstaltete Collecte von 15 fl. wurde durch die Sections-Leitung denselben vermittelt.

Zur gleichen Verwendung spendete die alpine Gesellschaft „die Sellrainer“ in Wien durch ihren Kassier J. Grabensteiner 30 fl., welcher Betrag durch J. Pock der Gemeinde Gries in Sellrain eingehändigt wurde; die Section steuerte zu demselben Zwecke den

Betrag von 6 fl. für Vulpmes im Stubaitthale bei; auch wurden im Jahre 1886 für die meteorologische Station auf dem Sonnblück 10 fl. votiert, so daß demnach die auf Unterstützungen verwendeten Beträge eine Summe von 319 fl. ausmachen.

Daß es der Section noch nie vergönnt war, das Project eines **Hüttenbaues** aus eigenen Mitteln zu realisieren, empfindet wohl sie selbst am schwersten; doch dafür hat sie an derartigen Unternehmungen stets die größte Theilnahme gezeigt und trat, wo möglich, auch activ ein. So betheiligte sich die Section bei der Eröffnung der Dresdener-Hütte am 11. August 1875 (Mitth. I. 1875 p. 191) und schenkte den anlässlich der i. J. 1875 in Innsbruck abgehaltenen Generalversammlung des D. u. Ö. N.-V. von den 4 italienischen Festtheilnehmern Benasaglio, Glisenti, Torri und Marcabruni gespendeten Petroleum-Kochofen der im März 1876 von der Section Taufers auf dem Speikboden erbauten Daimer-Hütte. Das Project des Fabrikanten R. Pfurtscheller, in Vulpmes am Alpeiner Feuer eine Hütte zu erbauen, protegierte sie mit aller Energie, subventionierte dasselbe mit einem Betrage von mehr als 800 fl. und nahm schließlich, nachdem auch der Central-Ausschuss einen Betrag von 250 fl. für dieselbe gespendet hatte, an der feierlichen Eröffnung der dem Andenken Senn's gewidmeten Franz Senn-Hütte am 23. August 1885 durch Spende des Fremdenbuches, sowie durch die Leitung derselben den allerinnigsten Antheil. (Mitth. XI. 1885 p. 177 u. 211.) Auch bei Eröffnung der Nürnberger-Hütte war die Section vertreten und spendete das mit den Wappen der Städte Innsbruck und Nürnberg geschmückte Fremdenbuch (Mitth. XII. 1886 p. 206); die vom Postmeister A. Niederkircher in Zirl zu erbauende Solstein-Hütte subventionierte die Section mit 50 fl. und vermittelte ihr eine Subvention von 150 fl. vom Central-Ausschusse. Weiters wurde die Franz Senn-Hütte mit einer Karte aus Lechner's Verlag und mehreren Büchern beschenkt; desgleichen erhielt die Dresdener Hütte durch die Section eine Umgebungskarte aus obigem Verlage.

Mehrmals wurden auch die Behörden um Aufstellung von **Wegweisern** angegangen. So wurde i. J. 1876 um Wegweiser in den Gemeinden Matri und Steinach für die Linien Gschneiz, Navis, Patzsch und Schönberg gebeten und im Jahre 1880 ließ die Section unter ihren Mitgliedern ein Schreiben circulieren mit der Bitte, jene Punkte zu verzeichnen, an denen Wegmarkierungen nothwendig

oder wünschenswert erscheinen; das betreffende Gesuch, in welchem 50 Punkte namhaft gemacht wurden, wurde am 13. November der k. k. Bezirkshauptmannschaft übermittelt. Desgleichen wurden auch die Eisenbahnverwaltungen wiederholt um Gewährung von **Fahrpreis-Ermäßigung** sowohl für die Sectionsmitglieder als auch für die von entfernten Touren in ihre Heimat zurückkehrenden Führer sowie um Einschaltung von Haltestellen an touristisch wichtigen Punkten, dann um Änderungen im Wagenverkehr oder Einführung eines solchen, gebeten — und — mit dem gebührenden Danke sei's gesagt — allermeist wurde das Gesuch seitens der Behörden in dem hochherzigsten Sinne beantwortet.

Von **anderen Unternehmungen**, welche mit der alpinen Sache nur indirect zusammenhängen, sei der Betheiligung der Section gedacht, anlässlich der Eröffnung der durch den Verschönerungsverein in Innsbruck erbauten Straße von Annas nach Aldrans am 15. Mai 1884, sowie der Betheiligung an dem Leichenbegängnisse des allbekannten tirolischen Botanikers Ludwig Baron Hohenbühel genannt Heusler zu Rasen, welches am 10. Juni 1885 stattfand. Das äußerst rührige Sectionsmitglied Karl Wechner, dem eine öffentliche Bestattung aus Sanitätsrücksichten leider versagt wurde, (er starb am 8. August 1884 an Pyämie in Folge Blattern) wurde durch einen ihm auf das Grab gelegten Kranz und durch einen Nekrolog geehrt. (Bote für Tirol 11. August 1884. Innsbrucker Nachrichten und Tagblatt 12. August 1884. Mitth. X. 1884 p. 281.) Am 26. Juli 1884 nahm die Section in Vertretung der Section Amberg die Eröffnung des Wegbaues zum Umhaujener Wasserfall und gleichzeitig auch des vom Verschönerungsverein in Ög gebauten Weges zum Pipurger See (Mitth. X. 1884 p. 242 und XII. 1886 p. 29) vor; desgleichen am 11. Juli 1886 die Eröffnung der Auertlamm bei Ög (Mitth. XII. 1886 p. 190), und wiederholt fügte es sich, dass die Section am Sitze der Verwaltungscentren in die angenehme Lage kam, auch Schwestersectionen durch Rath und That zur Hand zu sein, insbesondere anlässlich der Weg- und Hüttenbauten und Wegmarkierungen den Sectionen Wipptal, Schwaben, Amberg, München, Ampezzo, Nürnberg, Memmingen, Magdeburg u. s. w., weiters in anderen Angelegenheiten den Sectionen Brigen, Tölz; auch wurden an verschiedenen Punkten Schankconcessionen durch Intervention der Section ertheilt, so im

Karwandelthale u. a. D. Auch gelegentlich der Anwesenheit der sächsischen Turner in Innsbruck in den Tagen vom 19.—21. Juli 1884, sowie während des Bundeschießens in den Tagen vom 5.—18. August 1885 zeigte die Section ihr Interesse am Fremdenverkehr, indem sie beidemale Sectionsmitglieder namhaft machte, welche sich zur Auskunft über alpine Fragen bereit erklärten und überdies bei ersterem Feste Bouquets von Alpenblumen an die anwesenden Damen durch Knaben und Mädchen im Nationalcostüm vertheilen ließ. —

Weiters ist der im Jahre 1884 erfolgten Gründung einer **metereologischen Beobachtungsstation** auf der Waldraut durch P. Paul Vener zu gedenken; es sind daselbst ein Thermo-, ein Psycho- und ein Ombrometer aufgestellt. Auch an die Redaction der Mittheilungen werden die metereologischen Beobachtungen von Innsbruck allmonatlich durch den Verfasser dieser Zeilen seit Beginn eingesandt. Im Januar 1884 machte die Section den Versuch, durch Anschaffung von photographischen Apparaten für Laien das Interesse von Aufnahmen mittels Trockenplatten zu erwecken; leider kam wegen des plötzlichen Todes des k. k. Hofphotographen F. Bopp, der an diesem Unternehmen sich sehr lebhaft betheiligte, die Ausführung nicht zu Stande. Eine ganz besondere Bestrebung der Section war es weiters, die Hinterlassenschaft des Pfarrers **Franz Senn** in Neustift zu ordnen. Wie bekannt, war derselbe in erster Linie durch seinen idealen Drang zu alpinen Wegbauten, dann aber auch durch eine Reihe von Unannehmlichkeiten in die mißlichste Finanzlage gerathen, und auf Grund eines Circulars, ausgegangen von der Section Dresden, wurde für diesen ersten Pionier des Alpenvereins auch in Tirol und speciell in unserer Section eine nicht unerhebliche Summe zur Ordnung seiner finanziellen Verhältnisse zusammengebracht. Bald darauf starb er und als am 3. Februar 1884 sein Leichenbegängnis stattfand, intervenierte die Sectionsleitung bei demselben, und legte vor den weit und breit herbeigeströmten Thalbewohnern unter den Worten innigster Nührung über sein Hinscheiden und idealster Begeisterung für seine alpine Thaten einen Kranz auf sein Grab, den die Section gespendet hatte; auch der Central-Ausschuß hatte einen solchen gesandt. (Mitth. X. 1884 p. 47.) Die Verlassenschaft wurde, soweit sie seine alpine Bibliothek betraf, von der Section eingeschätzt und

verwertet und das Resultat der im September einberufenen Tagungen war so günstig, daß nicht nur sämtliche Gläubiger vollkommen befriedigt werden konnten, sondern auch aus den erübrigten Geldbeträgen sowohl auf dem Friedhofe in Neustift, wo er sein mühevolleres Leben geendet, als auf dem Widum in Vent, wo er sein alpines Wirken begonnen, eine Gedenktafel errichtet werden konnte, welche ebenfalls von der Section am 8. September 1885 in feierlichster Weise eröffnet wurde; auch Pfurtschellers Unterkunftshütte im Alpeiner Thale wurde im zu Ehren „Franz Senn-Hütte“ genannt.

Bezüglich der **Aufforstungen** ist in dankbarster Weise der Bemühungen des Forstinspectors J. Klement zu gedenken, der nie rastend, von Gemeinde zu Gemeinde eilt, um denselben den Nutzen der Aufforstungen klar zu legen und ihnen — meist in Abwesenheit der Schuljugend hiezu Anleitungen gibt; im Jahre 1886 wurde ihm hiefür vom Central-Ausschusse der Betrag von 36 fl. 80 kr. verabfolgt. Vielfach wurden für diese Zwecke auch die Zöglinge der k. k. Lehrerbildungs-Anstalt unter Leitung des Verfassers dieser Zeilen herangezogen, so daß nun an sehr vielen Punkten in der Umgebung Innsbrucks auch in dieser Weise für die Zukunft gesorgt ist. Ob die darauf verwandte Mühe und Arbeit thatsächlich aber auch belohnt sein wird, ist leider so lange noch immer zweifelhaft, als die Gemeinden hierüber selbst nicht zu anderer Ansicht gekommen sind. Vielleicht ist die aufkeimende Jugend — denn ihr gehört die Zukunft — klüger!

Eine Petition der Section um Bannlegung der Höttinger Büchel blieb bis jetzt unbeantwortet; doch lassen mündliche Versprechungen auf Erfolge hoffen (Mitth. XII. 1886 p. 221).

Die **Hilfsaction** anlässlich der letzten Überschwemmungen betrafte die nordtirolischen Gebiete, somit auch unsere Section, nur sehr wenig. Natürlich griff dieselbe aber auch sofort nach dem Eintreffen der Hiobsposten in Südtirol ein, und votierte den Verunglückten aus der Sections-Kassa 100 fl., von weiteren Sammlungen unter den Mitgliedern Abstand nehmend. Im Dezember 1882 erhielt die Section aus den Sammelgeldern des Central-Ausschusses den Betrag von 550 fl. für das Stubaital, welcher Betrag denn auch am 6. Jänner 1883 nach vorheriger Besprechung mit den Ortsgeistlichen J. Senn und J. Gritsch und in deren Beisein an 8 Partheien vertheilt wurde. Im Jahre 1885 erhielt die Section

den Betrag von 258 fl., welcher anlässlich des 25jährigen Stiftungsfestes des Corps Athesia zur Vertheilung an die Überschwemmten im Etzthale gesammelt worden war; derselbe wurde denn auch sofort an den Obmann des Hilf-Comités, A. Wachtler in Bozen, abgesandt. Weiters übermittelte der Central-Ausschuß den Betrag von 300 fl., und ein Sectionsmitglied in Schlesien den Betrag von 10 Mark = 6 fl. Davon wurden 150 fl. nach Stubai, 106 fl. nach Ötthal und 50 fl. nach Pitzthal zur Vertheilung gesandt und nachdem an der Sammelstelle der Section noch weitere Beträge eingingen, unter denen insbesondere das Geschenk der Gebrüder Dellacher mit 200 fl. hervorzuheben ist, so wurde die dadurch angehäuften Summe von 300 fl. in der Weise getheilt, daß nach Längenfeld und Pitzthal je 100 fl. und nach Sölden und Paznaun je 50 fl. gespendet wurden. Die von der Firma Dannhauser geschenkten 12 Hemden wurden gleichfalls nach Pitzthal geschickt. Auch im Jahre 1886 konnte die Section 144 fl. 9 kr. an Verunglückte vertheilen, indem der halbe Erlös der an der Universität abgehaltenen populär-wissenschaftlichen Vorträge diesem Zwecke gewidmet wurde; das Ausschussmitglied J. Pock besorgte die Vertheilung derselben in Sellrain; 20 fl. wurden nach Pusterthal gespendet.

Was die **touristischen Leistungen** im Sections-Kreise anlangt, so möge hiemit in Kürze nur auf folgende Mitglieder hingewiesen werden:

A. Gfaller bestieg in der Karwandelgruppe 60 Gipfel, unter denen sich auch die hervorragendsten befinden und veröffentlichte über die Arzlerjoch- und Pseisalpe im Gleirschthal, (Mitth. V. 1879 p. 24), hohes Brandjoch, hohe Warte, kleiner Solstein von der Ostseite, kleine und große Bettelwurfspeige, Walderkammspeige (Mitth. V. 1879 p. 72), Hinterhornalm (Mitth. V. 1879 p. 147), Praxmararspeige, Walderkammspeige (Mitth. VI. 1880 p. 23). — Ferner bereiste er fast die ganze Stubaignuppe, erstieg den Schrankogel, Pferscher Tribulann, die Willerspeige und veröffentlichte über Ampferstein, Markreispespeige, Schlickerwand (Mitth. VI. 1880 p. 26) hohen Burgstall, Zuckerhütt und Sonklarpeige (Mitth. VIII. 1882 p. 21), bereiste das Ötthalgebiet und veröffentlichte über Rühetai und Umgebung, Sellrainer Gleirschthal, Selters, Wotscherthal, Winnebachthal (Mitth. VIII. 1882 p. 21), bestieg weiters die Dreiherrnspeige und den Rauchkofel im Ahrnthale, die bekannten

Aussichtspunkte im Unterinntal, um Brigen, Bozen, in Wälschtirol und Südbayern.

J. Pöck, welcher meist mit B. Lüscher zusammen excursierte, veröffentlichte über folgende Touren: Ginzling, Wintertour (Mitth. IV. 1878 p. 93), Hafelekar, Wintertour (Mitth. V. 1879 p. 96), Rosjoch (Mitth. VI. 1880 p. 20), Wilde Kreuzspitze (Zeitschr. XI. 1880 p. 341), Waldrastspitze, Wintertour (Mitth. VI. 1880 p. 101), Jakobs Spitze, südl. Schoberspitze (Mitth. VII. 1881 p. 157), Hocheder (Mitth. IX. 1883 p. 333), Leiterspitze (Mitth. X. 1884 p. 53) Nuttkopf, Partsaljoch, Roselgrasjoch, (Mitth. X. 1884 p. 166), Weißhorn (Mitth. XI. 1885 p. 61), Rothwandspitz und Steinfarspitz (Mitth. XI. 1885 p. 74), Monte Stivo (Mitth. XI. 1885 p. 142) Revolto-Pass (Mitth. XII. 1886 p. 31) Rigispitze und Rigikopf, Tagewaldhorn (Mitth. XII. 1886 p. 68), Trittkopf und Bazeljoch (Mitth. XII. 1886 p. 102). Von seiner touristischen Leistungsfähigkeit gibt das beste Zeugnis, daß derselbe vom 12. Dezember 1885 bis 15. November 1886, d. i. in 11 Monaten nicht weniger als 45 Spitzen erstiegen hat, deren Gipfel zwischen 1781 und 3105 m. liegen; nur zweimal, nämlich auf der Wurmkopf, Schönfeldspitze und auf dem Sonnblick benützte er Führer. Die hauptsächlichste Thätigkeit entfaltete er in den von Touristen fast gänzlich unbesuchten Sarnthaler Alpen, wo er innerhalb 4 Tagen (25. Juli, 16. August, 12. und 25. September nicht weniger als 14 Spitzen in der Höhe von 2524—2724 m allein und führerlos erstieg; in den lessinischen Alpen erstieg er 7 Gipfel von 1780—2238 m. Erhebung; der Rest vertheilt sich auf die Lech-, Ötztal-, Stubai-, Zillertal- und Karwandel-Gruppe, den Orto d'Abrahamo, das steinerne Meer und die Tauern. Dazu kommen noch mehrere Jochübergänge und einige wegen ungünstiger Witterung unterbrochene oder nicht zu Ende geführte Berg-Touren.

L. Graf Sarnthein veröffentlichte seine Touren auf Tarnthalerköpfe (Mitth. VIII. 1882 p. 222), hohen Zand, Muttensjoch, Hützel, Kirchbach (Mitth. IX. 1883 p. 57),

R. Wechner jene auf Rosjoch (Mitth. V. 1879 p. 96), Kiepenwand (Mitth. IX. 1883 p. 119) und Rastkogel (Mitth. X. 1884 p. 173).

In neuester Zeit bildet sich auch A. Siegl zum Hochtouristen aus. Seine wichtigsten Touren sind: 1. Juni 1884 Rosjoch

über die Stempeljoch-Spitzen mit directem Abstieg in's Sonntagskar; 29. Juni 1884: die beiden Pragmarkar-Spitzen im Gleirschthale mit directem Abstieg von der zweiten Spitze in's Pragmarkar mit R. Wechner; 16. August 1885: Pflerscher-Tribulaun (Schar) mit R. Gfaller; 26. Juli 1886: Traversierung der ganzen Solstein-Gruppe incl. Frauhüttfigur (Mitth. XII. 1886 p. 275); 20. August 1886: Speckarspitze mit Gratwanderung zum kleinen Bettelwurf und Ersteigung der demselben vorgelagerten Felsnadel; 28. August 1886: directe Ersteigung des kleinen Bettelwurfes von der großen Rinne im Speckar aus, über den Grat auf die Spitze des großen Bettelwurfes mit Abstieg in's Fallbachkar mit H. Schimpp; 3. Oktober 1886: Hintere und vordere Backofen-Spitze vom hinteren Backofenkar aus mit Traversierung des großen Lavatschers mit J. Pöck.

Als eine besondere Ehrensache sieht es die Section an, daß sie schon im zweiten Jahre nach ihrer Reconstruierung im Jahre 1875 die Generalversammlung des D. u. Ö. A.-V., die 6. in der Reihe aller, in ihren Bergen begrüßen konnte. Es würde wohl zu weit führen, hier eine Beschreibung derselben zu geben; doch dürfte der Hinweis genügen, daß die Section alles gethan, was in ihren Kräften lag und ihr diese Tage stets zu den schönsten Erinnerungen zählen werden. (Mitth. I. 1875 p. 121 u. 177.)

Auch auf den übrigen Generalversammlungen war die Section allermeist in der Person des Vorstandes und einzelner Ausschuß-Mitglieder vertreten, so i. J. 1876 in Bozen (mit 106 Stimmen), i. J. 1877 in Traunstein (auch Sect. Inntal vertretend), i. J. 1879 in Zell am See (mit 14 Stimmen), i. J. 1882 in Salzburg, i. J. 1883 in Passau 1884, in Constanz (auch Sect. Hall vertretend) und i. J. 1886 in Rosenheim.

II. Führerwesen.

Wie sehr der Section schon sofort nach ihrer Gründung an der Regulierung und Ausbildung des Führerwesens gelegen war, geht am besten daraus hervor, daß dieselbe zunächst an die Behörde ein Gesuch um Herausgabe einer Bergführer-Ordnung für

Tirol und Vorarlberg richtete, ein Schritt, der auch, wie bereits oben dargelegt wurde, schöne Resultate erzielte. Auch die Zusammenstellung und Veröffentlichung eines behördlich vidirten Bergführer-Tarifes für den politischen Bezirk Innsbruck i. J. 1872 darf wohl als ein Hauptverdienst der Section zu Gute geschrieben werden, und wenn seither neue Bergführer-Tarife in den Jahren 1876, 1878, 1881, 1883 und 1886 ausgegeben wurden, so zeigt gerade dies das tiefgefühlte Bedürfnis nach solchen um so deutlicher. Ebenso wurde das Bergführerwesen in der unmittelbaren Umgebung Innsbrucks geregelt, indem i. J. 1875 auch Bergführer für dieses Gebiet autorisirt und mit denselben von Innsbruck aus anzugehende Touren festgesetzt wurden. — Zur Revision der Bergführer-Tarife wurden vom Jahre 1876 ab zum öftern die H. H. Professoren Ficker und v. Barth, dann Forst-Inspektor Klement vom Herrn k. k. Bezirkshauptmann Hämmerle in Innsbruck, welcher sich der Sache thätigst annahm, beigezogen. Im Jahre 1876 wurde im Stubaithale ein Bergführer-Aufsichtsrath eingesetzt und kaum hatte die Generalversammlung in Reichenhall die Idee der Abhaltung von Führer-Kursen angeregt, so wurde dieselbe im Ausschusse berathen und insbesondere über des Pfarrers Fr. Senn Versprechen seiner aktivsten Mitwirkung auf der am 23. Oktober 1881 abgehaltenen Führer-Versammlung in Neustift die Führerschaft des Stubaithales zur Betheiligung eingeladen. Desgleichen erfolgten Einladungen an alle Träger dieses Thales, sowie an jene im Gschnitz- und Ötzhale. Auch hierbei erwies sich die Zusage der Behörde äußerst wertvoll, welche versprach, in der Folge nur diejenigen Petenten als Führer zu autorisiren, welche den Führer-Instruktions-Kurs besucht und mit einem Diplom theilhaft worden sind. Dieser erste von einer Section überhaupt abgehaltene Kurs (Mitth. VIII. 1882 p. 14) begann am 13. Dezember 1881 und es nahmen 15 Personen an demselben Theil. Der Unterricht wurde genau nach dem Statut von den Herren Dr. v. Dalla Torre, Ant. Peter, Dr. A. Hueber, Bernh. Tütscher, Jul. Pock und Dr. Aug. Lieber erteilt; auch Forst-Inspektor Klement hielt einen Vortrag über Waldkultur. Am 21. Dezember wurde die Prüfung abgehalten und an einem hiezu festgesetzten Abende fand die Übergabe der Diplome, sowie verschiedener für Hochtouren berechneter Artikel in einer Festversammlung statt. Der Central-Ausschuss

hatte zu demselben den Maximalbetrag von 250 fl. gespendet; überdies sandte auch die Section Rheinlande zur freien Verwendung den Betrag von 100 Mark ein. Von diesem letzteren Fonde wurde für Joh. Danler, Joh. Falkner und Peter P. Gstrein je ein Compass angekauft, das übrige wurde für Wegbauten benützt. Die Gesamtkosten des Kurzes betragen 230 fl. Von der auf das Jahr 1886 projektierten Abhaltung eines zweiten Führer-Kurzes mußte aus lokalen Gründen abgesehen werden; hoffentlich erfüllt sich dieses Vorhaben im kommenden Jahre.

Im folgenden Jahre wurde auf der Führerverammlung in Neustift am 5. Juni 1882 ein Führerverein gegründet, welchem laut Zuschrift der löbl. k. k. Bezirkshauptmannschaft sämtliche Führer des Stubaithales beitreten müssen; auch die Einführung des Tourenbuches, das zuerst beim Coop. Jos. Gritsch auslag, seit dem 15. Juli 1881 sich aber unter der Aufsicht des Salzburgerwirthes P. Jenewein in Neustift befindet, stammt aus jener Versammlung. Im August desselben Jahres wurden den Führern die auf Namen lautenden Führerabzeichen hinausgegeben. Die auf den 28. Oktober anberaumte Führerverammlung konnte wegen Ungangbarkeit der Wege nicht abgehalten werden; doch wurde selbe am 6. Jänner 1883 nachgetragen und mit der Vertheilung der Hilfgelder auch die Neuwahl des Ausschusses vorgenommen. Der Nestor der Führerschaft, M. Tanzer, „Urbas Voisl“, erhielt vom Central-Ausschuss eine Ehrengabe von 20 fl.

Im Jahre 1884 übernahm die Section auch die Aufsicht über die Führer in Tux, sowie jene im Ötzhale, welche letztere zunächst durch besondere Plakate zur Aufrechthaltung der Ordnung ermahnt wurden und das die Sections-Leitung auch dann auf ihrem Platze stand, wenn es galt, den freundlich mahnenden Worten auch den behördlichen Nachdruck zu verleihen, — das beweisen nur zu gut ein paar leztthin vorgekommene Bestrafungen. Auf der Führerverammlung in Neustift wurden am 18. Mai die Neuwahlen vorgenommen und auch bei diesem Anlasse erhielt M. Tanzer wieder eine Ehrenspende von 20 fl. und im Jahre 1886 wurde ihm über Antrag der Section vom Central-Ausschuss ein Jahresgehalt von 50 fl. zugesprochen. Auf der am 19. April 1885 in Sölden abgehaltenen Führerverammlung der Ötthaler Führer wurde eine Revision des Tarifes für das Ötthal vorgenommen; der neue Tarif

erschien am 30. Juni desselben Jahres und wurde sowohl den Führern als auch den Gemeinden hinausgegeben. Die am 21. Juni unter Leitung des Karl Pfurtscheller aus Vulpnes in Neustift tagende Führerverammlung faßte einige interne Beschlüsse bezüglich der Touren-Ordnung und nahm die Neuwahl vor; von größerer Tragweite ist der tief einschneidende Beschlus, daß Führer von nun ab am Samstag oder am Vorabende eines Festtages keine Tour mehr beginnen, weil dadurch am Tage darauf der Besuch einer Messe unmöglich gemacht wird. Auch am 6. Juni 1886 fand in Neustift eine Versammlung der Stubai-er Führer (Mitth. XII 1886 p. 154 u. 176), am 15. Juni 1886 eine Versammlung der Öthaler Führer statt. Die Revision der beiderseitig eingesandten Führerbücher ergab das zufriedenstellendste Resultat. — Der Bergführer Franz Josef Schnaitter in Zirl wurde mit einem Gletscherseil und einem Sanitätsapparat ausgestattet. Ganz besonders hervorzuheben ist weiters die in diesem Jahre über Einschreiten der Section erfolgte Autorisierung aller bisherigen Träger zu Führer, wodurch die k. k. löbliche Bezirkshauptmannschaft neuerdings den Beweis erbrachte, daß sie jederzeit geneigt ist, den Intentionen der Section in der liberalsten Weise zu entsprechen und daß die Section nicht nur im Wortlaute, sondern auch in der That „vermittelnd und rathend“ der Behörde zur Seite steht. Möge ihr an dieser Stelle der gebührende Dank hiemit öffentlich gezollt werden!

III. Literarische Leistungen der Section.*

Nicht groß, aber um so bedeutungsvoller erscheint Das, was an literarischen Publikationen aus der Mitte unserer Section hervorgegangen ist. Da mag zunächst erwähnt werden, daß in der Generalversammlung vom 29. Mai 1875 Univ.-Prof. Dr. L. Barth den einstimmig angenommenen Antrag stellte, es solle die Section folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Generalversammlung des D. u. Ö. N.-V. zu setzen verlangen und diesen jetzt schon dem Central-Ausschuß melden: „Es mögen Anleitungen zusammengestellt werden, nach denen auch Laien es möglich sein könnte,

* Vergleichs auch touristische Leistungen und Vorträge.

im Dienste der alpinen Wissenschaft thätig zu sein und der Central-Ausschuß, der sich hiezu natürlich beliebig mit Fachgelehrten in's Einvernehmen setzen kann, ist mit dieser Zusammenstellung zu betrauen.“

Schon nach Jahresfrist war die Section in der angenehmen Lage, der III. Generalversammlung des D. u. Ö. N.-V. in Bozen das erste Elaborat, die Orographie und Gletscherwesen betreffend, bearbeitet von Oberst R. v. Sonklar vorzulegen — und daß dieses von den Interessenten mit so großer Freude aufgenommene Unternehmen durch des Verfassers „Anleitung zum Beobachten der alpinen Thierwelt“ Wien 1881. 8°, 114 S. und desselben „Anleitung zum Bestimmen und Beobachten der Alpenpflanzen“ Wien 1882. 8° 320 S. (nebst Atlas mit 504 Tafeln) in unserer Section auch seinen Abschluß fand, ist zum wenigsten ein recht schöner Zufall. Allein auch noch anderes dürfen wir mit dem Gefühle der freudigsten Genugthuung anführen, so Professor J. Fickers „Touren in der Stubai-er Gebirgsgruppe“ (Zeitschr. I. p. 3, II. p. 47, III. p. 25, V. p. 118), Prof. L. Pfandlers Abhandlung „der Üblethalferner und seine Umgebung“ (Zeitschr. II. p. 16) und vor allem R. Gfällers zahlreiche und gründliche Abhandlungen touristischen, nomenclatorischen, orographischen und meteorologischen Inhaltes: 1. Aus der Stubai-er Gruppe (Zeitschr. X. 1879 p. 265); 2. Zur Nomenclatur der Hallthalkette (Zeitschr. X. 1879 p. 149 u. XII. 1880 p. 333); 3. Zur Nomenclatur der Stubai-er Gebirgsgruppe (Österr. Touristen-Zeitung II. 1882 p. 97); 4. Kühltal mit seiner weiteren Umgebung (Mitth. VIII. 1882 p. 21); 5. Drei hochgelegene Sommerfrischorte zwischen Wipp- und Öthtal (Tiroler Bote 1882 Nr. 161—163); 6. Zur Nomenclatur der Tribulaune (Mitth. IX. 1883 p. 16); 7. Der hohe Burgstall (Mitth. IX. 1883 p. 15); 8. Die Kalkfögel bei Innsbruck (Zeitschr. XV. 1884 p. 144 u. Mitth. IX. 1884 p. 188); 9. Der Habicht (Zeitschr. XV. 1884 p. 513); 10. Was ist die Stubai-er Wildspitze (Mitth. IX. 1884 p. 103); 11. Alpenverein und Touristenclub in Tirol (Tagblatt 1885 p. 79—81); 12. Über die alpine Nomenclatur und ihre Festsetzung (Zeitschr. XVI. 1885 p. 131); 13. Zur Nomenclatur der Mieminger Kette (Zeitschrift XVI. 1885 p. 181); 14. Wie heißen die Ferner im Hintergrunde des Windacherthales? (Mitth. XI. 1885 p. 110); 15. Zur lokalen Wetterprognose in Innsbruck (Österr. Touristen-Ztg. V.

1885 p. 259); 16. Über eine Art der Vorherfagung des Wetters (Österr. Touristen-Ztg. VI. 1886 p. 2); 17. Studien aus der Stubai-Gruppe (Zeitschr. XVII. 1886 p. 127). Überdies bearbeitete er den Text zu dem von der Section Innsbruck-Wilten des Österr. Touristen-Clubs herausgegebenen Patscherkofel-Panorama und revidierte die Nomenclatur, wirkte mit Pöck u. a. mit bei den Reisehandbüchern von Amthor Trautwein, Waltenberger, Meyer u. s. w., sowie bei dem vom Österr. Touristen-Club herausgegebenen Führer von Innsbruck, bearbeitet das Capitel „der Rückgang des Alpeiner Ferners 1800—1885“ in Richters Werk über die Gletscher der Ostalpen und, sowie J. Ficker und L. Pfaundler als Mitarbeiter bei Herstellung einer vom Alpenverein herausgegebenen Karte der Stubai-Gruppe herangezogen wurden (Mitth. III. 1877 p. 42), so hat auch Gfaller das Verdienst, zahlreiche Vorschläge betreffend die Nomenclatur der Specialkarte an das militär-geographische Institut in Wien erstattet und zur tatsächlichen Durchführung gebracht zu haben. — Weiters sind hier Gfallers Studien über die Bewegung des Alpeiner Ferners i. J. 1882 zu erwähnen (Mitth. VIII. 1882 p. 18); in demselben Gebiete veranstaltete Prof. L. Pfaundler im Sommer des Jahres 1886 sehr eingehende Messungen und Fixierungen, wozu vom Central-Ausschuss eine Subvention von 100 fl. gewährt wurde. Auch der Mitwirkung einzelner Sectionsmitglieder bei der „Alpen-Zeitung“ der „Deutschen Zeitung“, sowie des Verfassers dieser Zeilen im Vereine mit Grafen Sarnthein begonnenen Besprechungen der tirolischen Reise-Literatur im Tiroler Boten mögen hier Erwähnung finden.

IV. Versammlungen der Section.

Die Versammlungen der Section können in General- und Sections-Versammlungen geschieden werden; überdies fanden noch außerordentliche Zusammenkünfte und natürlich auch Ausschusssitzungen statt. Diesen letzteren, deren in den abgelaufenen 15 Jahren circa 50 abgehalten wurden, sind weiters auch 7 Comité-Sitzungen anlässlich der in Innsbruck abzuhaltenden VI. Generalversammlung des D. u. Ö. A.-V. beizuzählen; natürlich sind die Agenden derselben zumeist interne Angelegenheiten. — Während der ersten Periode

wurden im Ganzen 4 Generalversammlungen im physikalischen Hörsaale der Universität abgehalten, in denen ev. Sectionsvorkommnisse besprochen und die Wahlen vorgenommen wurden; in den folgenden Jahren wurden nach der constituierenden Versammlung am 30. Mai 1874 im Sitzungs-saale des Ferdinandeums 12 Generalversammlungen abgehalten, deren Programm, wofern sie nicht außerordentliche waren, auch die jährlichen Neuwahlen enthielt; im übrigen unterscheiden sie sich nicht von den einfachen Sections-Versammlungen, deren bisher im Ganzen bei 50 abgehalten wurden. Als Vereinslokal diente zunächst der Saal des kaufmännischen Vereins oder auch der Fortuna-Saal in Krafts Kaffeehaus; vom 16. Juni 1880 ab fanden dann die Versammlungen in Eck's altdeutscher Stube oder in dessen Jagdzimmer statt und, nachdem dies zu eng geworden, — tagen dieselben seit Februar 1885 im früheren Liedertafelsaale beim grauen Bären. — Das Programm bildeten stets alpine Mittheilungen, Besprechungen und Anträge, Vorlage von Photographieen, neuen alpinen literarischen Erscheinungen und alpinen Ausrüstungs-Gegenständen, und ganz besonderer Dank gebührt dem Hochw. Herrn Ferdinand Gatt, derzeit Cooperator in Gossensaß, welcher wiederholte Male seine neuesten prächtigen Aquarelle zur Verfügung stellte, sowie dem Kaufmanne Anton Kogler, welcher mehrmals die von ihm angefertigten Glasphotogramme alpiner Landschaften mittels seines sinnreichen Apparates demonstrierte; auch der k. k. Postofficial J. Heiler betheiligte sich in freundlichster Weise an diesen Demonstrationen. An einzelnen Abenden trugen die Herrn Oppacher, Wopfner, Witting, Wieser, Arnold, Zenewein und Schaller jun. durch gefangliche und musikalische Productionen zur geselligen Unterhaltung bei. Ein ganz besonderes Augenmerk wendete die Sections-Leitung den populär-wissenschaftlichen und touristischen Vorträgen zu; sei es zur Rückerinnerung an manch' schöne Stunde gestattet, hier die Themata derselben anzuführen:

19. Jänner 1877 Jof. R. v. Trentinaglia: „über die Alpenwelt“ (mit Demonstrationen),
29. Jänner 1878 derselbe: „über die neuesten Forschungsergebnisse über die Gletscherbewegung“ (mit Demonstrationen),
12. Jänner 1881 Dr. R. v. Dalla Torre: „über Insectenwelt und Alpenblumen“ (mit Demonstrationen),

3. Juni 1881 derselbe: „über die Flora der Hochalpen“ (mit Demonstrationen),
25. November 1881 R. Gfäller: „über die Tribulambesteigungen in den Jahren 1879 und 1881“,
24. Mai 1882 Jul. Pöck: „über Wintertouren in der Karwandel-Gruppe“ (Tourist XIV. 1882 Nr. 17 u. 18),
20. Oktober 1882 J. Prohaska: „über eine Besteigung der gefrorenen Wandspitze, des Riffler (mit den Gebrüdern E. u. D. Zsigmondy) und des Oesperer“,
10. November 1882 Dr. Sidor Müller: „Ernste und heitere Geschichten aus den Tiroler Bergen“,
15. Dezember 1882 Dr. R. v. Dalla Torre: „der Besuch und eine Tour auf denselben“ (mit Demonstrationen),
17. Jänner 1883 Dr. Ferd. Hechenberger: „über die Vergrößerung Innsbrucks in den letzten 120 Jahren“ (Innsbrucker Nachrichten 1884 Nr. 114, 115, 116),
16. Juni 1883 Dr. R. v. Dalla Torre: „über die neueste Theorie der Überschwemmungen nach Dr. P. Reiz“ (mit Demonstrationen),
7. November 1883 J. R. Schaller: „Güßfeldts Besteigung des Col de Lion“ (Nach Jahrb. S. N. E. XVII. p. 175),
19. Dezember 1883 Jul. Pöck: „Aus dem wildesten Theil der Karwandel-Gruppe: Bomperloch, Eiskarlspitze, Hochglückscharte“ (Tourist XVI. 1884 p. 45, 53),
29. Jänner 1884 J. R. Schaller: „Schieß-Gemuseus Besteigung des Mont Blanc“ (Nach Jahrb. S. N. E. XVII. p. 194),
21. März 1884 Dr. F. Pitra: „über die Australischen Alpen“,
6. Mai 1884 Dr. Ferd. Hechenberger: „über den Ursprung und Lauf des Inn“ („Innsbrucker Nachrichten“ 1884 Nr. 234, 240, 241, 244, 245 u. Tourist 1884 Nr. 19), und J. R. Schaller: „über Gamsenjagd und Gamsenjäger“ (nach Berlepsch),
27. Juni 1884 Dr. H. Hausotter: „über den 4. deutschen Geographentag in München am Ostern 1884“,
8. Oktober 1884 J. R. Schaller: „Referat über die Generalversammlung in Konstanz“ und Dr. Ad. Hueber: „über den Ortler“ (mit Demonstrationen),

18. November 1884 Heinr. R. v. Schullern: „eine Parthie in die Brescianer-Berge“ (Tourist XVII. 1885 Nr. 9 u. 17) J. R. Schaller: „die Wettertanne“ (Nach Berlepsch),
13. Jänner 1885 Dr. R. v. Dalla Torre: „über die Thierwelt der Alpenseen“ (mit Demonstrationen),
23. Februar 1885 Dr. J. Dellacher: „die Alpen und der Atlas, ein orographischer Vergleich“ (mit Demonstrationen),
28. März 1885 Dr. J. Blaas: „über die Spuren der diluvialen Gletscher“ (mit Demonstrationen),
28. April 1885 J. Pöck: „über die deutschen Sprachinseln im Wälschtiro“ (Tourist XVII. 1885 p. 137, 145 u. 153),
3. Juni 1885 R. v. Grimus: „über das Edelweiß“ (mit Demonstrationen),
26. Oktober 1885 J. R. Schaller: „über die Alpenstraßen“ (nach Berlepsch),
12. Dezember 1885 J. Pöck: „Wanderung im lessinischen Hochlande bei den letzten Cimbern in den ehemals deutschen 13 Veroneser Gemeinden“ (Tourist XVIII. 1886 Nr. 10, 12 u. 13),
19. Jänner 1886 Dr. Aug. Lieber: „über die nordtirolischen Volksheilmittel“ (Zeitschr. XVII. 1886 p. 222),
25. Februar 1886 J. R. Schaller: „Historische Alpenzüge“,
2. April 1886 Dr. J. Dellacher: „Eine Reise an's Nordcap und durch die Kjölen Norwegens“ (mit Demonstrationen),
23. Juni 1886 Dr. Ferd. Hechenberger: „über die geographische Lage der Stadt Innsbruck“,
7. November 1886 Dr. R. v. Dalla Torre: „die Generalversammlung in Rosenheim“, J. R. Schaller: „die Eröffnung der Auerklamm und der Nürnberger Hütte“ und J. Pöck: „die Eröffnung des Sonnblickhauses“,
1. Dezember 1886 Dr. L. Pfandler: „über die Messungen des Alpeiner Gletschers“.

Am Versammlungslokale ist ein Briefkasten für anonyme Zuschriften angebracht.

Außerordentliche Versammlungen wurden namentlich zu Ehren der Anwesenheit von Gästen abgehalten und recrutierten sich fast nur aus dem Sections-Ausschusse. So begrüßte derselbe bei Eck im August 1877 die Familie Munkel aus Dresden anlässlich ihrer

Durchreise in's Stubaital; am 13. November 1882 wurde ein Familien-Abend zu Ehren des in das Inundations-Gebiet reisenden Central-Präsidenten Dr. J. v. Barth-Wehrenalp im Hotel München abgehalten; im März 1883 fand anlässlich der Anwesenheit des Prof. Dr. Ed. Richter eine außerordentliche Ausschuss-Sitzung und Abends eine Sectionsversammlung im Hotel Europe statt. Am 13. September 1884 wurden die Gebrüder E. u. D. Zsigmondy aus Wien und Turnlehrer L. Purtscheller aus Salzburg auf ihrer Rückreise aus der Schweiz von den Alpinisten Innsbrucks, am 16. Juli 1885 die Herrn Prof. Kellerbauer aus Chemnitz, P. Schulz aus Leipzig und L. Purtscheller aus Salzburg auf ihrer Hinreise nach dem Mont Blanc den Graischen und Dauphineer-Alpen und am 12. September desselben Jahres letzterer auch auf seiner Rückreise nach der traurigen Katastrophe an dem Grand pic de la Meije bei Eck begrüßt.

Sections-Ausflüge fanden 4 statt; leider waren selbe nicht immer von der besten Witterung begleitet. Der erste derselben, veranstaltet am 22. Juli 1876, galt der Reitherspize, auf welcher Andr. Silober Wegverbesserungen angebracht hatte. Es nahmen 10 Personen Theil, die Witterung war sehr günstig, die Aussicht prachtvoll. Der zweite Ausflug war auf das Zuckerhüttl projectiert und fand am 7. September 1877 statt; von den 15 Touristen erreichte keiner das Ziel, die meisten mußten wegen Ungunst der Witterung auf der Fernau umkehren. Der dritte Ausflug wurde am 5. September 1880 unternommen, um die Herstellungen am Habicht zu besichtigen. Es hatten sich hiezu 10 Personen eingefunden; wegen Nebel war keine Aussicht. Ein anderer Ausflug zur Eröffnung des Bomperlochweges wurde von 14 Personen, darunter 6 Sectionsmitgliedern, gemacht. Am vierten Ausflug, welcher am 9. August 1883 auf das Wildstöckl und die Schaufelspize unternommen wurde, betheiligten sich 4 Herren. Gelegentlich wurden auch andere Sectionen freund-nachbarschaftlich besucht, so die Section Hall bei ihrem Gründungsfest am 1. März 1884, wo J. Pöck einen Vortrag „über eine Parthie im Bomperloch“ hielt und wieder am 16. Dezember desselben Jahres, wo Dr. Ad. Hueber seinen Vortrag „über den Ortler“ wiederholte; am 28. Dezember 1884 wurde die Section Schwarz durch unsere Sectionsleitung begrüßt und reconstituirt und am 14. März 1885 nahm dieselbe an einer

Versammlung der Section persönlichen Antheil. Dafs Verfasser dieser Zeilen zu wiederholten Malen auch in der Section Hochpustertal (Niederdorf und Welsberg) sowie in Brunneck populär-wissenschaftliche Vorträge hielt, sei nur nebenbei erwähnt.

V. Sectionsleitung und Mitgliederzahl.

I. Periode.

- 1870 Ausschufs. Vorstand: Dr. Leopold Pfaundler, k. k. o. ö. Univ.-Professor. Schriftführer: Karl Berreiter, Dr. jur. Kassier: Anton Schumacher, k. k. Univ.-Buchhändler. — Mitgliederzahl: 20.
- 1871 Ausschufs. Wie vorhin, vom Ende 1871 ab Schriftführer: Dr. Adolf Hueber, Supplent a. d. k. k. Ober-Realschule. — Mitgliederzahl: 38.
- 1872 Ausschufs. Wie vorhin, dazu noch als Beisitzer: Dr. Julius Ficker, k. k. o. ö. Univ.-Professor, Dr. Eduard v. An der Lan, k. k. Hauptmann, Johann Bapt. Kraft, Cafétier. — Mitgliederzahl: 36.
- 1873 Ausschufs. Wie vorhin. — Mitgliederzahl: 30.
- 1874 Ausschufs. Wie vorhin. — Mitgliederzahl: 29.

II. Periode.

- 1874 Ausschufs. Vorstand: Dr. Adolf Hueber, k. k. Professor a. d. Ober-Realschule. Schriftführer: Robert v. Michinger, Landschaftsbeamter. Kassier: Hermann Hueber, Kaufmann und Zollagent. Beisitzer: Dr. Eduard v. An der Lan, k. k. Hauptmann, Johann Bapt. Kraft, Cafétier, Franz Steffan, stud. phil. — Mitgliederzahl: 66.
- 1875 Ausschufs. Wie vorhin, dazu noch als Beisitzer: Franz Göbl, Südbahn-Inspector. — Mitgliederzahl: 158.
- 1876 Ausschufs. Wie vorhin, an Stelle der Herren An der Lan und Steffan als Beisitzer: Josef Klement, k. k. Forst-Inspector und Josef v. Trentinaglia, k. k. Landesgerichtsdjunkt. — Mitgliederzahl: 158.
- 1877 Ausschufs. Vorstand: Dr. Adolf Hueber, k. k. Professor a. d. Ober-Realschule. Schriftführer: Josef v. Trentin-

naglia, k. k. Landesgerichts-Adjunkt. Kassier: Hermann Hueber, Zollagent. Beisitzer: Johann Bapt. Kraft, Cafétier, Franz Göbl, Südbahn-Inspector, Josef Klement, k. k. Forst-Inspector, Anton Marchesani, Magistratsrath. — Mitgliederzahl: 151.

1878 Ausschuss. Wie vorhin. — Mitgliederzahl: 149.

1879 Ausschuss. Wie vorhin, an Stelle des Hrn. Fr. Göbl als Beisitzer: Karl Gfaller, k. k. Telegraphenbeamter. — Mitgliederzahl: 150.

1880 Ausschuss. Vorstand: Dr. Adolf Hueber, k. k. Professor a. d. k. k. Ober-Realschule. Schriftführer: Dr. Karl Wilh. v. Dalla Torre, k. k. Professor. Kassier: Hermann Hueber, Zollagent. Beisitzer: Anton Marchesani, Magistratsrath, Julius Pock, Uhrmacher, Josef Ronn. Schaller, k. k. Professor a. d. k. k. Ober-Realschule, Josef Klement, k. k. Forst-Inspector. — Mitgliederzahl 143.

1881 Ausschuss. Wie vorhin. — Mitgliederzahl: 156.

1882 Ausschuss. Wie vorhin. — Mitgliederzahl: 163.

1883 Ausschuss. Wie vorhin. — Mitgliederzahl: 230.

1884 Ausschuss. Wie vorhin. — Mitgliederzahl: 282.

1885 Ausschuss. Wie vorhin. — Mitgliederzahl: 340.

1886 Ausschuss. Vorstand: Dr. R. W. v. Dalla-Torre, k. k. Professor. Schriftführer: Ludw. Graf Sarnthein, k. k. Statthaltereiconcept-Praktikant. Kassier: Bernh. Lühcher, Optiker u. Mechaniker. Beisitzer: Karl Gfaller, Telegraphenbeamter, Dr. Ferd. Hechenberger, k. k. Notar, Josef Klement, k. k. Forst-Inspector i. P., Dr. Aug. Lieber, prakt. Arzt, Ant. Marchesani, Magistratsrath, Jul. Pock, Uhrmacher, J. R. Schaller, k. k. Oberrealschul-Professor. — Mitgliederzahl: 385.

VI. Verzeichnis der Bergführer-Tarife und der autorisierten Bergführer des Gebietes.

A. Bergführer-Tarif von Innsbrucks Umgebung, herausgegeben von der Section Innsbruck i. J. 1875¹⁾. (Ein neuer Tarif ist in Vorbereitung).

¹⁾ Zu beziehen durch die Section Innsbruck à 10 fr.

- Bergführer: 1. Gheri Bartholomäus in St. Nikolaus,
 2. Hochrainer Alois in Hötting,
 3. Kunggalbier Franz in Arzl.

B. Bergführer-Tarif für den politischen Bezirk Innsbruck-Umgebung, herausgegeben von der Section Innsbruck i. J. 1886¹⁾.

Bergführer a) im Stubaitheale:
In Neustift

1. Danler Johann „Außewieser“ in Neder,
2. Egger Michael „Schneider“ in Neustift,
3. Ferchl Josef „Farcher“ in Neustift,
4. Ferchl Peter „Farcher“ in Neustift,
5. Gleinsfer Pankraz „Marger Grage“ in Milders,
6. Gleirscher Josef, Bärenbadwirth in Oberberg,
7. Gumpold Andreas „Bocker“ in Neustift,
8. Huter Sebastian „Fengen Wasfl“ in Neder,
9. Jenewein Friedrich „Staudenfried“ in Neder,
10. Kartnaller Josef „Soaler“ in Neder,
11. Kindl Josef „Quener“ in Schaller,
12. Meß Martin „Weßer“ in Neder,
13. Pfurttscheller David „Jager David“ auf der Scheibe,
14. Pfurttscheller Franz „Jager Franz“ in Neustift,
15. Pfurttscheller Georg „Burgeler“ in Schaller,
16. Pfurttscheller Josef „Burgeler“ in Neustift,
17. Pfurttscheller Josef „Jager Sepp“ auf der Scheibe,
18. Ranalter Sebastian „Müller“ in Neustift,
19. Schönherr Mathias „Oberhaus Huisl“ in Neustift,
20. Siller Thomas „Flöck Thomele“ in Neder,
21. Tanzer Alois „Urbas Loisl“ in Neustift,
22. Tanzer Peter „Urbas Peter“ in Graba,
23. Volderauer Josef „Sageler“ in Neder.

In Mieders

24. Danler Josef beim Prager.

In Wulpmes

25. Kapferer Franz „Farcher“,
26. Siller Anton „Gröbner“.

¹⁾ Zu beziehen durch die Section Innsbruck à 20 fr.

Führer-Ausschuss in Neustift.

- 1882 Vorstand: Coop. Jof. Gritsch, — später Franz Pfurtscheller,
Stellvertreter: Franz Pfurtscheller, — später Panfranz Gleinjer.
Beisitzer: Josef Pfurtscheller, Josef Ferchl.
- 1883 Vorstand: Thomas Siller. Stellvertreter: Panfranz Gleinjer.
Beisitzer: Josef Pfurtscheller, Josef Danler.
- 1884 Vorstand: Panfranz Gleinjer. Stellvertreter: Thomas Siller.
Beisitzer: Bolberauer, Josef Pfurtscheller.
- 1885 Vorstand: Peter Jenewein. Stellvertreter: Josef Pfurtscheller
(Jager Sepp). Beisitzer: Michael Egger, Josef Pfurtscheller
(Burgeler).
- 1886 wie im Vorjahre.

b) Im Gschnitzthale:

1. Pittracher Alois in Gschnitz,
2. Pittracher Georg in Gschnitz,
3. Pittracher Johann in Gschnitz.

c) Im Obernbergerthale:

1. Spörr Josef in Obernberg,
2. Spörr Thomas in Obernberg.

d) Im Schmirnerthale und Hinterdug:¹⁾

1. Kirchler David in Hinterdug,
2. Kirchler Johann, Badwirt in Hinterdug,
3. Kirchler Michael in Hinterdug,
4. Zingerle Johann, Wirtssohn in Kasern.

e) Im Sellrainthale:

1. Hepperger Johann in Rothenbrunn,
2. Jordan Alois „Walcher“ in Rothenbrunn.

f) In der Umgebung von Matrei und Navisertthale:

Führer fehlt.

g) In der Umgebung von Hall und Absam (Hallthal):

1. Rathgeber Johann in Absam.

h) In der Umgebung von Wattens (Wattens-Bolberthal):

1. Angerer Anton in Großvolberberg beim Micheregg Haus-
Nro. 40,

i) In der Umgebung von Zirl:

1. Gutleben Johann „Past“ in Zirl,
2. Sailer Martin „Glaser Martele“ in Zirl,
3. Schnaitter Franz „Hieser“ in Zirl.

k) In der Umgebung von Leutasch:

1. Dragl Kassian „Skeller“ in Oberleutasch,
2. Rauth Alois, Tischler in Leutasch.

l) In der Umgebung von Scharnitz:

Führer fehlt.

m) In der Umgebung von Seefeld:

1. Heigl Franz in Seefeld,
2. Heigl Josef, Haus-Nro. 50 in Seefeld.

n) In der Umgebung von Reith:

1. Haselwanter Josef in Reith.

C. Bergführer-Tarif für den Gerichtsbezirk Telfs und Umgebung
herausgegeben von der Section Telfs i. J. 1885.

Bergführer:

1. Gredler Anton „Blasi Tonbl“ in Telfs,
2. Spiegl Michael „Grille Michl“ in Telfs,
3. Staudacher Johann, Waldauffseher in Oberhofen.

D. Bergführer-Tarif für das Ötthal,
herausgegeben von der Section Innsbruck i. J. 1885.¹⁾

Bergführer:

In Öt

- | | | |
|--------------------|--|--------------------|
| 1. Plattner Alois. | | 2. Plattner Josef. |
|--------------------|--|--------------------|

In Umhausen

- | | | |
|-----------------------|--|--------------------|
| 1. Holzknecht Johann. | | 2. Schmid Mathias. |
|-----------------------|--|--------------------|

¹⁾ Für Hinterdug hat die Section Prag einen besonderen Führer-Tarif
i. J. 1884 herausgegeben.

¹⁾ Zu beziehen durch die Section Innsbruck à 20 fr.

In Längenfeld

- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| 1. Frischmann Josef (bz. abw.) | 3. Guffler Sigmund. |
| 2. Gstrein Franz. | 4. Steinmüller Chr. |

In Gries bei Längenfeld

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Brugger Johann. | 2. Britsch Quirin. |
|--------------------|--------------------|

In Sölden

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Fender Anton. | 3. Grüner Kaspar. |
| 2. Fiegl Alois. | 4. Schöpf Vincenz. |

In Zwieselstein

- | | |
|----------------------|------------------|
| 1. Prantl Sigisbert. | 2. Santer Alois. |
|----------------------|------------------|

In Gurgl

- | | |
|---------------------------------|------------------------|
| 1. Grüner Johann. | 8. Santer Vincenz. |
| 2. Gstrein Alois. | 9. Scheiber Alois. |
| 3. Gstrein Peter Paul. | 10. Scheiber Josef. |
| 4. Kloß Johann. | 11. Scheiber Martin. |
| 5. Kloß Josef Anton. | 12. Scheiber Method. |
| 6. Raffl Michael. | 13. Scheiber Rupert. |
| 7. Santer Mikol. (geht selten). | 14. Scheiber Valentin. |

In Vent

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Falkner Johann. | 5. Pragmarer Gottf. |
| 2. Fiegl Alois. | 6. Scheiber Josef. |
| 3. Fiegl Quirin. | 7. Schöpf Georg. |
| 4. Ruprian Tobias (b. z. Wirth
in Wenns in Pizthal.) | 8. Spechtenhauser J. |

VII. Verzeichnis der Unterkunfthütten des Gebietes und deren Frequenz (1875—1885).

	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886
I. Aethaler-Gebiet:												
1. Breslauer-Hütte (Wildspitze)										111	104	155
2. Karlsbader-Hütte (Weiß-Kugel)										92	55	58
3. Gepsichhaus (Rannserthal)		60	56	62	59	69	120		170	180	200	350
4. Gfallwand-Hütte										15	6	30
5. Hirzer-Hütte (Passeyer)										48	45	30
6. Hochjoch-Hospiz					1025	1530	690	605	870	848	2000	1000
7. Peter Ulrich-Hütte (Hochfeder)										30	50	?
8. Ramoloch-Haus									200	630	800	600
9. Sammoar-Hütte (Niederthal)			230	387		327	300	302	600	450	1000	460
10. Talschach-Hütte (Pizthal)				35	72	58	54		80	80	100	180
II. Stubai-er-Gebiet:												
11. Dresdener-Hütte (Obere Fernau)	108	72	154	157	200	270	301	268	253	413	362	350
12. Franz Senn-Hütte (Alpeiner Alpe)											46	41
13. Innsbrucker-Hütte (Habicht)										49	82	?
14. Münzberger-Hütte (Langenthal)												45

Die Hütten Nr. 7 und 13 sind Eigenthum des Österr. Touristen-Clubs.

VIII. Die Sections-Bibliothek.

Die Sections-Bibliothek verdankt ihr Zustandekommen zum Theil freiwilligen Spenden von Sections-Mitgliedern, namentlich des Grafen L. Sarnthein, zum Theile dem Central-Ausschusse, den Verlagsbuchhandlungen, Vereinssectionen und alpinen Gesellschaften, von denen ganz besonders dem österreichischen Alpenclub, dann dem österreichischen Touristenclub und dem ungarischen Karpathenverein hiemit unser bester Dank erstattet sei, zum geringsten Theile Ankäufen; die neueren Publicationen des österr. Touristen-Clubs, des siebenbürgischen und ungarischen Karpathenvereins bezieht die Section als Mitglied dieser Vereine.

Überdies ist noch weiterer Geschenke zu gedenken, welche der Bibliothek einverleibt wurden, nämlich des Dedications-Exemplars von Josef. Peterlongo's „Gruß an die Gletscher“, Polka française, der Section Innsbruck des D. u. Ö. Alpenvereins gewidmet, dann einer Photographie des vom Ingenieur R. Gerock gezeichneten Panoramas von Obladis, endlich eines Ölgemäldes von Heinv. Fahr, das Schloß Karneid darstellend und eines Öldruckbildes „Ausflusses des Raibisees“.

Katalog der Sections-Bibliothek¹⁾

A. Selbständige Werke, Aufsätze und Separat-Abdrücke.

Alpenburg Joh. Nep. Ritter v., Eine Wanderung durch das Öththal nach Fend und Gurgl nebst Umgebung. Aus den tirolischen Monatsblättern abgedruckt. Innsbruck, F. Rauch. 1858. 8° 69 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)

Alpenburg Joh. Nep. Ritter v. Auf der Eisenbahn von Innsbruck nach München. Reiseeskizzen mit besonderer Berücksichtigung der tirolischen Bahnlinie. Aus den tirolischen Monatsblättern.

¹⁾ NB. Die Sections-Bibliothek ist in der Wohnung des derzeitigen Sections-Vorstandes aufgestellt und können alle darin befindlichen Bücher, Panoramen, Karten jederzeit gegen einen Schein, auf welchem der Titel des betreffenden Objectes und die Unterschrift des Entlehners ersichtlich ist, auf die Dauer von 1 Monat ausgeliehen werden; nach einem Monate kann dasselbe über Ersuchen eines Mitgliedes reclamirt werden. — Ebenda befinden sich auch abgebbare Exemplare der Zeitschrift und der Mittheilungen des D. u. Ö. A.-B. und werden Spenden austauschweise gegen solche oder schenkweise entgegengenommen!

Mit 1 Karte. Innsbruck, F. Rauch. 1859. 8° 84 Seiten. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)

Amthor Ed., — Zwisch N., Führer durch Tirol 2c. 6. Aufl. Augsburg, Amthor. 1886. 8°, 814 S. u. 27 Karten. (Gekauft.)

Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen, bearbeitet von R. v. Souklar, Dr. R. W. v. Gümbel, Dr. J. Hann, Dr. J. Ranke und Dr. R. W. v. Dalla Torre. München 1882. 8° 2 Bde. 464 und 434 S., Karten und Holzschritte. (Geschenk des Central-Ausschusses.)

Auffeß Hans Freiherr von und zu, Dr., Vortrag und Abhandlung zur Erklärung eines durch Photographie vervielfältigten höchst merkwürdigen und seltenen Kupferstichwerkes eines unbekanntes Meisters aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts zur Erinnerung an den sog. Schwabekrieg vom Jahre 1499. Aus den Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung 1869—70. Mit 1 photographischen Abdruck des Kupferstichwerkes. Friedrichshafen, Verlag des Vereins. 1873. 4° 24 S. (Geschenk des Central-Ausschusses.)

Austria Sect., Führer durch das Salzkammergut und die angrenzenden Gebiete zwischen Salzach und Enns. Wien, R. Lechner. 1880. 8° VIII u. 55 S. (Geschenk der Sect. Austria.)

Bader F. W., Wien's Baudenkmale und nächste Umgebung. Zwanzig Ansichten der österreichischen Kaiserstadt nach Original-Aufnahmen in Farbenholzschnitt. Ohne Jahreszahl. Wien, G. J. Manz. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)

Bädeker R., Südbayern, Tirol und Salzburg, Desterreich, Steiermark, Kärnthen, Krain und Küstenland. Leipzig, R. Bädeker 1884. 8° 471 S., 26 Karten, 11 Pläne und 7 Panoramen. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)

Bädeker R., Italien. Handbuch für Reisende. Leipzig, R. Bädeker, 8° I. Theil Oberitalien, 1877. 417 S., 8 Karten, 30 Pläne. III. Theil, Unteritalien 1878. 373 S., 8 Karten, 12 Pläne. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)

Barth Hermann v., aus den nördlichen Kalkalpen. Ersteigungen und Erlebnisse in den Gebirgen Berchtesgaden, des Allgäu, des Innthales, des Isar-Quellengebietes und des Wetterstein. Mit erläuternden Beiträgen zur Orographie und Hypsometrie der nördlichen Kalkalpen. Mit lithographirten Gebirgsprofilen

- und Horizontalprojectionen nach Original-Skizzen des Verfassers. Gera, C. Amthor. 1874. 8° XXIV und 637 S. (Gekauft.)
- Barth L. und Pfaundler L., die Stubai-er Gebirgsgruppe hypsometrisch und orometrisch bearbeitet und mit Unterstützung der kaiserl. Akademie der Wissenschaften herausgegeben. Mit einer Karte und 5 artistischen Beilagen. Innsbruck, Wagner 1885. 8° 144 S. (Gekauft.)
- Berlepsh und Kohl, die Schweiz. Neuestes Reise-Handbuch. Zürich, C. Schmidt. 1874. 8° 528 S. mit Karten, Stadtplänen, Panoramen und Ansichten. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Beyrer Mag. Barth., Wegweiser in der Provincial-Hauptstadt Innsbruck und deren Umgebung, für Reisende. Innsbruck, Wagner'sche Buchhandl. Ohne Jahreszahl. 251 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Binet-Hentsch J. L., das Bernina-Gebirge und seine angrenzenden Thäler. Itinerarium des schweizerischen Alpen-Club für die Jahre 1878 und 1879. Genf, Bonnant. 1878. 8° 55 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Binet-Hentsch J. L., Notice sur les refuges des voyageurs dans les Alpes. Berne, Stämpfli. 1878. 8° 38 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Blaas J. Dr., die Zeichen der Eiszeit in Tirol. Aus Jahrgang 1884 des Tiroler Schulfreund Nr. 7, 8 und 9. Innsbruck, F. J. Gafner. 1884. 8° 14 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Brandis Cl. Graf von, Joh. Nep. Graf v. Welsperg, k. k. geheimer Rath u. s. w. Ein Beitrag zur vaterländischen Geschichte in den letzten Jahren des vorigen und den ersten des gegenwärtigen Jahrhunderts. Aus der Zeitschrift des Ferdinands abgedruckt. Innsbruck, Wagner. 1854. 8° 161 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Cotta Bernhard von, Katechismus der Geologie oder Lehre vom inneren Bau der festen Erdkruste und von deren Bildungsweise. Leipzig, J. J. Weber. 1861. 8° 124 S., 28 Holzschn. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Denés Franz, Gründung, Entwicklung und Thätigkeit des ungarischen Karpathen-Vereins. Festschrift zur Gedächtnisfeier des zehnjährigen Bestandes des ungarischen Karpathen-Vereins. Im

- Auftrage des Präsidiums zusammengestellt. Leutschau, Ungar. Karpathen-Verein. 1883. 8° 66 S. (Geschenk des ungar. Karpathen-Vereins.)
- Eger L. Dr., Der Naturalien-Sammler. Praktische Anleitung zum Sammeln, Präpariren, Konserviren organischer und unorganischer Naturkörper. Unter Mitwirkung bewährter Fachmänner. Wien, Jaesly und Frick. 1876. 8° 158 S., 2 Tafeln. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Emmrich H. Dr., Übersicht über die geognostischen Verhältnisse Südtirols. Aus Schaubach, die deutschen Alpen. IV. Theil. Jena, Fr. Frommann 1846 8° 32 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Fichtelgebirge Sect., Führer durch das Fichtelgebirge, bearbeitet von dem Vorstande des D. u. Österr. Alpenvereins Section „Fichtelgebirge“. Wunsiedel. Ohne Jahreszahl. 8° 24 S. (Geschenk der Section Fichtelgebirge.)
- Ficker J., Bemerkungen über Bergführerwesen. In der Volks- und Schützenzeitung 1870 Nr. 59, 60 und 61. Innsbruck, Wagner. 1870. 4° (Geschenk des Verfassers.)
- Fiebig M. Dr., Haus- und Reisearzt. Eine Anleitung zur ersten Hilfe in dringendsten und zur Selbsthilfe in leichten Krankheitsfällen nebst Angabe zur Zusammenstellung einer Hausapotheke und Anleitung zur rationellen Verwendung des Wassers in Krankheitsfällen. Gera, Amthor. 1879. 8° XI und 176 S. (Geschenk des Central-Ausschusses.)
- Fischnaler Conrad, das Wildbad am Brenner. Innsbruck, Wagner. 1878. 8° 30 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Gilm Hermann v., Schützen-Leben. Festgabe zur Feier der fünf-hundertjährigen Vereinigung Tirols mit dem österreichischen Herrscherhause. Zweiter Abdruck. Innsbruck, Wagner. 1863. 8° 38 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Grohmann Paul, Wanderungen in den Dolomiten. Mit 4 Holzschnitten in Tondruck. Wien, R. Gerold. 1877. 8° 327 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Grube A. W., — Benda C., Alpenwanderungen. Fahrten auf hohe und höchste Alpenipitzen. Nach den Originalberichten ausgewählt, bearbeitet und gruppirt für Freunde der Alpenwelt.

- Leipzig, Ed. Kummer. 1886. 8° VI. und 247 S. Mit zahlreichen Illustrationen. (Gekauft.)
- Gruber J., das Kapruner Thal im Pinzgau. Salzburg, Verfasser 1871 8° 31 S. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage nebst beigefügtem neuem Kapruner Führer-Tarif. Salzburg, Verfasser. 1872. 8° 27 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Gwercher Franz Dr., Innsbruck und dessen nächste Umgebung. Eine statistisch-topographische Studie. Für Einheimische und Fremde. Innsbruck, Wagner'sche Buchhandl. 1880. 8° 197 S., 1 Plan und 1 Karte. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Gwercher Franz, das Ötztal in Tirol. Eine statistisch-topographische Studie. Innsbruck, Wagner'sche Buchh. 1886. 8° 36 S und Karte. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Haardt Vinzenz v., die Eintheilung der Alpen. Mit einer Karte. Wien, E. Hölzel. 1883. 4° 23 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Harpprecht Theodor, Bergfahrten. Stuttgart, A. Bonz. 1886. 8° 178 S. (Geschenk des Dr. J. Daimer.)
- Hartinger Anton und Dr. v. Dalla Torre R. W. Atlas der Alpenflora. Wien, Hartinger und Sohn. 1881—1884. 8° 504 Tafeln und Register in 4 Bänden. (Geschenk des A. Hartinger)
- Häckel E., das Leben in den größten Meeresstiefen. Berlin, C. G. Lüderitz. 1870. 8° 43 S., 1 Titelbild und 3 Holzschn. Bildet Heft 110 der gemeinverständl. wissenschaftlichen Vorträge von Virchow u. Holschendorf. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Hellbach Rafael Dr. v., Reise-Handbuch durch das südliche Österreich mit Steiermark, Salzburg, Tirol, Kärnten, Krain und Küstenland. Wien, A. A. Benedikt. 1874. 8° 295 S., 2 Karten, Holzschn. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Huber Alfons, Geschichte der Margaretha Maultasch und der Vereinigung Tirols mit Österreich. Innsbruck, Wagner. 1863. 8° 72 S. Zweiter unveränderter Abdruck. Innsbruck, Wagner. 1865, 8° 72 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Hunold Balthasar, Haller Spaziergänge. 2. Auflage. Innsbruck, F. J. Gafner. 1878. 8° 51 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Hunold Balthasar, Innsbrucker Spaziergänge. Innsbruck, F. J. Gafner 1883 8° 70 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)

- Heller C. Dr. und Dalla Torre R. v. Dr., Über die Verbreitung der Thierwelt im Tiroler Hochgebirge I. II. Aus dem 83. und 86. Bande der Sitzungsberichte d. kais. Akademie d. Wissensch. in Wien. I. Abth. Jahrg. 1881 u. 1882. 8° 73 und 46 S. (Geschenk des Prof. Dr. C. Heller.)
- Höfler Dr., Hofrath, Führer von Tölz und Umgebung (Tegernsee, Schliersee, Miesbach, Kochel und Walchensee, Achensee. Mit einer Karte. 2. verbesserte Auflage. München, J. N. Finsterlin. 1875. 8° 95 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Högel Hugo Dr., Führer in das Lavantthal in Kärnten. Herausgegeben von der Section Wolfsberg des D. u. Ö. Alpenvereins Mit einer Uebersichtskarte und 9 Illustrationen. Wolfsberg, Section Wolfsberg. 1884. 8° 84 S. (Geschenk der Section Wolfsberg)
- Hörmann Angelika v., Grüße aus Tirol, Gedichte. Vera, E. Anthor 1869 8° 71 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Jäger Gustav, der Führer auf der Kronprinz-Rudolfsbahn von der Donau bis Laibach. Wien. 1876. 8° 272 S. und 1 Karte. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Jervis Guglielmo. Cenni geologici sulle montagne poste in prossimità al giacimento di antracite di Demonte. Lettera Torino Stamp. Unione tipogr. dietro 1873. 8° 16 p. (Geschenk des Central-Ausschusses.)
- Jordan Joh., Geschichte der Entstehung von Sublavione (Maja), Mais und Meran. Aus der Zeitschrift des Ferdinandeums in Innsbruck abgedruckt. Innsbruck, Wagner. 1859. 8° 104 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Koch von Berneck, R., die Arlbergbahn, ihre Umgebungen und Zufahrtslinien. 2. Auflage. Zürich, C. Schmidt. 1885. 8° Illustr. 162 S. (Gekauft.)
- Lama Carl v., Führer durch Traunstein, Salinenstadt und Curort in Oberbaiern mit Umgebung: Adelholzen, Empfing, Seon, Chiemsee, Traunthaler, Großachen und Prienthal nebst den angrenzenden Theilen von Reichenhall, Salzburg, Berchtesgaden und Nordtirol mit besonderer Berücksichtigung der Salzburg-Tiroler-Gebirgsbahn. Unter stetem Hinblick auf das Bedürfnis des Curgastes, Sommerfrischlers und Touristen. Mit einem Vorwort von E. Richter und Joh. Stüdl und einer Special-

- farte vom Chiemsee mit Umgebung. Augsburg, Lampart u. Co. 1877. 8° 187 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Langbein R., aus den Östhaler-Alpen. In „Fränkischer Kurier 1885 Nr. 9 und 10“, Nürnberg, W. Tümmel. 1885 Fol. (Geschenk des Verfassers.)
- Langheinze C. und Schwab G. II. Praktische Winke über Ausrüstung, Verpflegung und das Wandern im Hochgebirge. Im Auftrage der Section Starkenburg in Darmstadt des D. u. Ö. Alpenvereins auf Grund persönlicher Erfahrungen zusammengestellt. Darmstadt, J. C. Herbert. 1885. 8° 14 S. (Geschenk der Section Starkenburg.)
- Laufer Wilhelm Dr., Ein Herbstausflug nach Siebenbürgen. Herausgegeben von der Section Wien des siebenbürg. Karpathenvereins. Wien und Hermannstadt. 1886. 8° 68 S. m. Abbildg. (Geschenk des siebenbürg. Karpathenclubs.)
- Lommel E. Dr., Wind und Wetter. Gemeinfaßliche Darstellung der Meteorologie. Mit 66 Holzschn. München, R. Oldenburg. 1873. 8° 360 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Maurer F. C., Alpen-Novellen. 1 Bd. Zwei Geschichten aus den Bergen. Gera, E. Amthor. 1878. 8° 176 S. (Gekauft.)
- Meerheimb Richard v., Material für den rhetorisch-declamatorischen Vortrag. Monodramen neuer Form (Psycho-Monodramen). Neue Folge. In zwanglosen Hefen. Heft 1 bis 6. Dresden. J. Jänicke. Ohne Jahresz. 8° 186 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Meurer Julius, das Finsteraarhorn. Aus der österreichischen Alpenzeitung, Jahrg. 3. Wien, St. Spieß 1881. 8° 18 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Meurer Julius, Handbuch des alpinen Sport. Mit 7 Abbildg. und 1 Karte der Alpen. Wien, Pest, Leipzig, A. Hartleben. 1882. 8° VIII, 280 und XXXIX S. (Geschenk der Verlagsbuchhandlung.)
- Meurer Julius, Illustrierter Führer durch Tirol und Vorarlberg. Wien, Hartleben. 8° I. Westtirol und Vorarlberg. 1885. 288 S. und Karten; II. Osttirol, Pinzgau und Dolomiten. 1886. 371 S. (Gekauft.)
- Meyer Martin, Ulrich von Starkenberg. Ein Drama in 5 Acten. Innsbruck, Verfasser. 1858. 8° VIII und 186 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)

- Modoni Antonio, Il Fausigny. Ricordi alpini. Bologna, Soc. tip. di compositori. 1878. 8° 79 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Modoni Antonio, Escursione a Burgianella. Dal Bulletino del Club alpino italiano. Torino, 9 Candeletti. 1880. 8° 10 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Modoni Antonio, Una escursione al Monte Feltro. 4° Ediz. Rocca s. Casciano, F. Cappelli. 1880. 8° 22 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Moser Peter, Aus den Alpen. Geschichten, Schwänke und Bilder aus dem Volksleben. Gera, E. Amthor. 1874. 8° 254 S. (Gekauft.)
- Müller Isidor, Friedrich mit der leeren Tasche. Tirolisches National-Schauspiel in fünf Acten. Innsbruck, Wagner. 1855. 8° 100 S. (Gekauft.)
- Myrbach Franz Freiherr v., der Fremdenverkehr in Österreichs Alpenländern. Aus der Wiener Zeitung 1876 Nr. 391 391. Wien, Wiener Zeitung. 1886. 8° 32 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Myrbach Franz Freiherr v., Entwurf zu Statuten für Wirtschaftsgenossenschaften zur Hebung der Anstalten für den Fremdenverkehr. Wien. 1877. 8° 20 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Myrbach Franz Freiherr v., An das Comité zur Hebung des Fremdenverkehrs in den Ost-Alpen. Ohne Verlagsort und Jahreszahl. 8° 18 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Nov Heinrich Dr., Bozner Führer. Bozen, Fr. Moser. 1880. 8° 279 S., Plan und Karte. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Nov Heinrich, Almanach der Südbahn. II. Brennerbahn und Etschland. Wien, R. v. Waldheim. 8° 304 S.. 18 Holzschn. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Nov Heinrich, Kleine Führer. I. Ampezzo und seine Dolomiten. Mit 1 Karte der österreichischen Alpenbahnen. Klagenfurt, J. Leon. Ohne Jahreszahl. 8° 29 S.
- Nov Heinrich, II. Gastein und seine Nebenthäler. Mit 1 Karte der österreichischen Alpenbahnen. Klagenfurt, J. Leon. Ohne Jahreszahl. 8° 42 S.
- Nov Heinrich, III. Von Klagenfurt nach Villach, Tarvis und zu den

- besuchtesten Kärntner Seen. Mit 1 Karte der österr. Alpenbahnen. Klagenfurt, J. Leon. Ohne Jahreszahl. 8° 47 S. (Geschenk der Verlagsbuchhandlung.)
- Osenbrüggen Ed., das Hochgebirge der Schweiz. Prachtwerk mit 64 der interessantesten Ansichten aus dem Alpen-, Felsen- und Gletschergebiete. Originalzeichnungen in Stahl radiert von E. Huber. 2. umgearbeitete Auflage. Basel. Ohne Jahreszahl. gr. 4° 376 S. und 64 Tafeln. (Gekauft.)
- Payer Hugo, Bibliotheca Carpatica. Im Auftrage des ungarischen Karpathenvereins zusammengestellt. Jgld, Schmidt. 1880. 8° 378 S. (Geschenk des ungarischen Karpathenvereins.)
- Peetz Hartwig, die Weingüter des Klosters Herrenchiemsee. Kulturhistorische Resultate aus den Acten des allgemeinen bayerischen Reichsarchives über Herrenchiemsee (1494—1794). Aus dem 36. Bande des oberbayerischen Archives besonders abgedruckt. München, C. Wolf und Sohn. 1877. 8° 22 S. (Geschenk des Central-Ausschusses.)
- Pichler Adolf, In Lieb' und Haß. Elegien und Epigramme aus den Alpen. Gera, C. Amthor. 1869. 8° 88 S. (Gekauft.)
- Pichler Adolf, Zur Literatur und Kunst. Innsbruck, Wagner. 1869. 8° 30 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Pichler Adolf, Marksteine. Erzählende Dichtungen. Gera, C. Amthor. 1874. 8° 229 S. (Gekauft.)
- Pitra Franz Dr., Innsbruck und dessen nächste Umgebung. Innsbruck, Wagner'sche Buchhandl. 1885. 8° 59 S. Plan und Karte. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Pock Julius, Aus dem wildesten Theil der Karwandelgruppe. Aus der Zeitschrift „Der Tourist“. Wien. 1884. 8° 18 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Pock Julius, deutsche Sprachinseln in Wälschtirol. Die „Käfer“ und die „Möggeni“. Aus der Zeitschrift „Der Tourist“. Wien. 1885. 8° 23 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Pock Julius, Wanderungen im Lessinischen Hochlande. Bei den letzten „Cimbern“ in den ehemals deutschen 13 Veroneser Gemeinden. Aus der Zeitschrift „Der Tourist“. Wien. 1886. 8° 20 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Rabl Josef, Illustrierter Glockner-Führer. Eine Darstellung der Glockner-Gruppe und aller in ihrem Gebiete auszuführenden

- Touren. Auf Grund eigener Anschauung und mit Benützung der vorhandenen Literatur bearbeitet. Mit 23 Illustrationen und 2 Karten. Wien, Pest, Leipzig, A. Hartleben. 1881. 8° VI und 266 S. (Geschenk der Verlagsbuchhandlung.)
- Rieger Simon, das Werksgelände am Hochobir, die Frischaufshütte an der Südseite des Grintove und das Berghaus am nördlichen Abhange des Pezen als Touristen Unterkunfthütten. Aus dem 11. Bande des Jahrbuches des österr. Touristen-Clubs. Wien. 1880. 8° 12 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Rieger Simon, Betrachtungen über Fremdenverkehr und Alpenvereine in Osterreich mit spezieller Berücksichtigung Kärntens. Aus der Klagenfurter Zeitung. Klagenfurt, Verfasser. Ohne Jahreszahl. 8° 37 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Riemann Rud., Josef Gruber. Ohne Druckort und Jahreszahl. 8° 2 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Ruf Sebastian, Chronik von Nchenthal. Innsbruck, Wagner. 1865. 8° VI und 92 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Schaden Adolf v., Neueste topographisch-statistische Beschreibung des Tegern- und Schlier-Sees, des Wildbades Kreuth und dessen Umgebungen. 2. Ausgabe. Mit der Ansicht des Schlosses Tegernsee, einem Kärtchen und 17 malerischen Landschaften. München, J. Lindauer. 1838. 8° IV und 104 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Schubach Adolf, die deutschen Alpen. Ein Handbuch für Reisende durch Tirol, Osterreich, Steyermark, Illyrien, Oberbayern und die anstoßenden Gebiete. Jena, Fr. Frommann. 8° I. Theil 1845. XX und 296 S.; III. Theil 1846. 353 S.; V. Theil 1847. 286 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Schmidl A. A., das Kaisertum Osterreich. 4. Abtheilung: Herzogthum Steyermark. Mit einem allegorischen Titel und 32 Ansichten in Stahlstich. Stuttgart, J. Scheible. 1839. 8° 92 S.
- Schmidl A. A., 5. Abth. Königreich Illyrien. Mit einem allegorischen Titel und 40 Ansichten in Stahlstich. Stuttgart, J. Scheible. 1840. 8° 150 S.
- Schmidl A. A., 6. u. 7. Abth., das lombardisch-venetianische Königreich. Mit einem allegorischen Titel und 88 Ansichten in Stahlstich. Stuttgart, J. Scheible. 1841. 8° 184 S.
- Schmidl A. A., 9. u. 10. Abth., Böhmen. Mit einem allegorischen Titel

- und 48 Ansichten in Stahlstich, Stuttgart, J. Scheible u.
1843. 8° 188 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Schottky J. M., Bilder aus der süddeutschen Alpenwelt. Innsbruck,
Wagner'sche Buchhandl. 1834. 8° 275 S.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Schullern A., Frauhitt. Ein Abend auf dem Achselkopf. Innsbruck,
F. J. Gafner. 1878. 8° 21 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Schullern Heinrich R. v., Eine Parthie in die Brescianer
Berge. Aus der Zeitschrift „Der Tourist“. Wien, 1885.
8° 19 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Schwarz Bernh. Dr., die Erschließung der Gebirge von der
ältesten Zeit bis auf Saussure (1787). Nach Vorlesungen u.
Leipzig, P. Froberg. 1885. 8° 475 S. (Gekauft.)
- Seidl Joh. Gabr., Wanderungen durch Tirol und Steiermark.
Mit 30 Stahlstichen. Leipzig, G. Wigand. Ohne Jahreszahl.
8° 235 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Senn Franz, der Bernagt-Ferner im Benterthale. Aus dem Tiroler
Boten. Innsbruck, Wagner. 1866. 8° 23 S. (Gekauft.)
- Senn Fr., Aus der Öythaler Gebirgsgruppe. Aus der Zeitschrift
des deutschen Alpenvereins. München. 1869. 8° 33 S. (Gekauft.)
- Senn Fr., Die Kreuzspitze bei Vent. Aus der Zeitschrift des
deutschen Alpenvereins. München. 1871. 8° 14 S. (Gekauft.)
- Sonklar Karl A., Edler v. Innstädten. Reiseskizzen aus den
Alpen und Karpathen. Wien, L. W. Seidel. 1857. 8° VI und
350 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Sonklar R. v., Ueber die Änderungen der Temperatur mit der
Höhe. Aus den Sitzungsberichten der k. Akad. d. Wissenschaften
Wien. Bd. 40. 1860. 7 S. und Denkschr., Bd. 21. 1862. 73 S.
(Geschenk des Dr. A. Lieber.)
- Sonklar R. v., Von den Gletschern der Alluvialzeit. Aus den
Mittheil. d. geogr. Gesellsch. Wien. 1863. 8 S.
(Geschenk des Dr. A. Lieber.)
- Sonklar R. v., Das Eisgebiet der hohen Tauern. Aus den Mit-
theil. d. geogr. Gesellsch. Wien. 1864. 21 S.
(Geschenk des Dr. A. Lieber.)
- Sonklar R. v., die Südseite der Zillertthaler Alpen. Aus den
Mittheil. d. österr. Alpenvereins. III. 1865. 17 S.
(Geschenk des Dr. A. Lieber.)

- Sonklar R. v., Ueber die Menge des frei verdünsteten Wassers.
Aus Bericht des natur-mediz. Vereins. Innsbruck. 1873. 9 S.
(Geschenk des Dr. A. Lieber.)
- Sonklar R. v., Bemerkungen zum Aussatz des Herrn Dr. Edm.
v. Mojssjovics über die Grenze zwischen den Ost- und West-
Alpen. Aus Zeitschr. d. D. u. Ö. Alpenvereins. 1875. 9 S.
(Geschenk des Dr. A. Lieber.)
- Sonklar R. v., Studie über den Gurgler Gletscher in der Öythaler
Gebirgsgruppe. Aus der Zeitschr. d. D. u. Ö. A.-B. 1877.
14 S. (Geschenk des Dr. A. Lieber.)
- Sonklar R. v., der Groß-Jungent in den Zillertthaler Alpen. Aus
der Zeitschrift „Der Tourist“ Wien. 1881. 8° 15 S.
(Geschenk des Verfassers.)
- Sonklar R. v., Ueber 2 neue Eintheilungen der Alpen. Aus Zeitschr.
d. D. u. Ö. A.-B. 1882. 20 S. (Geschenk des Dr. A. Lieber.)
- Sonklar R. v., Das blutigste Stück Erde in Europa. Vortrag
33 S. (Geschenk des Dr. A. Lieber.)
- Sonklar R. v., Die höchsten Berge in den Zillertthaler Alpen.
11 S. (Geschenk des Dr. A. Lieber.)
- Sonklar R. v., Das Floitenthal und der Floitengletscher in den
Zillertthaler Alpen. 16 S. (Geschenk des Dr. A. Lieber.)
- Sonklar R. v., Eine Besteigung des Lashöring bei Pregaratten. 26 S.
(Geschenk des Dr. A. Lieber.)
- Sonklar R. v., Das Raintal bei Taufers in Tirol und das
Ruthnerhorn. 20 S. (Geschenk des Dr. A. Lieber.)
- Sonklar R. v., Die Val Rendena und Val Genova im Südtirol
mit einer Karte. 55 S. Aus „Anthors Alpenfreund“.
(Geschenk des Dr. A. Lieber.)
- Steub Ludwig, Aus dem bayrischen Hochlande. München, F. G.
Cotta. 1850. 8° 20 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Stotter M. Dr., Die Gletscher des Bernagthales in Tirol und
ihre Geschichte. Innsbruck, Wagner. 1846. 8° 75 S. und
1 Karte. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Trautwein Th., Register zu den Publicationen des österreichischen
Alpenvereins, des deutschen Alpenvereins und des deutschen und
österreichischen Alpenvereins. Aus der Zeitschrift des D. und
Öst. Alpenvereins. Bd. 8. München. 1877. 8° 28 S.
(Geschenk des Central-Ausschusses.)

- Trautwein Th., Südbayern, Tirol und Salzburg und die angrenzenden Theile von Oberösterreich, Steiermark, Kärnten und Oberitalien. Wegweiser für Reisende. 8. vermehrte Auflage. Mit 1 Uebersichtskarte und 12 Spezialkärtchen. München, F. Lindauer. 1878. 8° XXIV und 446 S.
(Geschenk der Verlagsbuchhandlung.)
- Trautwein Th., Das bayrische Hochland u. s. w. 3. Auflage. Augsburg, Lampart. 1886. 8° 204 S. und 20 Karten.
(Geschenk des Verfassers.)
- Trentinaglia-Telvenburg Josef R. v., Ueber die Thätigkeit des Besuchs seit dem Jahre 1870. Aus dem Berichte des naturwissenschaftl.-medizin. Vereins in Innsbruck. Jahrgang 7. Innsbruck. 1876. 8° 15 S.
(Geschenk des Verfassers.)
- Trinker Jos., Höhenbestimmungen von Tirol und Vorarlberg. Neu gesammelt und zusammengestellt. Innsbruck, Wagner. 1852. 4° 95 S.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Vaccarone Luigi, La ferrovia di Soperga. Aus „Rivista alpina italiana“. 1884. Torino, G. Candeletti 1884. 8° 8 S.
(Geschenk des Central-Ausschusses.)
- Walcher F., Nachrichten von den Eisbergen in Tirol. Frankfurt und Leipzig. 1773. 8° 88 S., 5 Tafeln.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Waldheim R. v., Almanach der Südbahn. I. Pustertal-Ampezzo. Mit Beiträgen von H. Noß, H. Nordmann, G. Seelos, Fr. Weller. Wien, R. v. Waldheim. Ohne Jahreszahl. 8° 235 S., 15 Holzschnitte.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Wallmann Heinrich, Gedanken über die Gründung von Seevereinen. Wien, H., Wallmann. 1878. 8° 7 S.
(Geschenk des Verfassers.)
- Waltenberger A., Stubai, Östhaler- und Ortlergruppe nebst den angrenzenden Gebieten. Mit besonderer Berücksichtigung der Brennerbahn, der Gegend von Meran und Bozen. Mit einer Uebersichtskarte. Augsburg, Lampart und Co. 1679. 8° XII. und 404 S.
(Geschenk der Verlagshandlung.)
- Weber Beda, Innsbruck, Ein historisch-topographisch-statistisches Gemälde dieser Stadt, nebst Ausflügen in die nahen Umgebungen. Ein Wegweiser für Einheimische und Fremde.

- Innsbruck, Wagner'sche Buchhandl. 1838. 8° 258 S. und Plan und Karte.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Weber Beda, die Stadt Bozen und ihre Umgebungen. Mit einer Ansicht und Karte von der Umgebung von Bozen. Bozen, F. Eberle. 1849. 8° 472 und XIII S.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- White Walter, Obladis, ein tirolischer Sauerbrunnen. Übersetzt von Hans von Bintlner. Innsbruck, F. J. Wagner & Co. 1882. 8° 46 S.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Widmann Hermann v., Erläuterungen zur geognostischen Karte Tirols und Schlussbericht der administrativen Direction des geognostisch-montanistischen Vereins für Tirol und Vorarlberg. Innsbruck 1853. 4° 95 S.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Wirth Max, Cultur- und Wander-Skizzen. Wien, Manz. 1876. 8° VI und 387 S.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Wolf Adam, Franz Keil, Geoplastiker. Aus der Zeitschrift des Ferdinandeums in Innsbruck. Innsbruck, Wagner. 1876. 8° 12 S.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Zähler Julius, Edelwittha, die Schöpfung des Edelweiß. Eine Alpenerzählung in sieben Gesängen. Dresden, C. C. Meinhold. Ohne Jahreszahl. 8° 74 S.
(Geschenk des Verfassers.)
- Zingerle Ignaz B., Gedichte. Innsbruck, Wagner. 1853. 8° VIII und 167 S.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Zöhrer Ferdinand, Gerolds Rundreise-Führer. X. Salzburg, Tirol, Algau, München, Wien, Gerold. 1886. 8° 254 S. und Karte.
(Gekauft.)
- Zoller Franz Karl, Alphabetisch-topographisches Taschenbuch von Tirol und Vorarlberg. Zweite verm. und verbesserte Auflage. Innsbruck, Wagner. 1827. 8° 299 S.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Zschokke R. und Müller G. Ad., Vues classiques de la Suisse, gravées sur l'acier par H. Winkler, et les meilleurs artistes de Londres d'après les dessins de G. Ad. Müller et accompagnées d'un text explicatif. Ouvrage traduit de l'allemand par E. Haag. 2 Vol. 1838 8° p. 174 & 184.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Zsigmondy Emil Dr., Die Gefahren der Alpen. Practische

- Winke für Bergsteiger. Mit Illustrationen in Holzschnitt. Leipzig, P. Froberg. 1885. 8° X u. 214 S. (Gekauft.)
- Aus dem Lande der Glaubenseinheit. 2. durchgesehene und vermehrte Auflage. Leipzig, D. Wigand. 1868. 8° 75 S. (Gekauft.)
- Auszüge aus den Jahresberichten der Sectionen des deutschen und österreichischen Alpenvereins für 1883. 8° 26 S. (Geschenk des Central-Ausschusses.)
- Barmsee zwischen Mittenwald und Partenkirchen. Reizende Besuchsstation für Touristen im bayrischen Hochland. München, Knorr und Hirt. 1880. 8°. (Geschenk des Verlegers.)
- Bericht über die am Laibacher Morbeken aufgedeckte Pfahlbau-Niederlassung. Laibach. Ohne Jahreszahl. 8° 4 S. (Geschenk des Verfassers.)
- Beschreibung von Innsbruck und seiner Umgebung. Innsbruck, F. Rauch. 1838. VI und 141 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Beschreibung des Klosters und der Wallfahrt Maria Einsiedeln. New-York, Cincinnati und St. Louis, N. N. Benziger. Ohne Jahreszahl. 8° 94 S., Holzschnitt. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Beschreibung des Schlosses Hohenschwangau und dessen nächster Umgegend. München, N. Lindauer. 1857. 8° 30 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Bodensee und Arlbergbahn. Ein Wegweiser an den Ufern des Bodensees durch Vorarlberg und im Ober-Innthal bis Innsbruck. Bregenz, Wagner. Ohne Jahreszahl. 8° 82 S. 1 Karte. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.) — 2. Aufl. Bregenz, Wagner'sche Buchh. 84 S. u. Karten. (Gekauft.)
- Das Innthal in Tirol und seine Nebenthäler, für Eisenbahnreisende geschildert. Von W. M. Innsbruck, Wagner'sche Buchhandlung. 1860. 8° 128 S., 2 Karten. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Der deutsche und österreichische Alpenverein. Ein Blick auf seine Ziele und seine bisherigen Leistungen. Graz. 1879. 8° 24 S. (Geschenk des Central-Ausschusses.)
- Der deutsche und österreichische Alpenverein. Eine Übersicht seiner Ziele und bisherigen Leistungen. Festschrift, herausgegeben

- zur Feier der Gründung seiner 100. Section im März 1884. Salzburg, D. u. Ö. Alpen-Verein. 1884. 8° 39 S. (Geschenk des Central-Ausschusses.)
- Deutsche Alpen, 2. Auflage, Leipzig, Bibl. Institut. 1886. 8° I. Th., 312 S., II. Th. 319 S. mit zahlr. Karten. (Geschenk des Verlegers.)
- Die Arth-Rigibahn in der Schweiz. Fahrrad-Bahn via Zürich, Zug, Arth und Goldau nach Rigi-Kulm, der höchstgelegenen Eisenbahnstation in Europa. Zürich, Füßli. Ohne Jahreszahl. 8° 40 S., 20 Holzschn. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Die Stadt Meran und ihre Umgebungen. Ein Wegweiser für Fremde. Mit 4 Ansichten. Bozen, J. Eberle. 1859. 8° 94 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Die wälschtirolische Frage. Erörterungen und Ansichten mit Beziehung auf die materiellen, geistigen und politischen Verhältnisse. Separat-Abdruck aus dem Tiroler Boten. Innsbruck, Wagner. 1866. 8° 56 S. (Gekauft.)
- Festanzeiger des IV. internationalen alpinen Congresses und der IX. Generalversammlung des D. u. Österr. Alpenvereins in Salzburg vom 11. bis 15. August 1882. Salzburg. 1882. 4° 66 S. (Geschenk des Central-Ausschusses.)
- Führer über die Arlbergbahn und ihre Seitenthäler. Würzburg und Wien, Wörl. 1886. 8° 40 S. Karte. (Gekauft.)
- Führer durch die Umgebung von Öh. Innsbruck, Wagner'sche Buchh. 1884. 16° 32 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Führer durch Innsbruck und seine Umgebung. Herausgegeben vom Österreichischen Touristen-Club. Innsbruck, Section Innsbruck-Wilten. 1885. 8° 27 S., 1 Tafel. (Geschenk des Touristen-Clubs.)
- Führer durch Salzburg und seine Umgebung. Mit besonderer Berücksichtigung von Berchtesgaden und Reichenhall. Salzburg H. Dieter. 1879. 8° 64 S. (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Herbsttage im Berner Oberlande. Gera, C. Amthor. 1882. 8° 211 S. (Gekauft.)
- Im Gletscher. Prolog, gehalten zur Eröffnung des ersten geselligen Abends der Section Austria des D. u. Ö. Alpenvereins am

8. November 1876. Aus der neuen deutschen Alpen-Zeitung. Wien, Austria. 1876. 8° 8 S.
(Geschenk der Section Austria.)
- Motive, die Fortsetzung der deutschen Polarforschung betreffend. Ohne Verlagsort und Jahreszahl. 8° 10 S.
(Geschenk des Verfassers.)
- Linz und seine Umgebung. Ein Führer für Einheimische und Fremde. Linz, B. Fink. 1866. 8° 48 S. 1 Karte.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Neuester Führer durch München. Mit Situationsplan. Billigste Ausgabe. München, M. Ravizza. Ohne Jahreszahl. 8° 93 S.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Petrographische Darstellung der im Jahre 1844 veranlaßten geognostisch-montanistischen Durchforschungen (Tirols). Aus den Berichten des geognostisch-montanistischen Vereins in Innsbruck. Innsbruck. 1885. 8° 96 S.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Preußen und der Alpenverein. Ein Wink für die hohe Regierung. Von einem wahren Patrioten. Wien, F. Cipelbauer & Co. 1876. 8°
(Geschenk des Verfassers.)
- Rosenheim, sein Alpenvorland und seine Berge. Mit Abbildg. Rosenheim, R. Benjegger. 1886. 8° 190 S.
(Geschenk der Section Rosenheim.)
- Schloßbad Weissenstein bei Windisch-Matrei in Tirol. Ohne Jahreszahl. 8° 4 S.
(Geschenk des Verfassers.)
- Scritti varii di argomento all' alpinismo pubblicati per cura della sezione fiorentina del club alpino italiano. Anno V. Firenze, L. Niccolai. 1882. 8° 68 S.
(Geschenk des Club alpino italiano.)
- Skizzen über die Überschwemmung und Überschüttung im Tauferer- und Arnthale am 17. August 1878. Zu Gunsten der Bergunglückten. Bruneck, F. G. Wahl. 1878. 8° 16 S.
(Geschenk der Section Bruneck.)
- Spezial-Catalog der Gruppen 27, 28 und 42, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei. Schweizer Alpenclub. Zürich, Central-Comité der Schweizer Landesausstellung. 1883. 8° 139 S.
(Geschenk des Central-Ausschusses.)
- Telfs und seine Umgebung. Herausgegeben von der Section Telfs des D. u. Ö. N.-B. Kuffstein. 1886. 8° 8 S.
(Geschenk der Section Telfs.)
- Th. J., Über die unterirdische Stadt Maja an der Stelle des heutigen Mais bei Meran. Aus der Volks- und Schützen-Zeitung. Innsbruck, Wagner. 1859. 8° 20 S. (Gekauft.)
- Unterwaldner Alpen und angrenzende Urner Alpen. Itinerar des S. A. C. für 1875. Basel, C. Schulke. 1875. 8° 49 S.
(Geschenk des Verfassers.)
- Verzeichnis der autorisirten Führer in den deutschen und österreichischen Alpen. Herausgegeben von der Section Berlin des D. u. Ö. N.-B. Berlin, R. Mitscher. 1885. 18° 18 S. — 2. Aufl. 1886. 16° 22 S. (Geschenk des Verlegers.)
- Verzeichnis der Mitglieder des deutschen und österreichischen Alpenvereins und Auszüge aus den Jahresberichten der Sectionen f. 1877. 8° 162 S. — Erster Nachtrag hierzu f. 1878. 8° 76 S. Zweiter Nachtrag hierzu f. 1879 8° 92 S.
(Geschenk des Central-Ausschusses.)
- Verzeichnis der Mitglieder des deutschen und österreichischen Alpenvereins, 1881 und Auszüge aus den Jahresberichten der Sectionen f. 1880. 8° 146 S. — Erster Nachtrag hierzu für 1882 u. 1881. 8° 72 S. (Geschenk des Central-Ausschusses.)
- Zur Erinnerung an Gustav Jäger. Ohne Jahreszahl. 8° VIII S.
(Geschenk des Touristen-Clubs.)
- Zur Waldfrage in den österreichischen Alpengebieten. Eine Denkschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins. Prag, W. Dominikus. 1883. 8° 24 S.
(Geschenk des Central-Ausschusses.)

B. Zeit- und Vereinschriften.

- Der Alpenfreund. Blätter für Verbreitung von Alpenkunde unter Jung und Alt in populären und unterhaltenden Schilderungen aus dem Gesamtgebiete der Alpenwelt u. s. w. Gera, E. Amthor. Bd. I. (1870) — XI. (1878). 8°. Nebst Sach- und Ortsregister. (Gekauft.)
- Österreichische Alpenzeitung. Herausgegeben vom Österreichischen Alpenclub. Wien, Jahrg. II. (1880) und folg. (Bd. II. und III. gekauft, Bd. IV. u. folg. (Geschenk des österr. Alpenclubs.)

- L'Alpinista. Periodico mensile del Club alpino. Firenze. Anno II. 1875. 8°. (Geschenk des Central-Ausschusses.)
- Annuario della Società degli Alpinisti Tridentini. Arco, Vol. VI. (1879—80), VII. (1880—81), VIII. (1881—82), XI. (1884—85) etc. (Geschenk der Soc. d. Alpin. Trident.)
- Touristische Blätter. Red. von Josef Rabl. Wien. Bd. 1—4. 1877—78. 8°. Fehlt Bd. 1, Heft 1 u. 4, Bd. 4, Heft 6. (Geschenk des Redacteurs.)
- Buletino del Club alpino Italiano. Firenze 8°. No. 23. (1874) e seq. (Geschenk des Central-Ausschusses.)
- L'Echo des alpes Publications Romandes du Club alpin Suisse. Genève, 8°. 19 e Année. 1883 No. 1—4. (Geschenk des Central-Ausschusses.)
- Jahrbuch des Schweizer Alpenclub nebst allen Kunstbeilagen. Bd. X. (1874—75) u. folg. sammt Repertorium und Ortsregister für die Jahrbücher I bis XX. Bern. 1886. 8° 188 S. und Karte. (Bd. X—XIX. (Geschenk des Central-Ausschusses, Bd. XX. und folg. gekauft.)
- Jahrbuch des siebenbürgischen Karpathenvereins. Hermannstadt, Siebenbürg. Karpathenverein. Jahrg. I—VI. (1881—86). (Durch Mitgliedschaft.)
- Jahrbuch des ungarischen Karpathenvereins. Bd. IV (1877), VI (1879) und folg. (Bd. IV, VI, u. folg. geschenkt vom ungar. Karpathenverein, Bd. XII. durch Mitgliedschaft.)
- Mittheilungen des deutschen und österreichischen Alpenvereins. München. Jahrg. I. (1875) u. folg. (Durch Mitgliedschaft.)
- Rivista mensile, pubblicata per cura del consiglio direttivo del Club alpino italiano. Torino. 8°. Vol. IV. 1885 & V. 1886. (Geschenk des Central-Ausschusses.)
- Tirolerstufen, herausgegeben von Dr. Isidor Müller. Innsbruck, Herausgeber. 1879. 8° Heft 1—5. (Geschenk des Herausgebers.)
- Der Tourist. Organ für Touristik und Alpenkunde. Wien Jahrg. IX. (1877) u. folg. (Von Jahrg. XI. fehlt Nr. 4.) (Gekauft.)
- Österreichische Touristen-Zeitung. Herausgegeben vom Österreichischen Touristenclub. Wien, Jahrg. II (1881) u. folg. (Bd. I—IV geschenkt vom Österr. Touristenclub, Bd. V und VI durch Mitgliedschaft.)

- Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins nebst allen Kunstbeilagen. München. Jahrg. I. (1869—70) III. (1872), V. (1874) und folg. (Bd. I u. III gekauft, Bd. IV u. folg. durch Mitgliedschaft.)
- Zeitschrift des Ferdinandeums in Innsbruck. 2. Reihe. Bd. I bis XII (1835—46) (Geschenk des R. Gfäller.)
- Zeitschrift der österreichischen Gesellschaft für Meteorologie. Wien. Jahrg. XVIII (1883) und XIX (1884). (Geschenk des Central-Ausschusses.)

Panoramen, Ansichten und Karten.

- Algäu und die angrenzenden Gebiete von Vorarlberg und Tirol. Entfernungskarte. Herausgegeben von der Section Algäu und Immenstadt des D. u. Ö. N.-V. in Immenstadt. 1886. (Geschenk der Section Algäu-Immenstadt.)
- Bernkogel, Panorama. (Ö. T.-Cl.)
- Bozen-Innsbruck. Südbahnlinie. Panorama. Südbahngesellsch. (Geschenk des Insp. Fr. Göbl.)
- Brucker Hochalpe, Panorama. (Ö. T.-Cl.)
- Cerna Perst, Panorama von J. Ritter v. Siegl. (Ö. T.-Cl.)
- Col di Lana, Panorama von F. Daberto. (Geschenk des Verlages Reiffenstein)
- Gamskarfogel bei Gastein, Panorama von Friedrich Loos. 1844. (Geschenk des Hipperger.)
- Gran Paradiso, Ansicht von M. Balduino. (Aus Boll. Cl. alp. Ital. Vol. XII. Nr. 35 Tav. 7.)
- Gran Sasso d'Italia. Ansicht von M. Balduino. (Aus Boll. Cl. alp. Ital. Vol. XVII. Nr. 40 Tav. 7)
- Großer Bösenstein. Panorama von Ad. Schweighofer. (Österr. Touristen-Club.)
- Großer Priel, Panorama von Ferd. Mühlbacher. (Ö. T.-Cl.)
- Großer Stou, Panorama von B. Pernhart. 1878.
- Helms, Panorama von N. Baumgartner. (D. u. Ö. N.-V.) (Geschenk der Section Hochpustertthal.)
- Helmspize, Panorama von N. Baumgartner.
- Hochobir, Panorama von Th. Kofler. (Ö. T.-Cl.)
- Hochschwab, Panorama von Markus Pernhart. (Ö. T.-Cl.)

- Hoher Freichen bei Fraстанz, Panorama von Albert Steudel.
(Geschenk des Verlegers Reiffenstein.)
- Hütteneckalpe bei Fischl, Panorama, herausgegeben von der Section
Salzkammergut des D. u. Ö. Alpenvereins.
(Geschenk der Section Fischl.)
- Innsbruck-Bozen. Südbahnlinie, Panorama. Südbahngeßellsch.
(Geschenk des Insp. Fr. Göbl.)
- Rißbüchler Horn, Panorama, Rißbüchl, M. Rißer. 1878.
- Leopoldsberg bei Wien, Panorama von C. Haas. (D. I.-Cl.)
- Linz a. d. Donau, Umgebungskarte.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Mont Blanc (Monte bianco), Ansicht gezeichnet von Aless. Bal-
duino. (Aus Boll. Cl. alp. Ital. XVI. Nr. 49 Tav. 3.)
- Monte Generoso, Panorama von E. F. Boffoli. (Aus Boll.
Cl. alp. Ital. Nr. 24)
- Monte Rosa, Ansicht gezeichnet von Aless. Balduino. (Aus Boll.
Cl. alp. Ital. XII. Nr. 34, Tav. 5.)
- Nördliche Kalkalpenkette bei Innsbruck. Ansicht, gezeichnet von
H. Seidler 1881.
- Ruffing, Panorama von Th. Ender. (D. I.-Cl.)
- Ötcher, Panorama von P. Urtinger. 1877. (D. I.-Cl.)
- Opcina, Panorama der venezianischen und görzischen Alpen von
Franz Markgraf von Marenzi, herausgegeben von der Section
Küstenland.
(Geschenk der Section Küstenland.)
- Ortlergebiet, Karte vom militär-geogr. Institut. Color.
- Ortler. Cevedale, Karte von P. Cogliaghi. (Aus Boll. Cl.
alp. Ital. Vol. XVII.)
(Gekauft.)
- Ost-Alpen. 1. Similauu, Karte, herausgegeben vom D. u. Ö.
Alpenverein. 1875.
- Paris et ses monuments (Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Patscherkofel bei Innsbruck, Panorama von F. Gatt. (D. I.-Cl.)
(Geschenk des Touristen-Clubs.)
- Pöstlingberg bei Linz, Panorama von Josef Etlbacher.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Rigi-Panorama. Karlsruhe. Kunstverlag.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Rosenheim, Gebirgs-Panorama von L. Trier.

- Salzkammergut, Karte von Mally-Simony. 1277.
(Geschenk der Section Austria.)
- Schafberg bei Fischl, Panorama von Fritz Reinhold.
- Schmittenhöhe bei Zell am See, Panorama von Em. Ullmann,
H. Domainsky u. Pelikan. (Chromolithogr. und Photogr.)
- Schneeberg in Niederösterreich, Panorama von Anton Silberhuber.
Südbahn. Karte von Heyman. Flemming in Glogau.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Tännengebirge. Karte von Wörl.
- Tamischbachthurm, Panorama von H. Maas. (D. I.-Cl.)
- Thierberg bei Kufstein, Panorama.
- Triglav, Panorama von M. Pernhart. 1878. (Gekauft.)
- Tirol und Vorarlberg, Communications-Karte von B. v. Baum-
rufer. 1879.
- Tirol, Vorarlberg, Pinzgau und Dolomiten, Distanz- und
Reisefarte von Jul. Meurer. Wien, Artaria. 1886. (Gekauft.)
- Uetliberg, Panorama von H. Keller. Zürich.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Unterinnthal von G. D. Kepmann. Glogau.
(Geschenk des Grafen L. Sarnthein.)
- Untersberg, Panorama von Alfred Baumgartner.
(Geschenk des Verlegers Reiffenstein.)
- Vorarlberg, Höhenkarte von Burgard.
- Westtiroler- und Engadiner-Alpen, Karte von L. Ravenstein.
(Geschenk des Verlegers Ravenstein.)
- Zwieselalpe, Panorama. D. I.-Cl.)
- Überdies besitzt die Sections-Bibliothek noch die Jahresberichte
zahlreicher Sectionen des D. u. Ö. A.-B., sowie anderer alpiner
und touristischer Gesellschaften, weiters eine sehr große Anzahl von
Bergführertarifen verschiedener Stationen, Itinerarien, Fest- und
Hütteneröffnungsprogramme u. dgl., weiter nicht inventierte Publi-
cationen, welche dafür sich interessierenden Sections-Mitgliedern jeder-
zeit zur Verfügung stehen.

X. Mitglieder-Liste.

Um den Lesern dieser Zeilen ein Bild von der Entwicklung
und des Bestandes der Section zu geben, folgt nun eine Liste aller

seit der Gründung derselben ihr angehörenden Mitglieder, mit Angabe des Jahres der Aufnahme und eventuell des Austrittes oder Todes.

- 1874—* Adam Karl, Handelsmann und Altbürgermeister.
 1885—* Michholzer Josef, k. k. Oberförster.
 1874—* Michinger Robert von, landschaftl. Rechnungsoffizial.
 1876 Michinger Valentin von, k. k. Gymn.-Prof. in Bozen †
 1874—79 Albert Eduard Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1877—80 Amman Rudolf, Buchhalter.
 1870—* An der Lan Eduard von, Dr., k. k. Sectionsrath.
 1879—* Andreis Johann, Kaufmann.
 1877 Angerer Simon, Gastwirt in Wattens.
 1885 Arnold Franz, Gastwirt in Telfens.
 1882—* Arnold Nikolaus, Zimmermalermmeister.
 1886 Arquin Josef, Gastwirt.
 1874—* Arz Anton Graf von, k. k. Statthaltereirath a. D.
 1886 Attlmayer-Meranegg C. Ritter von.
 1870 Attlmayer Ferdinand von, landschaftl. Hauptcassendirector.
 1874—75 Auer Anton, Curat in Schönberg.
 1886 Auer Rothburga, Modistin.
 1885—* Aussenberg Franz Ritter von, stud. med.
 1885—* Auffinger Konrad, Kaufmann.
 1885 Bader Franz, Privat.
 1874—* Barth Ludwig Ritter von, Dr., k. k. Univ.-Prof. in Wien.
 1883—* Bauer Louis, Kaufmann.
 1886 Baum Max, Fabrikant in München.
 1880 Baumann Karl, k. k. Militär-Rechnungsbeamter.
 1870—78 Baumgarten Anton, Dr. k. k. Univ.-Professor †
 1876—* Baur Franz jun., Fabrikbesitzer.
 1883—* Baur Hans, Fabrikbesitzer.
 1885—* Baur Rudolf, Kaufmann.
 1886 Bayer Erwin Ubaldo von, Pharmaceut.
 1874—77 1885—* Bayr Josef, Kaufmann.
 1874—* Beck Karl, Agent.
 1885—* Bederlunger Heinrich, Kaufmann.
 1886 Beer Clement, Buchhändler-Gehilfe.
 1886 Berns, Dr. med. N. W. C. in Amsterdam.
 1886 Berns van Rees, Frau W. B. J. in Amsterdam.

- 1870—75 Berreitter Josef, Dr., k. k. Notar in Meran.
 1875—80 Berreitter Karl, Dr., prakt. Arzt in Zirl.
 1885—* Bertagnolli Clemente, Friseur.
 1880 Berzon Karl, Concertmeister.
 1886 Biasioli Carl, Professor an der Handelsschule.
 1876—* Blaas Florian, Dr., k. k. Oberlandesgerichtsrath.
 1886 Blaas Josef, Metzgermeister.
 1880—* Böhm Eugen Ritter von, Dr., k. k. Univ.-Professor.
 1880—84 Bopp Friedrich, k. k. Hesphtograph und Hausbesitzer †
 1875—77 Bosch Gustav, Fabrikant in Wien.
 1874—77 Bosch Josef, Fabrikbesitzer in Wien.
 1874—76 Bosshardt Theodor, Besitzer des „österreichischen Hofes“
 1883—* Braitenberg Heinrich von, Kaufmann.
 1883 Braitenberg J. von, k. k. Bezirks-Commissär i. P.
 1876—78 Brand Max, Restaurateur der Südbahn in Lienz.
 1879 Brugger Anton, k. k. Statthaltereirechnungs-Revident.
 1874—75 Brunner Johann, Dr., k. k. Landesgerichts-Adjunct.
 1874—77 Bunz Friedrich, Südbahn-Inspector.
 1870—79 Burlo Albert Ritter von, Dr., k. k. Bezirksgerichtsadjunct.
 1869—* Buffon Arnold, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1886 Cathrein Marie in Ritzbüchel.
 1886 Cathrein Theresia in Ritzbüchel.
 1875—76 Cihlarz Franz, Südbahn-Revisor.
 1885 Czernits Ignaz, Theaterdirector.
 1885—* Czernuscha Wilhelm, Director der Nationalbank.
 1870—* Czichna Karl, Kunsthändler.
 1874—* Dalla Torre Karl von, Dr., k. k. Professor.
 1884—* Damian Josef, k. k. Gymnasiallehrer in Trient.
 1884 Danner Josef.
 1886 Dannhauser Bertha, Kaufmannsgattin.
 1875—* Dannhauser Wilhelm, Kaufmann.
 1878—79 Dannheimer Johann, k. k. Postoffizial.
 1881 Daum Karl, Gastwirth in Telfs.
 1886 Dengel Ignaz, Privat.
 1872 Dialer Alois, cand. jur.
 1884 Dietrich Carl.
 1884 Dinkhauser Josef.
 1876—* Dinter Josef, Dr., Advokat und Altbürgermeister.

- 1883—* Domanig Elias, Gastwirt in Schönberg.
 1883—* Domanig Elias, Gastwirt in Zirl.
 1885—* Domanig Irmingarde in Wien.
 1885 Domanig Karl, Dr. phil. in Wien.
 1886 Domanig Paula.
 1886 Dorfer Josef, Gastwirt in Nals.
 1874—* Durig Josef, k. k. Schulrath, Director.
 1881—* Eck Leopold, Restaurateur.
 1875—77 Edelmann Georg, Pfarrer in Dietkirchen.
 1885—* Egger Hans, Handelsmann.
 1884—* Egger Josef, Kaufmann.
 1884—* Egger Silvester, Handelsmann.
 1874—75 Ehrhart Josef, k. k. Statthaltereirath i. P.
 1870 Ehrlich Gustav.
 1884—* Eichler Hermann, k. k. Steuer-Dberinspector.
 1886 Eigentler Josef, Badwirt in Medraz.
 1884—* Eller Anton, Gutsbesitzer und Gastwirt in Wilten.
 1879—80 1886 Endres August, Handelscommis.
 1884—* Engel Franz, Handelscommis.
 1874—76 Enzenberg Hugo Graf von.
 1883—85 Epp Karl, Handelsmann.
 1883—* Erhart Gottfried, Bäckermeister.
 1876—78 Erler Josef, stud. jur.
 1886 Faber Anna, Kaufmannsgattin.
 1884—* Fahr Heinrich, Maler.
 1883—* Falk Heinrich, Dr., Advokat und Bürgermeister.
 1877—* Felderer Karl, Dr., Advokat.
 1874—* Ferdinandeum.
 1874 Ferrari Ludwig von, landschaftl. Hilfsämter-Director.
 1873 Ferstl Leopold, Buchhalter.
 1884 Feuerstein Josef, Fabriksbesitzer in Abjam.
 1869—* Ficker Julius, Dr., k. k. Univ.-Professor und Hofrath.
 1886 Finetti Johann Ritter von, Notariats-Candidat.
 1881—* Fischer Karl von, k. k. Beamter.
 1886 Fischill Eduard, Pharmaceut.
 1884—* Fischner Conrad, Custos am Ferdinaudeum
 1885—* Fleckinger Sebastian, k. k. Professor.
 1883—* Flory Alfons, Kaufmann.

- 1874—* Flunger Johann, Gasthofbesitzer.
 1885 Frank Leopold, Kaufmann in Gles.
 1884—* Freudenberg Gerhard in Chemnitz in Sachsen.
 1875—* Freudenfels, Kaufmann.
 1885—* Fricke Hermann, Kaufmann in Osnabrück.
 1883—* Friedmann Julius, Kaufmann.
 1870 Fürstenwärtner Freiherr von im Zillerthal.
 1885—* Fuzhuber Filipp, Maler.
 1885 Gargitter Filipp, Südbahnbeamter.
 1874—75 Gafner Theodor, k. k. Schulrath †
 1875—* Gafner Franz Josef, Buchhändler.
 1882—* Gatt Ferdinand, Cooperator am Brenner.
 1883—* Gatt Franz Josef, Handelsmann.
 1875 Geisler Josef, Gastwirt in Bordertux.
 1870—* Generalstabs-Abtheilung, k. k.
 1886 Glanz Franz, Ritter von, stud. jur.
 1884—85 Glanz Philomena von.
 1870—* Glanz Josef Ritter von, k. k. Statthalt.-Rechn.-Revident.
 1884 Gloner Apollonia.
 1870—85 Göbl Franz, Maschinen-Director der Südbahn, Wien.
 1885—* Göz Alois, Forstmeister i. P.
 1884—* Gözl Friedrich, Kaufmann †
 1874—* Gratl Anton, Photograph.
 1886 Greil Anna, Kaufmannsgattin.
 1875—* Greil Franz, Dr., pract. Arzt.
 1886 Greil Josef, Kaufmann.
 1881—* Greil Wilhelm, Kaufmann.
 1886 Griensteidl Felix, Buchhalter.
 1885—* Grimus Karl von Grimburg, k. k. Oberrealschul-Prof.
 1875—* Gröbner Ludwig, Brauereibesitzer in Gossensaß.
 1883—* Gruber J. P., Filzfabrikant in Zirl.
 1885—* Grünauer, Procurist.
 1877—* Gsaller Carl, k. k. Telegrafien-Beamter in Ala.
 1883—* Gstrein Peter, Wirt in Längensfeld.
 1885—* Guggenberg Anton von, Agent.
 1874—78 Guttenberg Adolf Ritter von, Professor in Wien.
 1886 Haberer Karl, Professor an der Handelsschule.
 1885 Habicher Benedict, Agent.

- 1886 Haidenthaler Franz, Adjunct d. Filiale d. österr.-ung. Bank.
 1885 Hailer Josef, k. k. Postoffizial.
 1874—* Hammer Anton, Dr., Advocat †
 1875 Hammerl Anton, Drechsler.
 1876—* Hammerl Gabriel, Galanteriewaaren-Händler.
 1886 Hammerl Herm., Dr., k. k. Gynn.-Lehr. i. Mährisch-Trübau.
 1874 Hann Franz, Dr. phil.
 1884—* Hanschke W., Zugförderungs-Ingenieur.
 1883—* Hafel Jakob, Bahn-Oberinspector in Wien.
 1883—85 Hafelsberger Josef, Thurnlehrer.
 1883—* Hafelsberger Leonhard, k. k. Uebungsschullehrer.
 1884—* Haßlwanger Ignaz, Dr., Advocat.
 1883—* Hauber J., Optiker
 1885—* Haus von Hansen Karl, Freih. fürstl. Lichtenstein. Rath.
 1879—* Hauser Franz, Zugförderungs-Chef in Laibach.
 1874—* Hauser Josef, Banquier und Hausbesitzer.
 1883—* Hausotter Joh., k. k. Prof. u. funct. Landes Schulinspector.
 1880—* Hechenberger Ferdinand, Dr., k. k. Notar.
 1882—* Hechsellner Mathias, k. k. Gynnassial-Professor.
 1886 Hechinger Josef, Kaufmann in München.
 1876—80 Heigl Friedrich.
 1875 Heigl Guido, Bahnbeamter.
 1869—78 Heigl Richard, stud. jur. †
 1884 Heim Josef, Fabriksbesitzer in Telfs.
 1886 Heinrich Ida.
 1886 Heinrich Rudolf, Gasfabriks-Director.
 1877—85 Heiß Paul, landschaftl. Cassier.
 1869—* Heller Camill, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1875—76 Heller Karl, Ingenieur.
 1884—* Hepperger Marie, Kaufmannswittve.
 1884 Hirn Marie.
 1885 Hirsch Julie in Budapest.
 1885—* Hirschel Max, Dr., Gerichts-Assessor in Lützen.
 1883—85 Hittmair Anton, Dr., Amanuensis a. d. Univ.-Bibliothek
 in Wien.
 1886 Hocevar Franz, Dr., k. k. Gynnassial-Professor.
 1874—* Hüfel Josef, Juwelier.
 1886 Hüpperger Karolina, Wirtin.

- 1874—75 Hörbrandtner Franz, Hotelier.
 1883—* Hörmann Ludwig von, Dr., k. k. Univ.-Bibliothekar.
 1878 Hörtnagl Hans, Akademiker.
 1885 Hofer Andreas, Lehrer in Pradol.
 1869—70 Hofer J., stud. jur.
 1879—* Hohenauer Franz, Steinmetzmeister.
 1875 Holzer Josef, Gastwirt in Gries in Sellrein.
 1882—* Holzmeister Johann, Privat in Bulpmes.
 1874—* Hradetzky Hermann von, k. k. Hofrath.
 1878 Hruschka Josef, Zahnarzt.
 1883 Hruschka Franz, Agent.
 1876—* Huber Alfons, Dr., k. k. Univ.-Professor.
 1870—* Hueber Adolf, Dr., k. k. Oberrealschul-Professor.
 1874—* Hueber Hermann, Zollagent.
 1876 Hueber Johann, Hausbesitzer.
 1885 Hunold Karl, Kaufmann.
 1875 Hußl Fanny in Schwarz.
 1884 Hutter J.
 1886 Jäger Jg. Georg, Gastwirt in Vermoos.
 1885—* Janda Ferdinand, k. k. Rittmeister.
 1876 Jarosch Franz, Lottoamts-offizial.
 1875 1879—* Jenewein Anton, Handelsmann.
 1882—* Jenewein Heinrich, Handelsmann.
 1886 Jenewein Karl, landschaftl. Beamter.
 1877—80 Jenewein Michael, Handelsmann und Hausbesitzer.
 1878—* Jenewein Peter, Salzburgerwirt in Neustift.
 1883—* Jenewein Urban, Kaufmann in Offenburg.
 1886 Innerhofer Franz, Dr., pract. Arzt.
 1884—* Innerhofer Johann, Gastwirt.
 1882—83 Jud Max, Handelsmann.
 1875—* Jülg Bernhard, Dr., k. k. Univ.-Prof., Reg.-Rath †
 1874—78 Jung Julius, Bauunternehmer.
 1885—* Juraschel Franz, Ritter von, Dr., k. k. Univ.-Prof.
 1883—* Kaczowsky Karl, Kaufmann.
 1885—* Kaczowsky Marie, Kaufmannsgattin.
 1886 Kerausch Marie.
 1883 Kamerlander J., Gastwirt und Postmeister in Steinach.
 1884—* Kapferer Karl, Kaufmann.

- 1875—76 Kastner Johann, Stations-Chef.
 1875—77 Kastner Karl, k. k. Professor in Arman.
 1875—78 Katholnigg, Ingenieur der Südbahn in Lienz.
 1884—* Kagung Gustav, Cafétier, †
 1874—* Kayser C., Restaurant.
 1874—76 Kikowsky Franz, k. k. Inspector in Schwaz.
 1875—79 Klammer Mag, Goldarbeiter.
 1875—* Klement Josef, k. k. Forstinspector i. P.
 1874—* Klingler Josef, k. k. Hofrath.
 1884—* Klotz Edmund, akad. Bildhauer in Wien.
 1883—* Klotz Hermann, Dr., pract. Arzt und Privat-Dozent.
 1876—* Knoll Johann, Agent.
 1883—* Kölle Josef, Bauunternehmer.
 1875 Kölle Ludwig, Bahnbeamter.
 1875—* Köllensperger Alfons, Dr., pract. Arzt.
 1883—* Köllensperger Anton, Kaufmann.
 1885—* Kogler Albert, Dr., Advocat.
 1884—* Kogler Anton, Kaufmann.
 1884—* Kogler Eduard, Kaufmann.
 1877—79 Kohlegger Josef, Kaufmann und Hausbesitzer.
 1874—76 1883—* Konzert Michael, Tischlerm. und Hausbesitzer.
 1884—* Kopp Alois, Getreidehändler.
 1885—* Koschek Alfred, Kaufmann.
 1886 Kotanyi Johann, Kaufmann in Ober-Döbling bei Wien.
 1886 Kotanyi Mag, Kaufmann in Wien.
 1885—* Kraft Elise, Cafétiers-Witwe.
 1869—78 Kraft Joh. Bapt., Cafétier und Hausbesitzer †
 1884—* Kramer Karl, Kaufmann.
 1883—* Kramer Hans, Fabrikant.
 1884—* Krapf Eduard, Dr., Advokat.
 1882—* Krauß Friedrich, Kaufmann in München.
 1883—* Kreißle Anna von, Directors-Gattin.
 1885—* Kreißle Theodor von, Director in Wien.
 1879 Krieg Ottokar, Kaufmann in Wesel.
 1874—80 Kripp Johann von, k. k. Gymnasial-Professor, †
 1885 Krotoszyner J., Kaufmann in Rößwein bei Dresden.
 1885 Kueni Louis, stud. theol.
 1885—* Kuhn Josef, Procurist der Firma Freudenfels & Co.

- 1885—* Kunater Heinrich, Kaufmann.
 1884—* Kuttin Edmund, k. k. Rechnungs-Assistent.
 1884—* Ladstätter Mathias, Uhrmacher.
 1882—* Ladstätter Valentin, Uhrmacher.
 1884—* Ladstätter Peter, Uhrmacher.
 1886 Lammach Heinrich, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1874—* Lang Leonhard, Kaufmann.
 1874—* Lantschner Ludwig, Dr., Sanitätsrath u. Univ.-Professor.
 1886 Lantschner Marie, k. k. Univ.-Professors-Gattin.
 1879 Lauscher Guido, Schauspieler.
 1883—* Lecher Bruno, Dr., k. k. Landesgerichtsrath in Feldkirch.
 1883—84 Lechthaler A., Dr., k. k. Notar in Hall.
 1883—* Lehmann Georg, Dr., pract. Arzt in Bonn.
 1883—* Leiter Josef, Dr., k. k. Bezirkshauptmann.
 1877—79 Leithner August, k. k. Forstverwalter in Hall.
 1875 Lener Heinrich, Gastwirt in Unterberg.
 1875—* Lener Johann, Kaufmann.
 1874—85 Lener Josef, k. k. Postmeister in Seefeld.
 1872—75 Lergetporer B. in Schwaz.
 1884—85 Lepuschitz Paul, k. k. Oberlieutenant in Gles.
 1875—* Liebe Ernst von, landschaftl. Secretär.
 1885—* Lieber Augustin, Dr., pract. Arzt.
 1880 Lindner Josef.
 1884—* Lindner Leopold, Wachswaren-Fabrikant.
 1875—79 Loß Josef von, k. k. Bezirkshauptmann in Primiero †
 1874—76 Ludold Josef, Südbahn-Inspector.
 1875 Lugsch J., Heizhauschef in Lienz.
 1884 Luz Rosa, Musiklehrers-Gattin.
 1886 Maaß Karl, Kaufmann.
 1886 Maaß Franz, stud. ing.
 1879—85 Maaß Michael, Bäckermeister und Hausbesitzer, †
 1884—85 Mader Robert, Buchhalter.
 1869—* Mages Alois, Hausbesitzer, †
 1885—* Mages Karl, Privatier.
 1886 Mair Josef, k. k. Michbeamter.
 1884 Makley A., Privatier.
 1884 Makley A. jun.
 1874—76 Malfatti Franz, Hausbesitzer.

- 1874—75 Malitsch Alexander, Handelsmann.
 1874—* Marchesani Anton, Magistratsrath.
 1874—* Marchesani Johann, landschaftl. Rechnungsrath.
 1886 Marchet Julius, k. k. Forstassistent.
 1886 Mareis Ernst, Buchhändler in Linz.
 1886 Margreiter Alfons, Dr., k. k. Professor.
 1870—83 Mayr A., Bauunternehmer.
 1886 Mayr Anna, Private.
 1886 Mayer Ernst, chir. Instrumentenmacher.
 1874—* Mayer Josef, Baumeister und Hausbesitzer.
 1876—* Mayer Karl Heinrich, Kaufmann.
 1870 Mayerhofer Gustav, k. k. Oberlieutenant.
 1877—78 Mayr Franz, Baumeister.
 1876—78 Mayr Franz.
 1884—* Mayr Hieronymus, Sparcasse-Hauptcassier.
 1883—* Mayr Josef, Magistratsbeamter.
 1883 Mayr Karl, Privat.
 1870—72 Melchiori Graf von, k. k. Staatsanwalt.
 1879—* Melzer Josef, Möbelhändler und Hausbesitzer.
 1886 Mendel Karl, Posamentier.
 1886 Mendel Marie, k. k. Professorsgattin.
 1886 Menghin Alois, Sparcassebeamter.
 1885 Merklein Ferdinand, Oberinspector.
 1875—77 Meyer Otto, Kaufmann.
 1875—* Militär-wissenschaftlicher Verein.
 1870 Minischer D., Assistent.
 1875—* Mörz Friedrich, Dr., Advocat.
 1870—71 Mößner Josef, em. Director der Lehrerbildungsanstalt, †
 1874—78 Möst Anton, Kunsthändler.
 1883 Mosel Julius, Kaufmann in Hamburg.
 1874—* Mutschlechner Georg, Fabrikant und Hausbesitzer.
 1880—* Nairz Karl, Hotelier.
 1883—* Ratter Josef, Kaufmann.
 1878—79 Reminar Eduard, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1876—77 Reuhauser Anton, Kaufmann.
 1886 Reuhauser Karl, Fabrikant.
 1874—* Reuner Franz, Landes-Culturingenieur.
 1884—* Neuraüter Lorenz, Kunsthändler.

- 1885—* Nicoladoni Karl, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1886 Niederkircher Anton, k. k. Postmeister in Zirl.
 1885 Niggel Anton, Sparcassebeamter.
 1877 Nöske Julius, Uhrmacher.
 1884 Norz Andrá, Juwelier.
 1886 Nostitz Frau Gräfin Auguste von.
 1884 Nostitz J., stud. theol.
 1883—* Nußbaumer Conrad, Dr., k. k. Professor in Graz.
 1885—* Obeyer Max, Kaufmann.
 1874—* Dellacher Josef, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1884—* Offer Heinrich, k. k. Gymnasial-Professor.
 1875—* Ougania Johann, Leihanstalts-Verwalter.
 1875—* Ougania Karl, Sparcassa-Verwalter.
 1870—* Ottenthal Anton von, landschaftl. Beamter.
 1869 Ottenthal Franz von, Landrath.
 1873 Ottenthal Antonia Frau von.
 1883—* Paprian C. A., Kaufmann in Sillian.
 1874 Payr Karl von, Procurist.
 1884—* Pechlaner Ernst, Lehramts-Candidat.
 1881 Pembaur Alfons, Färberei- und Hausbesitzer.
 1886 Perenthaler Alois, Thierarzt in Nieders.
 1874—* Pesendorfer Hermann, Dr., Advocat.
 1882—85 Peter Anton, Professor an der Handelsschule.
 1876—* Peterlongo Johann, Handelsmann.
 1878—* Peyritsch Johann, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1876 Pfaff Victor, Apotheker.
 1869—* Pfandler Leopold, Dr. k. k. Universitäts-Professor.
 1874—85 Pfreischner Norbert, stud. univ.
 1882—84 Pfurtscheller Franz, Bergführer in Neustift.
 1885—* Pfurtscheller Georg, Buchhalter in Vulpmes.
 1874—75 Pfurtscheller Josef, Postmeister in Vulpmes.
 1882—* Pfurtscheller Karl, Fabrikant in Vulpmes.
 1875—80 Pichler Johann, Hofschmied und Hausbesitzer, †
 1880—* Pirchl Wilhelm, Kaufmann.
 1883—* Pirchner Alois, Dienstmann-Instituts-Inhaber.
 1883—85 Pitra Franz, Dr., Redacteur.
 1885 Pinovsky J., Dr., pract. Arzt in Pettneu.
 1881 Plajeller Friedrich, Sparcasse-Cassier.

- 1876 Plattner Anton, Bahnbeamter.
 1876—* Plenk Ferdinand, Dr., pract. Arzt in Brünn.
 1874—* Pock Julius, Uhrmacher.
 1878—* Pöll Heinrich, Kaufmann, Wien, Hernals.
 1883—* Pöll Josef, Kaufmann.
 1884—* Pözl Josef, Procurist.
 1885—* Pollak Adolf in Prag.
 1884—* Pollak J., Dr., pract. Arzt in Glogau.
 1876—80 Posch Nikolaus, Gastwirt.
 1886 Posch Tobias, Bergführer in Lermoos.
 1881 Prantl Alois.
 1883—* Prantl Josef, Kaufmann.
 1884—* Preu Theodor von, Landes-Rechnungsrath.
 1874—* Preyer Josef, Kaufmann.
 1874—* Preyer Josef, in Firma J. C. Machanek & Co. in Wien.
 1885 Prinoth Eduard, Handelsmann in Gröden.
 1884—85 Prokofsch A., Gymnasial-Director in Eisenberg.
 1886 Protmann-Ostenegg Marie, Baronin von.
 1883—* Proxauß Josef, Handelsmann.
 1885—* Prymus Adolf, stud. med.
 1870—* Pusch Karl, Dr., pract. Arzt.
 1885—* Rabeder Josef, Wildprethändler.
 1885 Railing Josef, Kaufmann in München.
 1883 Rainer J., Postmeister in Schwaz.
 1879—80 Rainer Ludwig, Hotelier in Achenthal.
 1874—* Rapp Franz, Freiherr von, Landeshauptmann.
 1875 Rappold Johann, Stationschef in Schwaz.
 1884 Raschbichler Katharina, Gastwirthin in Bolderbad.
 1884 Ratschiller J.
 1884—* Reh Adolf, Bergwerks-Director.
 1884—* Reichmann Alois, Mechaniker.
 1874—* Reinhart Johann, Hotelier.
 1874—76 Reiniß Ritter von, Staatsanwalt-Substitut.
 1886 Reiß Robert jun., Kaufmann.
 1872—* Reiß Simon, Kunsthändler.
 1884—* Reiter Ferdinand, Oberingenieur.
 1886 Reiter Karl, Kaufmann.
 1884—* Rhombert Arthur, Ingenieur.

- 1874—85 Rhombert Rudolf, Fabriks-Director. †
 1879—80 Rhombert Wilhelm, Buchhalter in Wien.
 1885—* Riedl Josef, Kaufmann.
 1875—76 Riedmayr Eduard, Bahnbeamter.
 1885—* Riedmüller Ludwig, Administrator.
 1875—* Riegl Johann, Wildprethändler und Hausbesitzer.
 1877—* Rieger Peter, herzogl. Coburg. Wildmeister in Hinterriß.
 1884—* Rimml Josef, Gastwirt in Sölden.
 1885—* Rissinger Karl, Disponent.
 1886 Rissinger Paul, Pelzwaaren-Händler.
 1877—* Roschmann-Hörburg, Ritter von, in Wien.
 1886 Rößler Johann, Schuhmachermeister.
 1885—* Rokita Karl, landschaftl. Ingenieur.
 1885—* Rokitansky Baronin, k. k. Univ.-Professors-Gattin.
 1881—* Roma August, Kaufmann.
 1884—* Rottleitner Wilhelm, k. k. Nchinspector.
 1877—80 Rues Eduard, k. k. Oberförster in Achenkirch.
 1884—* Salcher Alois, Fabrikant.
 1886 Samuel Fritz, Glasmalerei-Monteur.
 1879—* Sander Hermann, k. k. Oberrealschul-Director.
 1884—* Sarlay Philipp, k. k. Telegrafenamts-Director i. P.
 1879—* Sarnthein Ludwig, Graf, k. k. Statth.-Concepts-Pract.
 1882—* Schafferer Karl, k. k. Cassier.
 1879—* Schaller Josef, k. k. Oberrealschul-Professor.
 1883 Schallhart Hans.
 1886 Scharfing Georg, Handelsmann.
 1886 Scharfing Johann, Handelsmann.
 1886 Schausler Albert, stud. med.
 1884—* Schausler Franz, Kaufmann.
 1886 Schausler Ludwig, Kaufmann.
 1874—* Schiestl Franz, Schlossermeister und Hausbesitzer.
 1886 Schiestl Marie, Schlossermeisters-Gattin.
 1883—* Schiestl Josef, Dr., Advocat.
 1883—* Schiffner Josefina, k. k. Univ.-Professors-Gattin.
 1886 Schmidt Charlotte.
 1884—* Schmidt Hermann, Kaufmann.
 1884—* Schmidt-Wellenburg Josef von, Dr., k. k. Statthaltereirechnungsrath.

- 1874—* Schneller Christian, k. k. Landeschul-Inspector.
 1874—75 Schnopfhagen Franz, Dr.
 1886 Schönach Julius, Dr., Präfect a. d. k. k. Theres. Akademie Wien.
 1882 Schönbichler J.
 1870—74 Schönherr David, Dr., kaiserl. Rath.
 1870—* Schöpfer Anton, Hofapotheker.
 1885—* Schöpfer Karl, Magistrats-Beamter.
 1886 Schott Marie, Universitäts-Professors-Gattin.
 1884—* Schranz Wendelin, Tischlermeister.
 1881 Schretter J., Maler.
 1875—80 Schrott Alois, Agent und Hausbesitzer.
 1884—* Schütz Josef, Buchbinder.
 1885—* Schuler Albert, Ingenieur.
 1875 1879—80 Schuler Johann, k. k. Gymnasial-Professor.
 1884—* Schullern Heinrich von, stud. med.
 1869—* Schumacher Anton, Universitäts-Buchhändler.
 1875—76 Schumacher Ludwig, Privatier.
 1874—* Schupfer Josef, Kaufmann.
 1875—* Schuster Otto, Dr., Advocat.
 1874—* Schwaighofer Johann, Bäckermeister.
 1885—* Schwarz Victor, Kaufmann.
 1885—* Schwarzenbrunner Johann, k. k. Telegrafien-Assistent.
 1879—* Scuteky Karl, Handelsmann.
 1878—85 Seeger Theodor, Forstassistent.
 1886 Seep J., Fabrikant.
 1878—79 Seidler Leopold, Mechaniker.
 1886 Seidler Rudolf, Lehrer in Pettendorf, Niederösterreich.
 1880—* Senhofer Karl, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1881 Senn Franz, Pfarrer in Neustift †
 1879—* Siegl Alois, Commis.
 1875—76 Silober Andreas, Bräuerei-Besitzer in Seefeld.
 1875—78 1886 Singer Alois, Galanteriewaarenhändler u. Hausbes.
 1874 Singer Josef, Drechsler und Hausbesitzer.
 1885—* Singer Karl Ludwig, Beamter in Wien.
 1874—78 Sodtner Anton, Postmeister in Wintermoosen.
 1886 Sonklar Pauline von, †
 1886 Sonvico Johann, Banquier.

- 1883—* Sonvico Josef, Hausbesitzer.
 1885—* Sowerly Rev. M., Beaulieu, France.
 1884—* Spechtenhauser Alois, Gastwirt in Bomp.
 1876—80 Sprenger Johann, Leihamts-Controllor.
 1874—78 Stadler Julius von, Vermessungs-Gleve.
 1883—* Stainer Adalbert, k. k. Forstmeister.
 1882—* Stainer Engelbert, Formator.
 1875 Staniek A., Architekt.
 1884—* Stefenelli Emil, stud. jur.
 1874—75 Steffan Franz, stud. phil.
 1870—80 Stein Berthold, Inspector des botanischer Gartens.
 1884—* Steiner Max, Antiquar.
 1884—* Steinlechner Paul, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1877—* Steinmayr Stephan, Gastwirt.
 1883—* Stern Julius, Banquier.
 1883—* Stern Max, Banquier.
 1875 Sterzinger J., k. k. Postmeister in Massereit.
 1877 Stingl Heinrich, Nationalbank-Beamter.
 1875—76 Stippacher Alfred, k. k. Statthalterei-Beamter.
 1875—76 Stolz Otto, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1875—* Strasser Josef, Expeditur.
 1875—78 Streif.
 1878—80 Strele Georg, Forstakademiker.
 1870—72 Strele Richard.
 1883—83 Stubler Otto, Kaufmann in Schwaz.
 1870—74 Stumpf-Brentano Karl, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1883—* Stunreich Josef, Dr., Gasthofbesitzer in Stefansbrücke.
 1874—80 Suppaneg Felix, Fabrikant in Hall.
 1886 Swoboda Karl, Pharmaceut.
 1886 Tastel Hans.
 1881 Teuchner Alexander, Sparkasse-Offizial.
 1886 Thalguter Josef, Dr., pract. Arzt.
 1885—* Thanabaur Dr. Karl, k. k. Notar in Telfs.
 1875—* Thaner Friedrich, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1874—75 Thomas Alfred, Eisenbahn-Verkehrs-Inspector.
 1870—* Thun Franz Graf, k. k. Feldmarschall-Lieutenant.
 1878—* Tiefenthaler Albert, Ingenieur.
 1884—* Tiefenthaler Anton, Gasthofbesitzer in Kematen.

- 1870—72 Tiroler Landesauschuß.
 1884—* Tollinger Vinzenz, Commis.
 1874—77 Tolt.
 1885—* Touristen-Club, Österr., Section Innsbruck-Wilten.
 1874—* Trafoier Adalbert, k. k. Landesgerichtsadjunct.
 1886 Trafoyer Alois, Dr., k. k. Bezirks-Armenarzt.
 1885 Tragsel H. J., Bergolder in St. Ulrich, Gröden.
 1869 Traunsteiner Josef, stud. jur.
 1874—78 Trentinaglia Josef von, k. k. Landesgerichts-Adjunct.
 1874—75 Trenel Christian, Gasthofbesitzer.
 1884—* Tribus Max, k. k. Auscultant in Windisch-Matrei.
 1885 Tschan Marie, Kaufmannsgattin.
 1885—* Tschiderer Ernst, Baron.
 1874—75 Tschurtschenthaler Franz, Hausbesitzer.
 1873—* Tschurtschenthaler Joh., Dr., Sparkasse-Dir. u. Altbürgerme.
 1876—* Tschurtschenthaler Ludwig, Kaufmann.
 1877—* Tüchler Bernhard, Mechaniker und Optiker.
 1885 Überbacher J., Architekt in St. Ulrich.
 1875—* Unterberger Ernst, Kunsthändler.
 1883—* Unterberger Stephan, Gürtlermeister.
 1885—* Unterkircher Simon.
 1879—* Val de Lièvre Anton, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1885 Verschönerungs-Berein in Innsbruck.
 1884—* Vikoler Alois, Gastwirt in Ranalt.
 1884 Violand Adalbert, Kaufmann in Peru.
 1885—* Vogl Rudolf von, Geschäftsreisender.
 1875—80 Voltolini Lorenz von, k. k. Oberlandesgerichtsrath.
 1874—* Vorhauser Johann, Ritter von, k. k. Hofrath i. P.
 1883—* Vorhauser Raimund, k. k. Oberfinanzrath i. P.
 1886 Vries J. E. de, Dr., in Amsterdam.
 1886 Vries de Frau in Amsterdam.
 1881 Wachter Ferdinand, Handelsmann.
 1885—* Wackernell Josef, Dr. Advokat und Gemeinderath.
 1886 Walde Antonie, Advokatensgattin.
 1879 Wallerstein J. S., Handelsmann.
 1884—* Walter Franz, Kaufmann.
 1884—* Walter Karl, Dr., Advokat.
 1884—* Wapler Berta, Private in Stettin.

- 1883 Weber Jakob, Gastwirt in Gärberbach.
 1869—84 Wechner Karl, Lithograph †
 1883 Wehmer J., Kaufmann in Frankfurt a. M.
 1886 Weiß Johann, Privat.
 1884—85 Weller Alois, Commis.
 1886 Werner Karl, k. k. Forstkommisär.
 1870—71 Werdy, Baron von, k. k. Oberlieutenant.
 1865—* Werther Max, Freiherr von, k. k. Rittmeister.
 1879—80 Wesely Emil, k. k. Forstpraktikant.
 1884—85 Wetterle Emil, stud. theol.
 1875—78 Weyrer Paul, Fabrikant und Hausbesitzer.
 1886 Winkler Maria.
 1883 Wiedner Johann, Kaufmann.
 1876—* Wieser Eduard, Agent.
 1874—* Wieser Franz, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1875—* Wild Franz, k. k. Oberbaurath i. P.
 1870—71 Wildauer Tobias, Ritter von, Dr., k. k. Univ.-Prof.
 1884—* Wildling Heinrich, Kaufmann.
 1883—* Wildling Karl, Kaufmann.
 1874 Wildner Franz, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1883—* Winkler Franz, Apotheker.
 1879—80 Witting Alois, Handelsmann.
 1885 Wohl Leopold, Kaufmann.
 1885—* Wohl Markus, Handelsmann.
 1885—* Wolf Anton, k. k. Beamter i. P.
 1884—* Wolleck Josef, Handelsakademiker in Triest.
 1885—* Wopfner Franz, Commis.
 1881 Wopfner Franz, Sparkasse-Beamter.
 1883—84 Wresnigg Franz, Ingenieur in Lienz.
 1886 Zamboni Matteo, Handelsmann.
 1879—* Zambra Dominikus, Kaufmann.
 1883—* Zambra Julius, Kaufmann.
 1883—84 Zangerl Isidor, Kaufmann.
 1882—* Zangl Ludwig, Wirt in Sitz.
 1884—* Zelger Josef, Posamentierer.
 1885—* Ziegler Andreas, akad. Zeichenlehrer.
 1884—* Zimmeter Franz von, Dr., landschaftl. Beamter.
 1882 Zingerle Anton, Dr., k. k. Universitäts-Professor.

- 1870—* Zingerle Ignaz, Dr., k. k. Universitäts-Professor.
 1884—* Zingerle Marie, k. k. Universitäts-Professors-Gattin.
 1883—* Bötti Josef, Agent.

X. Anhang.

A. Statuten des deutschen und österreichischen Alpenvereins.

Zweck. §. 1. Zweck des Vereins ist, die Kenntnis der Alpen Deutschlands und Österreichs zu erweitern und zu verbreiten, sowie ihre Bereisung zu erleichtern.

Mittel. §. 2. Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind: Herausgabe von literarischen und artistischen Arbeiten, Herstellung und Verbesserung der Verkehrs- und Unterkunftsmittel, Organisation des Führerwesens, gesellige Zusammenkünfte, Vorträge und Unterstützung von Unternehmungen, welche die Vereinszwecke fördern.

Sectionen, Mitglieder. §. 3. Der Verein besteht aus Sectionen, welche sich nach Anmeldung bei dem Central-Ausschuss an jedem Orte in Deutschland und Österreich constituiren können. Sie wählen ihre Sections-Ausschüsse, bestimmen die von ihren Mitgliedern für die Sectionszwecke zu leistenden Beiträge und organisiren sich auf Grundlage der Vereinsstatuten nach freiem Ermessen.

In vermögensrechtlicher Beziehung bildet jede Section eine selbstständige Körperschaft und hat dem Gesamtverein gegenüber nur die in §§. 7 und 8 bezeichneten Verpflichtungen.

§. 4. Jedes Mitglied hat sich einer beliebigen Section anzuschließen; die Anmeldung zur Aufnahme in den Verein ist an den Ausschuss jener Section zu richten, welcher das Mitglied angehören will; über die Aufnahme entscheiden die Bestimmungen der Section.

§. 5. Jedes Mitglied hat Anspruch auf ein Exemplar der regelmäßigen Vereinspublicationen, sowie auf Theilnahme an der Generalversammlung gemäß §. 24.

§. 6. Das Vereinsjahr beginnt am 1. Januar.

Der am Beginne des Vereinsjahres zu entrichtende Beitrag eines Mitgliedes beträgt 6 Mark Deutscher Reichswährung in Gold oder 3 Gulden Österr. ichischer Währung in Gold.

Ein Mitglied, welches während eines Jahres die Beitragsleistung unterlässt, gilt als ausgeschieden.

Wer mehreren Sectionen angehört, hat den Vereinsbeitrag mehrfach zu leisten.

§. 7. Jede Section ist verpflichtet vor Ablauf des Vereinsjahres dem Central-Ausschuss die Namensliste ihrer Mitglieder und ihres Ausschusses, sowie einen Bericht über ihr Vereinsleben, insbesondere über die alpinen Leistungen ihrer Mitglieder mitzutheilen. Aus den Sectionsberichten wird ein kurzer Auszug in den Vereinspublicationen veröffentlicht.

§. 8. Jede Section empfängt die regelmäßigen Vereinspublicationen portofrei in der Anzahl der von ihr angemeldeten Mitglieder. Sie hat die Jahresbeiträge ihrer Mitglieder für die Centralcasse im ersten Quartal portofrei an dieselbe abzuliefern. Sie haftet dem Verein für Ablieferung einer der Anzahl der empfangenen Publicationen gleichen Anzahl von Jahresbeiträgen. Von dieser Haftpflicht befreit sie sich beim Ausfall von Jahresbeiträgen nur durch portofreie Rücksendung der entsprechenden Anzahl von Vereinspublicationen desselben Jahres.

Jeder Section sind jedoch auf Verlangen bis zu 5 Procent ihrer Mitgliederzahl weitere Exemplare der „Mittheilungen“ gratis zu überlassen.

Gegenüber einer Section, die ihre Jahresbeiträge bis zum Jahreschlusse ganz oder theilweise nicht abgeliefert hat, wird die Zusendung der Vereinspublicationen vom Beginne des folgenden Jahres an ganz oder theilweise sistirt.

Ehrenmitglieder. §. 9. Außerhalb des Vereins stehende Personen, welche sich um den Verein oder dessen Zwecke hervorragende Verdienste erworben haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

Die Ernennung erfolgt auf Vorschlag des Central-Ausschusses durch die General-Versammlung.

Die Ehrenmitglieder erhalten sämtliche Vereinspublicationen unentgeltlich.

Sitz und Leitung des Vereins. Vertretung nach Außen. §. 10. Der Sitz des Vereins ist am jeweiligen Vorort, welcher von der General-Versammlung auf die Dauer von 3 Jahren gewählt wird; zum Vorort kann jede Section gewählt werden.

§. 11. Organe des Vereins sind der Central-Ausschuss und die General-Versammlung.

§. 12. Nach Außen wird der Verein vom ersten Präsidenten vertreten; seine Unterschrift ist zur Gültigkeit aller Ausfertigungen nothwendig, welche vom Verein in seiner Gesamtheit ausgehen. Im Falle der Verhinderung des ersten Präsidenten richtet sich die Stellvertretung nach §§. 16 und 17.

Central-Ausschuß. §. 13. Der Central-Ausschuß besteht aus zehn Mitgliedern; dem ersten und zweiten Präsidenten, dem ersten und zweiten Schriftführer, dem Kassier, dem Redacteur der Vereinspublicationen (siehe §. 18) und vier Beisitzern.

§. 14. Der Central-Ausschuß wird von der General-Versammlung, welche zugleich über die Vertheilung der Ämter verfügt, aus den Mitgliedern der zum Vorort bestimmten Section auf drei Jahre gewählt. Für die Wahl des Redacteurs gelten die besonderen Bestimmungen des §. 18.

§. 15. Der Central-Ausschuß ist mit der Leitung der allgemeinen Vereinsangelegenheiten betraut; er vollzieht die Beschlüsse der General-Versammlung und entscheidet in allen derselben nicht vorbehaltenen Angelegenheiten.

Er legt der General-Versammlung den Jahres- und Rechenschaftsbericht vor, macht derselben Budget- und Wahlvorschläge und stellt ihre Tagesordnung fest.

§. 16. Der Central-Ausschuß ist beschlußfähig, wenn fünf Mitglieder anwesend sind.

Der Vorsitz in den Ausschuß-Sitzungen und bei der General-Versammlung wird von dem ersten Präsidenten und in dessen Verhinderung von einem andern Mitgliede nach der in §. 13 aufgestellten Reihenfolge geführt.

Im Falle der Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

§. 17. Bei dauernder Verhinderung eines Mitgliedes des Central-Ausschusses ernennt derselbe einen Stellvertreter bis zur nächsten General-Versammlung.

§. 18. Der Redacteur der Vereinspublicationen wird von der General-Versammlung aus den Vereinsmitgliedern unabhängig vom Sitze des Vorortes auf die Dauer von drei Jahren gewählt und ist immer wieder wählbar. Er handelt im Einverständnisse mit dem Central-Ausschusse und hat das Recht, in Angelegenheiten der Vereinspublicationen dessen Einberufung zu verlangen.

Sein Honorar wird von der General-Versammlung auf die Dauer seiner Function festgesetzt.

Durch die Bestimmungen dieses Paragraphen ist nicht ausgeschlossen, daß ein Theil der Redactionsgeschäfte durch die General-Versammlung auch einem andern Vereinsmitgliede übertragen werden kann.

§. 19. Die regelmäßigen Vereinspublicationen erscheinen in zwanglosen Heften.

§. 20. Jede Section erhält ein Freiemplar der regelmäßigen Vereinspublicationen.

General-Versammlung. §. 21. Die ordentliche General-Versammlung findet in der zweiten Hälfte August oder ersten Hälfte September jedes Jahres in der Regel an einem Orte des Alpengebietes statt.

Die Einberufung der ordentlichen General-Versammlung erfolgt durch den Central-Ausschuß mindestens 4 Wochen vor ihrem Zusammentritt durch Bekanntgabe der Tagesordnung an die Sectionen in einer den Mitgliedern derselben entsprechenden Anzahl von Exemplaren.

§. 22. Zur Abkürzung der Geschäfte der ordentlichen General-Versammlung findet Tags zuvor unter Leitung des Central-Ausschusses eine Besprechung von Vereinsmitgliedern über die Gegenstände der Tagesordnung statt.

§. 23. Die ordentliche General-Versammlung nimmt vom Central-Ausschuß den Jahres- und Rechenschaftsbericht, sowie die etwaigen Erinnerungen der Rechnungsrevisoren entgegen, erteilt Decharge und entscheidet über das Budget, sowie über die eingebrachten Anträge; sie wählt zwei Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner, bestimmt den Ort der nächsten General-Versammlung und wählt den Vorort, sowie den Central-Ausschuß.

§. 24. Jedes Mitglied ist auf der General-Versammlung zur Stellung von Anträgen und zur Theilnahme an der Berathung berechtigt.

Die Abstimmung auf der General-Versammlung erfolgt nach Sectionen. Hierbei hat jede Section:

bis einschließlic	20 Mitglieder	4 Stimmen
" "	40 "	6 "
" "	70 "	8 "
" "	100 "	10 "

bis einschließlich	150 Mitglieder	14 Stimmen
"	"	200 " 18 "
"	"	300 " 26 "
"	"	400 " 32 "
"	"	500 " 38 "
"	"	600 " 42 "
"	"	700 " 45 "
"	"	800 " 48 "
"	"	900 " 49 "
"	"	1000 " 50 "

Bei Feststellung der Stimmenzahl werden jeder Section nur so viele Mitglieder angerechnet, als sie Jahresbeiträge bis zum 31. Juli des laufenden Jahres an die Centralcasse abgeliefert hat.

Die Stimmen einer jeden Section können nach deren Ermessen einem oder mehreren Vereinsmitgliedern übertragen werden. Jedoch kann ein Mitglied in keinem Falle mehr als 100 Stimmen vertreten.

§. 25. Die Entscheidung über jeden Antrag mit Ausnahme der in §§. 39 und 32 vorgesehenen Fälle erfolgt durch absolute Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

§. 26. Selbstständige Anträge, welche nicht auf der Tagesordnung stehen, können erst nach Erledigung der Tagesordnung und nur dann zur Verhandlung gebracht werden, wenn sie von einem Drittheile der Stimmen unterstützt sind.

§. 27. Der Central-Ausschuß kann jederzeit eine außerordentliche General-Versammlung berufen. Die Einberufung einer solchen muß unter Beobachtung der in §. 21 bezüglich der Form der Einberufung enthaltenen Vorschriften mindestens vier Wochen vor deren Zusammentritt erfolgen.

§. 28. Stellt der achte Theil der Vereinsmitglieder unter Angabe des Zweckes bei dem Central-Ausschuß den Antrag auf Einberufung einer außerordentlichen General-Versammlung, so muß derselbe vier Wochen vom Tage des Einlaufs dieses Antrages an gerechnet eine solche einberufen. Zwischen der Einberufung und dem Zusammentritt der Versammlung dürfen nicht weniger als vier und nicht mehr als acht Wochen in der Mitte liegen. Bezüglich der Form der Einberufung einer außerordentlichen General-Versammlung gelten die in §. 21 enthaltenen Vorschriften.

§. 29. Die Bestimmungen in §§. 24 und 25 finden auch bei außerordentlichen General-Versammlungen Anwendung.

Statutenänderung. §. 30. Änderungen der Statuten können vom Central-Ausschuß, sowie von jedem Mitgliede beantragt werden; in letzterem Falle muß der motivirte und von wenigstens hundert Mitgliedern unterstützte Antrag dem Central-Ausschuß schriftlich zur Vorberathung übergeben werden.

Anträge auf Statutenänderung, welche in dieser Form vor dem 1. Juni bei dem Central-Ausschuß gestellt worden sind, müssen auf die Tages-Ordnung der nächsten ordentlichen General-Versammlung, später gestellte Anträge auf die Tages-Ordnung der ordentlichen General-Versammlung des nächstfolgenden Jahres gesetzt werden.

Zur Gültigkeit des Änderungsbeschlusses ist eine Majorität von zwei Drittheilen der abgegebenen Stimmen nothwendig.

Schlichtung von Streitigkeiten. §. 31. Aus den Vereinsverhältnissen sich ergebende Streitigkeiten werden von einem Schiedsgerichte geschlichtet.

Jede Partei bezeichnet dem Central-Ausschuß zwei Schiedsrichter, welche sich über die Wahl eines Obmannes einigen. Hat die eine Partei ihre Schiedsrichter benannt, so hat die andere Partei die ihrigen binnen 14 Tagen ebenfalls zu bezeichnen, anderenfalls das Recht ihrer Ernennung auf den Vereinspräsidenten oder, falls dieser selbst der Betheiligte ist, auf seinen nächsten unbetheiligten Amtsvorgänger übergeht.

Auflösung des Vereins. §. 32. Ein Antrag auf Auflösung des Vereins muß von mindestens der Hälfte sämmtlicher Mitglieder unterstützt sein und schriftlich unter Angabe der Gründe bei dem Central-Ausschuß eingereicht werden.

Letzterer hat innerhalb 4 Wochen nach Stellung des Antrages eine General-Versammlung in der in §. 21 vorgeschriebenen Form einzuberufen; zwischen dem Tage der Einberufung und dem Tage des Zusammentritts dürfen nicht weniger als drei und nicht mehr als vier Monate in der Mitte liegen.

Die Auflösung des Vereins kann nur mit drei Viertheilen der abgegebenen Stimmen beschloffen werden.

Bei der Auflösung entscheidet die General-Versammlung über die Verwendung des Vereinsvermögens.

Nr. 16601

Der Bestand des deutschen und österreichischen Alpenvereins nach Inhalt der geänderten vorstehenden Statuten wird im Sinne der §§. 9, 16 und 11 des Gesetzes vom 15. November 1867 über das Vereinsrecht hiemit beschleunigt.

Wien, am 2. Dezember 1876.

Für den k. k. Minister des Innern:
Rubin m. p.

(L. S.)

B. Statuten der Section Innsbruck des deutschen und österreichischen Alpenvereins.

1. Die Section, deren Sitz in Innsbruck ist, beabsichtigt im Anschluß an den deutschen und österreichischen Alpenverein dazu beizutragen, daß die Kenntnisse von den Tiroler Alpen erweitert und verbreitet und ihre Bereisung erleichtert werde.

2. Die Section hält alle Jahre einmal im Jänner eine General-Versammlung, beschließt daselbst mit einfacher Stimmenmehrheit über Vereins-Angelegenheiten, also auch Streitigkeiten aus dem Vereins-Verhältnisse und wählt auf ein Jahr einen Ausschuss, bestehend aus Vorstand, Schriftführer und Kassier, welchen Dreien die Vertretung des Vereins nach Außen, der Verkehr mit dem Central-Ausschuss und die Einsammlung der Beiträge obliegt und welche sich durch Beisitzer verstärken können. — Zur Gültigkeit einer Ausfertigung oder Bekanntmachung genügt die Unterschrift eines der erstgenannten drei Ausschuss-Mitglieder.

3. Der Section kann jeder Unbescholtene beitreten, wozu die Anmeldung beim Kassier genügt. Durch den Beitritt wird derselbe zugleich Mitglied des deutschen und österreichischen Alpenvereins, erlangt somit Anspruch auf ein Exemplar der ordentlichen Vereins-Mittheilungen, auf Sitz und Stimme in der General-Versammlung übernimmt aber auch die Pflicht zum Jahresbeitrage von 3 fl. Gold (= 6 Mark) an den Central-Ausschuss und einem alljährlich von der General-Versammlung nach Bedürfnis zu bestimmenden kleinen Sections-Beitrage.

4. Im Falle der Auflösung fällt allfälliges Vereins-Eigenthum dem Ferdinandeum anheim.

Nr. 6358

pr.

Gesehen!

Innsbruck am 21. Oktober 1883.

(L. S.)

Der k. k. Statthalter: Widmann m. p.

C. Geschäfts-Ordnung für die Section Innsbruck des deutschen und österreichischen Alpenvereins.

§. 1. Es ist womöglich monatlich einmal eine Versammlung der Vereinsmitglieder einzuberufen.

§. 2. Diese Versammlungen sollen nicht bloß zur Berichterstattung des Vorstandes, zur Abhaltung von Vorträgen, zur gesellschaftlichen Unterhaltung u. d. dienen, sondern auch zur Besprechung und Entscheidung von Vereins-Angelegenheiten, sowie zur Einbringung von mündlichen oder schriftlichen Anträgen von Seite der Mitglieder.

Besonders wichtige zur Verhandlung kommende Angelegenheiten sind in der öffentlichen Ankündigung der Versammlung von Seite des Sectionsvorstandes anzugeben.

§. 3. Die Verhandlung und Abstimmung über Anträge, welche nicht wenigstens drei Tage vor der jeweiligen Vereinsversammlung dem Sectionsvorstande mündlich oder schriftlich vollinhaltlich mitgeteilt wurden, kann von diesem, wenn er es als erforderlich findet, bis zur nächsten Versammlung vertagt werden. Erscheint bei derselben der Antragsteller nicht persönlich, so kann er seinen Antrag schriftlich formulirt dem Sectionsvorstande zur Verlesung, Besprechung und Abstimmung bei der Versammlung überreichen oder sich mit ihm über einen andern Modus der Wiedereinbringung des Antrages verständigen.

§. 4. Jedes Mitglied darf bei den Vereinsversammlungen nur zweimal über denselben Gegenstand sprechen.

§. 5. Alle Angelegenheiten, die mehr als 20 Gulden aus der Sectionscasse oder mehr als 50 Gulden aus der Centralcasse des Alpenvereins beanspruchen, bedürfen der Genehmigung einer Vereinsversammlung. Ist der Ausschuss aber in dringlichen Fällen ge-

zwingen, ohne solche vorzugehen, so hat er in der nächsten Vereinsversammlung eine rechtfertigende Aufklärung zu geben.

§. 6. Über alle einigermaßen bedeutenden Schritte des Ausschusses, auch wenn sie in den eigenen Wirkungskreis desselben fallen, ist den Vereinsversammlungen Bericht zu erstatten; es wäre denn, daß besondere Gründe die Verschweigung gebieten.

§. 7. Alle Abstimmungen bei den Vereinsversammlungen finden mit einfacher Stimmenmehrheit statt. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§. 8. Die Wahlen in den Ausschuss geschehen durch Stimmzettel.

§. 9. Jede Vereinsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig.

D. Bergführer-Ordnung für Tirol und Vorarlberg.

1. Das Bergführerwesen steht unter der Aufsicht und Leitung der politischen Behörde.

2. Zur Eigenschaft eines Bergführers wird erfordert:

- a) Ein guter Leumund und bürgerliche Unbescholtenheit.
- b) Ein Zeugnis der Befähigung zum Bergführerdienste.

3. Jeder zum Bergführer tauglich befundene Bewerber erhält von der k. k. Bezirkshauptmannschaft gegen Erlag der Gestehungs- und Stempelkosten ein Führerbuch, und hat die getreue Befolgung der bestehenden Vorschriften anzugeloben.

Das Führerbuch muß alljährlich vom k. k. Bezirkshauptmann vidirt, und wenn es ausgefüllt, oder ohne Verschulden des Besitzers verloren gegangen ist, durch ein neues gegen Erlag der Gestehungs- und Stempelkosten ersetzt werden.

4. Das Führerbuch soll durchwegs mit gedruckten Nummern paginiert sein, und enthalten:

- a) Die laufende Nummer des Führerprotokolls nach der Controle des k. k. Bezirkshauptmannes;
- b) Den Tauf- und Geschlechtsnamen, die Heimat und den Wohnort des Inhabers;
- c) Die Personalbeschreibung desselben;
- d) Ein von der k. k. Bezirkshauptmannschaft vidirtes Verzeichnis jener Touren, für welche der Inhaber geeignet befunden wurde;

e) Die Führerordnung in der Landessprache und in französischer Sprache;

f) Den Führer-Tarif;

g) Eine gehörige Anzahl freier Blätter zu dem Zwecke, damit Zeugnisse von den Reisenden eingetragen werden können.

5. Jeder behördlich autorisierte Bergführer ist verpflichtet, ein solches Bergführerbuch bei sich zu führen.

Daselbe muß den Reisenden am Anfange und Ende einer Partie vorgelegt werden, damit sie die richtige Einsicht erhalten und Wahrnehmungen oder Beschwerden eintragen können. Das Bergführerbuch muß auf jedesmaliges Verlangen auch der politischen Bezirksbehörde, der Gemeinde-Vorstehung und den Bevollmächtigten der gesetzlich bestehenden Alpenvereine zur Einsicht vorgelegt werden.

Die absichtliche Entfernung von Blättern, eigenmächtige Veränderung von Zeugnissen, die Eintragung falscher Zeugnisse, sowie die Überlassung des Bergführerbuches an eine andere Person wird nach den bestehenden Gesetzen bestraft.

6. Aufgabe des Bergführers ist, die Reisenden auf der bestimmten Route zu begleiten, Verirrungen zu verhüten und Unglücksfälle von Touristen thunlichst hintanzuhalten.

Der Bergführer hat stets die gehörige Aufmerksamkeit anzuwenden, und die Reisenden auf die nöthigen Vorsichten aufmerksam zu machen; es ist seine besondere Pflicht sich anständig, artig, freundlich und zuvorkommend gegen dieselben zu benehmen, und ihnen alle thunliche Beihilfe zu leisten.

Ungebührliche Zumnuthungen oder üble Behandlung von Seite der Reisenden hat er dagegen mit ruhigem Ernste zurückzuweisen.

Der Bergführer ist verpflichtet, seine Wahrnehmungen über Wege und Unterkünfte der Bezirksbehörde unmittelbar, oder durch die betreffende Gemeinde-Vorstehung, oder durch die Bevollmächtigten der gesetzlich bestehenden Alpenvereine anzuzeigen, damit allfälligen Übelständen abgeholfen werden könne.

7. Die Bergführer sind verpflichtet, im Falle ein ohne Führer ausgegangener Reisender vermisst wird, oder bei begründeter Vermuthung, daß eine Bergfahrgesellschaft verunglückt ist, über Aufforderung dieselben aufzusuchen, beziehungsweise denselben zu Hilfe zu eilen.

8. Jeder Führer ist verpflichtet auf Verlangen der Reisenden auf den in seinem Führerbuche verzeichneten und vidirten Routen den Dienst zu leisten.

9. Es ist den Bergführern strengstens untersagt, Reisende an andere Orte oder in andere Gasthäuser, als ihnen von denselben bezeichnet wurden, zu führen.

10. Auf Verlangen der Reisenden hat der Führer wenigstens 15 Pfund leicht tragbaren Gepäcks unentgeltlich zu tragen. Für das Uebergewicht hat er den tarifmäßig festgestellten Lohn zu beanspruchen.

Für das anvertraute Gepäck ist der Führer verantwortlich.

11. Jeder Führer soll im Besitze eines entsprechend langen und starken Seiles sein. Er ist bei Berg- und Gletscherfahrten, welche die Anwendung desselben nöthig machen, zum Mitnehmen des Seiles streng verpflichtet, und für die nach den Bodenverhältnissen und Personenzahl geeignete Verwendung verantwortlich.

12. Den Reisenden bleibt es unbenommen, nebst dem Führer auch nicht als Führer autorisierte Personen zur Begleitung oder zum Tragen von Gepäck mitzunehmen.

13. Die normierten und bestätigten Tariffätze haben für die behördlich autorisierten Bergführer unter allen Umständen für andere Personen aber, welcher sich die Reisenden nach Absatz 12 bedienen, in soferne zu gelten, als nicht eine von denselben abweichende Entlohnung ausdrücklich ausbedungen wurde.

14. Der Führer muß sich überall selbst verpflegen, und darf außer den Tariffätzen keinerlei Nebengebühren beanspruchen. Die Entlohnung für den Rückweg des Führers ist im Tariffatze stets schon mitinbegriffen.

15. Für andere als im Führertarife enthaltene Touren bleibt die Entlohnung dem freiem Übereinkommen der Parteien überlassen.

16. Streitigkeiten zwischen Reisenden und ihren Führern sind mit Ausnahme der den competenten Gerichten vorbehaltenen civilrechtlichen Klagen, bei dem nächsten Gemeindevorsteher oder bei der nächsten politischen Bezirksbehörde anhängig zu machen.

17. Übertretungen gegen diese Bergführer-Ordnung werden, sofern sie sich nicht zur Behandlung nach dem Strafgesetze eignen, und in soferne insbesondere Überschreitungen der im Vorstehenden normierten Tage nicht als Übertretungen nach §. 478 St.-G.-B. zu

behandeln sind, nach dem kais. Patente vom 20. April 1854 (R.-G.-Bl. Nr. 96) und der Ministerial-Verordnung vom 30. September 1857 (R.-G.-Bl. Nr. 198) mit Verweisen und nach Umständen mit Geldstrafen von 1 bis 100 Gulden oder mit Arrest von 6 Stunden bis zu 14 Tagen geahndet.

18. Die Abnahme des Bergführer-Buches kann auch als Strafe für die im §. 17 bezeichneten Übertretungen erfolgen. Aber auch außer diesen Übertretungsfällen hat die politische Bezirksbehörde dem Bergführer das Führerbuch abzunehmen, wenn sie sich aus den in dem Führerbuche eingetragenen Zeugnissen oder in sonstiger Weise überzeugt, daß der Bergführer die Vertrauenswürdigkeit oder die körperliche Tauglichkeit verloren hat.

Von der k. k. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg.
Innsbruck, den 4. September 1871.

D) Statuten des Bergführer-Vereins im Stubaithele.

Zweck des Vereins. §. 1. Zweck des Vereins ist, das Führerwesen in Neustift im Stubaithele zu ordnen und auszubilden, sowie zur Erhaltung, Verbesserung oder Neuherstellung von Unterkunfthütten und Gebirgspfaden im Gebiete von Neustift nach Kräften beizutragen.

Mittel. §. 2. Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind: Die Vereinigung aller behördlich zugelassenen Führer in Neustift; die Feststellung der Ordnung, wonach den Gebirgsreisenden im Gebiete von Neustift die Mitglieder des Führer-Vereins als Führer zugewiesen werden; die Heranbildung eines tauglichen Führernachwuchses und die Erstattung von Vorschlägen über die behördliche Zulassung neuer Führer an die Section Innsbruck des deutschen und österreichischen Alpenvereins; die Veranstaltung von Ausflügen und Besprechungen über die Angelegenheiten der Führerschaft von Neustift; die Anschaffung von Bildungsmitteln und Ausrüstungsgegenständen; Arbeiten der Mitglieder des Führervereins an Gebirgspfaden oder Unterkunfthütten und die Obforge über letztere, insbesondere die Verwahrung der Schlüssel zu denselben.

Aufbringung der Geldmittel. §. 3. Die nöthigen Geldmittel werden vor Allem dadurch aufgebracht, daß die Mitglieder einen kleinen Bruchtheil ihres Führerlohnes an die Kasse des

Führervereins abliefern, (§§. 12 und 16). In diese Kasse fließen auch alle sonstigen, in diesen Statuten festgesetzten Zahlungen, sowie Geldspenden, welche dem Führerverein zugewendet werden.

Art der Bildung und Erneuerung des Vereins.

§. 4. Mitglieder des Vereins können nur Bergführer sein, welche als solche für das Gebiet von Neustift behördlich zugelassen sind. Anträge über die Aufnahme neuer Mitglieder, sowie über die Ausschließung eines Mitgliedes aus dem Verein hat die Vereins-Versammlung durch ihren Ausschuss der Section Innsbruck des deutschen und österreichischen Alpenvereins zur Entscheidung vorzulegen.

Sitz des Vereins. Vereinsjahr. §. 5. Der Verein hat seinen Sitz in Neustift. Das Vereinsjahr beginnt mit 1. November und endet mit 31. Oktober des folgenden Kalenderjahres.

Rechte der Mitglieder. §. 6. Jedes Mitglied hat Sitz und Stimme in den Vereins-Versammlungen, das Recht, Anträge zu stellen, die Bildungs- und Ausrüstungsgegenstände zu benutzen und alle den Vereinsmitgliedern gewährten Vortheile und Begünstigungen zu genießen.

Pflichten der Vereinsmitglieder. §. 7. Jedes Mitglied hat überhaupt die Vereinszwecke nach Kräften zu fördern.

§. 8. Insbesondere sind die Mitglieder verpflichtet, an den vom Führer-Verein beschlossenen Arbeiten persönlich mitzuwirken, im Verhinderungsfalle aber einen tauglichen Ersatzmann zu stellen oder einen von der Vereins-Versammlung zu bestimmenden Geldbetrag in die Führercasse einzuzahlen.

§. 9. Die Vereinsmitglieder haben strenge darauf zu achten, daß die Hütten-Ordnung in den von ihnen besuchten Unterkunfthütten eingehalten und die vorgeschriebenen Benützungsgelühren von den Reisenden bezahlt und verbucht werden.

§. 10. Die Mitglieder sind verpflichtet, ihre Beiträge an die Vereinskasse sofort nach der Rückkehr von jeder einzelnen Bergfahrt zu bezahlen und sich zu diesem Zwecke bei dem Obmanne zu melden. Wer nach drei, wenn auch nicht aufeinander folgenden Touren, seinen Beitrag binnen vier Wochen nach erfolgter Mahnung durch den Obmann nicht bezahlt hat, wird als ausgetreten behandelt, wodurch er zugleich seiner Stellung als Bergführer verlustig wird.

§. 11. Die Mitglieder dürfen sich keinem Reisenden selbst als Führer anbieten; sie sind verpflichtet, die Rehrordnung genau ein-

zuhalten und den Weisungen des Obmannes sich zu fügen; der einem Reisenden vom Obmanne zugewiesene Führer darf sich nur mit Zustimmung des Reisenden durch einen Andern ersetzen lassen, hat dies jedoch sofort dem Obmanne zu melden.

§. 12. Wer gegen die festgesetzte Rehrordnung verstößt, d. h. gegen dieselbe Touren übernimmt, hat für den ersten Fall eine Strafe von 10 fl. ö. W. in die Vereinskasse zu erlegen und wird im Wiederholungsfalle des Führerbuches verlustig.

§. 13. Über Auftrag des Obmannes haben die Mitglieder taugliche Männer, welche sich dem Führerberufe widmen wollen, gelegentlich als Begleiter oder Träger bei Bergfahrten mitzunehmen, damit eine stete Ergänzung und wenn nöthig, eine Vermehrung der behördlich zugelassenen Führer ermöglicht werde. Erhalten derlei Begleiter oder Träger einen Lohn, so sind dieselben verpflichtet, hiervon den gleichen, diesem Lohne entsprechenden Bruchtheil, wie die dem Vereine angehörenden Führer in die Führerkasse einzuzahlen.

Organe der Vereinsleitung. §. 14. Die Angelegenheiten des Vereins werden durch die Vereins-Versammlungen und den Ausschuss besorgt; sämmtliche Beschlüsse und Wahlen unterliegen der Genehmigung der Section Innsbruck des deutschen und österreichischen Alpenvereins.

§. 15. Wenn möglich soll allmonatlich eine Vereins-Versammlung stattfinden. Diese Versammlungen sind vom Obmanne einzuberufen und sämmtliche Mitglieder hiezu rechtzeitig einzuladen. Über schriftlichen Antrag eines Viertels der Vereinsmitglieder muß der Obmann eine Vereins-Versammlung innerhalb acht Tagen einberufen.

§. 16. Die Vereins-Versammlung beräth und beschließt über Alles, was zur Förderung der Vereinszwecke dienen kann.

In der ersten Versammlung in jedem Vereinsjahr wird insbesondere die Höhe des Mitgliedsbeitrages (§. 3) festgestellt, der Ausschuss aus den Vereinsmitgliedern gewählt, der Voranschlag über Einnahmen und Ausgaben des beginnenden Vereinsjahres festgesetzt, der vom Ausschusse zu erstattende Jahres- und Rechnungsbericht für das abgelaufene Vereinsjahr geprüft und erledigt, und werden endlich die aus der Vereinskasse zu zahlenden Entlohnungen bestimmt.

Im Frühjahr, vor Beginn der Reisezeit sind in einer Vereinsversammlung die Rehrordnung, d. i. die Reihenfolge, in welcher die Mitglieder vom Obmanne dem Reisenden als Führer zugewiesen

sämmtlicher Vereinsmitglieder für die Auflösung stimmen und der Ausschuss der Section Innsbruck des deutschen und österreichischen Alpenvereins innerhalb vier Wochen von der Bekanntgabe dieses Beschlusses dagegen keine Einsprache erhebt. Jene Vereins-Versammlung, welche die Auflösung beschließt, hat zugleich zu bestimmen, in welcher Weise das Vereinsvermögen zu verwenden sei. Das in der Vereinskasse vorhandene baare Geld fällt der „Bergführer-Unterstützungskasse“ des deutschen und österreichischen Alpenvereins zu.

Nr. 2686

pis.

Gesehen.

Innsbruck, 2. Juli 1882.

Der k. k. Statthalter: Baron Widmann.

F. Geschäfts-Ordnung zu den Statuten des Führer-Vereins in Neußist.

1. Als Tour wird jede Partie gerechnet vom Abgange des Führers bis zu dessen Rückkehr; ob der Führer nur einen Tag abwesend ist oder länger, ist gleichgiltig.

2. Touren dürfen nicht von einem Führer an einen andern übergeben werden. Wenn ein Führer eine Tour ablehnt, so wird ihm die Tour als gemacht gezählt und in die Anmerkungs-Seite des Tourenbuches „abgelehnt“ eingeschrieben. — Die Tour macht dann in einem solchen Falle der nächstfolgende Führer, welchem die Tour auch angerechnet wird.

3. Jeder Führer zahlt für jeden Tag seiner Abwesenheit in Folge einer Tour drei Kreuzer in die Vereins-Kasse.

4. Als „verlangt“ (§. 19) wird ein Führer nur dann betrachtet, wenn derselbe mindestens von Bulpnes aus postalisch bestellt wurde. Mündliches Verlangen eines Führers kann nicht berücksichtigt werden, sondern es wird dem Touristen der an der Reihe befindliche Führer zugetheilt.

5. Keine Tour darf in Betreff des Führerlohnes und der Führeranzahl dem Tarife zuwider gemacht werden, und werden derartig gemachte Touren so bestraft, wie die außertourlich gemachten Touren.

6. Jeder Führer hat sich bei Abgang und bei der Ankunft beim Tourenbuche zu melden.

Innsbruck am 17. Juli 1882.

Der Ausschuss der Section Innsbruck des deutschen und österreichischen Alpenvereins.

Register.

	Seite
Einleitung	8
1. Weg- und Hüttenbauten und sonstige praktische Unternehmungen	6
2. Führerwesen	17
3. Literarische Leistungen der Section	20
4. Versammlungen der Section	22
5. Sectionsleitung und Mitgliederzahl	28
6. Verzeichnis der Bergführer-Tarife und der autorisierten Bergführer des Gebietes	28
7. Verzeichnis der Unterkunfthütten des Gebietes und deren Frequenz 1875—85	33
8. Die Sections-Bibliothek	34
9. Mitglieder-Liste	55
10. Anhang (Statuten u. s. w.)	72
Register	89

Mittheilungen

an die geehrten Sectionsmitglieder.

1. Für die geselligen Zusammenkünfte ist der große Saal im Gasthause „zum grauen Bären“ (Universitätsstraße Nr. 9) festgesetzt; Tag, Stunde und Programm derselben wird stets Tags vorher in den drei Tagesblättern (Tiroler Bote, Innsbrucker Nachrichten, Tagblatt) bekannt gegeben; Freunde des Vereins haben als Gäste Zutritt, müssen aber dem Vorstande vorgestellt werden.

2. Alpenvereinszeichen (Edelweiß) werden von dem jeweiligen Sections-Cassier gegen 50 kr. ö. W. pro Stück verabfolgt. Der Preis für 1 Stück silbernes Vereinszeichen beträgt 4 Mark (= 2 fl. 50 kr.).

3. Die Ausstellung von Legitimationskarten behufs Fahrpreis-Ermäßigungen bei Fahrten auf den Strecken der k. k. priv. österr. Südbahn-Gesellschaft, sowie die Ausgabe der Abonnements-Karten für die k. k. Staatsbahnlinien, dann die Überstempelung der mit Photographie versehenen Mitgliedskarten erfolgt gleichfalls durch den jeweiligen Sections-Cassier.

4. Auswärtige Mitglieder haben zur Erlangung der ersteren per Stück den Betrag von 5 kr., sowie für das Porto 5 kr. ö. W., zur Erlangung der letzteren den vollen Betrag der gewünschten Karten, sowie 15 kr. für die Recommandationsgebühr einzusenden.

5. Domicilveränderungen und unregelmäßige Zusendung der Vereinspublicationen oder gänzlichliches Ausbleiben einzelner Lieferungen wolle dem Sections-Cassier ehestens angezeigt werden.

6. Bestellungen von Blättern der Specialkarte der österr.-ungar. Monarchie (Generalstabskarte im Maßstabe von 1 : 75.000) werden mit 20% Rabatt durch den Sections-Cassier bewerkstelligt.

7. Die von den Mitgliedern ausgeführten Gebirgstouren wollen dem Vorstande behufs Veröffentlichung im Jahresberichte alljährlich bis spätestens Ende November ohne weiteres Ersuchen zur Kenntnis gebracht werden.

8. Beitrittserklärungen nimmt der Sections-Cassier jederzeit entgegen. Jahresbeitrag 4 fl. 70 kr. für einheimische, 5 fl. 20 kr. für auswärtige Mitglieder. Die Abgabe der Zeitschrift erfolgt nur gegen Vorweis der Mitgliedskarte und Unterschrift.

Der Ausschuss der Section Innsbruck des D. und Ö.
vereins.

Bibliothek des Deutschen Alpenvereins



049000275304